THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 397 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 10. Oktober 1913.—5 Uhr-Ausgabe. 25. Jahrgang—No. 241

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Streikkrawall.

Koloradoer Miliz nach Ludlow gesandt.

Ludlow, Kolo., 10. Okt. In einer Schlacht zwischen Streikern und Grubenwächtern wurde der „Cowboy" Mack Powell getötet, und drei Streiker wurden verwundet. Berichte an den Sheriff in Trinidad besagen, daß noch viele Andere verletzt seien; doch konnte diese Angabe noch nicht bestätigt werden. Der Krawall ereignete sich unweit der Arbeiterzeltkolonie und soll seinen ersten Anlaß in einem Versuch gehabt haben, die Einstellung eines elektrischen Suchlichtes seitens der „Colorado Fuel & Iron Co." zu verhindern.

Die Staatsmiliztruppe von Trinidad wurde schleunig hierher gesandt.

Obgenannter Hirtenbursche war einfach mit dem Auftreiben von Hornvieh beschäftigt und wurde offenbar von den Streikern für einen berittenen Grubenwächter gehalten.

Der Prozeß gegen Gouv. Sulzer.

Klägerischer Anwalt Parker riß ihn furchtbar herunter.

Albany, N. Y., 10. Oktober. Die Plaidoyers der Anwälte im Amtsanklageverfahren gegen Gouv. Sulzer wurden auch heute fortgesetzt. Alton B. Parker, als einer der klägerischen Anwälte, ließ eine ungewöhnlich heftige und verdammende Rede gegen den Gouverneur vom Stapel, wobei er sogar über den Rahmen der Anklage hinausging und noch kaum irgend einen guten Fetzen am Gouverneur ließ.

Nach ihm sprach D. Cady Herrick für die Verteidigung.

Letztes Hinderniß gesprengt!

Der Panamakanal jetzt vollständig offen.

Washington, D. K., 10. Okt. Um zwei Uhr am Freitagnachmittag drückte Präsident Wilson im Weißen Hause auf einen Knopf und stellte eine elektrische Verbindung her, durch die in Panama am Kanal auf einmal 1000 Schießlöcher mit ungeheuren Ladungen von Dynamit abgefeuert wurden. Durch diese Sprengung wurde der Gamboa-Damm, das l e t z t e Hinderniß im Kanal zwischen den Ozeanen, beseitigt, und der Atlantik und der Pazifik wurden tatsächlich vereinigt.

San Franzisko, 10. Okt. An der ganzen Küste entlang, von San Diego, Kal., bis nach Seattle, Wash., und sonstigen Pazifikstädten, wurde die heutige Sprengung des Gamboadammes, des letzten Hindernisses für die Durchfahrt durch den Panamakanal, enthusiastisch gefeiert. Sogar viele Städte und Dörfer weiter im Innern machten die tumultuarische Kundgebung mit, welche hauptsächlich aus dem Abfeuern von Böllerschüssen, dem Tosen aller Dampfpfeifen und patriotischen Veranstaltungen in den Schulen bestand.

Kongreß.

Washington, D. K., 10. Okt. Abermals traf das Abgeordnetenhaus ohne ein Quorum zusammen.

Man einigte sich aber darüber, eine zweistündige Debatte über den dringlichen Nachtragsetat abzuhalten.

Der Senat tritt erst am Montag wieder zusammen.

Das Bankkomite des Senats setzte seine Verhöre über die Geld- und Bankbill der Regierung fort.

Getränkesperre für Bahnzüge.

Columbus, O., 10. Okt. Vom 4. November ab dürfen auf Eisenbahnzügen innerhalb der Grenzen des Staates Ohio keinerlei alkoholische Getränke mehr servirt werden. Der staatliche Generalanwalt Hogan hat die Entdeckung gemacht, daß in der Verfassung von Ohio „fahrende Wirtschaften" nicht gestattet sind, und hat deshalb die staatliche Lizenzbehörde angewiesen, den Bahnen keine Getränkelizensen mehr auszustellen. Die Bahnen wollen sich mit der Entscheidung des Generalanwalts zufrieden geben.

Der Feuerdämon.

Kansas City, Kans., 10. Okt. Ein Feuer, das sich fast blitzschnell durch das sechsstöckige Hauptgebäude der „Southwestern Milling Co." hin verbreitete, zerstörte dieses sowie die benachbarte Kraftstation dieser Gesellschaft. 400 Mann sind hierdurch beschäftigungslos geworden. Den unmittelbaren Verlust für die Firma schätzt man auf $400,000.

Diese Mühle konnte 3000 Fässer Mehl pro Tag liefern und war das größte derartige Etablissement dahier.

Dynamit gestohlen.

Joliet, Ill., 10. Okt. Eine große Quantität Dynamit wurde aus dem Lagerschuppen der „Western Stone Co." von einer Gruppe Männer gestohlen, welche zahlreich genug war, um das Dach vom Schuppen abzuheben. Zündhütchen und Zündschnur wurden ebenfalls entwendet.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: New York nach Southampton; Adriatic nach Liverpool; Patris nach Athen; Panama, nach Zentralamerika und Panama.
Am Lizard vorbei: Cedric, von Liverpool nach New York.

Blätter meist nicht befriedigt

Von den Erklärungen aus Gmunden über die welfisch-braunschweigische Frage. — Motorexplosion verursacht ein Fliegerunglück, doch ohne Tragödie. — Deutschland wartet noch immer auf Auslegung unseres Zollgesetzes. — Hochflut verursacht Schweizer Bahnunglück; 5 Tote. — Ungar. Regierungsgegner demonstriren abermals gegen Parlamentswachen.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

B e r l i n, 10. Okt. Die neuesten Erklärungen aus Gmunden über den Stand der welfisch-braunschweigischen Frage werden von den Blättern allgemein lebhaft besprochen; doch äußert sich wenig Befriedigung über dieselben. Es wird zugegeben, daß diese Kundgebung vorläufig die Welfenagitatoren abschüttelt und die Stellung des Cumberländer Prinzen als Anwärters auf den Thron von Braunschweig wieder mehr festigt. Aber als Hauptfehler wird gerügt, daß eine gewissenlose welfische Agitation nicht tatsächlich verhindert werde; vielmehr werde man in den Eindruck bestärkt, daß eine solche Agitation von Gmunden aus im Stillen gebilligt werde!

Noch gnädig abgelaufen.

Der Flieger Stiploschek begann von Johannisthal aus einen Fernflug, der sich bis nach St. Petersburg, Rußland, erstrecken sollte. Ueber Landsberg an der Warthe explodirte aber ein Motor seiner Maschine, und er machte einen „Sturzflug" aus 200 Meter Höhe. Der ganze Apparat wurde zerstört; aber der Flieger und sein Monteur kamen mit leichten Brandwunden davon.

Deutschland und unsere Zölle.

Aus amtlicher Quelle wird in Berlin erklärt, Deutschland warte noch immer die Auslegung des neuen amerikanischen Zolltarifgesetzes ab, ehe es seine Stellung zu demselben näher präzisire. Jedenfalls werde man sich auf den alten Vertrag der Ver. Staaten mit Preußen stützen, der allein maßgebend sei. Man verlange die gleichen Vorteile, wie andere Länder.

Der neue amerikanische Botschafter in Berlin, Richter Gerard, ist ohne Instruktionen in dieser Angelegenheit gekommen.

Unglück an der Gotthardbahn!

Wie aus Zürich in der Schweiz gemeldet, unterwühlte das Hochwasser des Tessinflusses den Bahndamm der Gotthardbahn, und ein Frühzug, von Bellinzona nach Locarno bestimmt, stürzte in die Fluten. 5 Bahnbeamte wurden getötet, und mehrere Passagiere verletzt.

Ungarns Opposition trotzt weiter.

B u d a p e s t, 10. Okt. Im Abgeordnetenhaus des ungarischen Reichsrates spielte sich wieder eine der sattsam bekannten Szenen ab.

Graf Andrassy, der Führer der einen regierungsgegnerischen Fraktion, erklärte, die Opposition weigere sich, an den Beratungen teilzunehmen, da den „Parlamentswachen" Befugnisse erteilt worden seien, welche gegen die Verfassung verstießen. Darauf marschirte die ganze Opposition geschlossen hinaus.

Graf Tisza, der Vielgehaßte, wies die Vorwürfe der Regierungsgegner zurück. Er versicherte, das Land sei ruhig und zufrieden, und die Gerüchte über eine bevorstehende Revolution seien nur ein Hirngespinst der Opposition. Da nur noch Regierungsanhänger anwesend waren, so wurde ihm nicht widersprochen.

In's Amt eingeführt.

Der Präsident Juanschikai von China.

Peking, 10. Okt. Die Amtseinführung von Juanschikai als dem ersten ständigen Präsidenten der Republik China (von der Nationalversammlung gewählt) fand heute statt.

Die ganze Zeremonie ging glatt wie am Schnürchen. Es folgte eine glänzende Truppenrevue.

Schanghai, 11. Okt. Zu Ehren des Jahrestages der Gründung der Chinesischen Republik wurde hier ein allgemeiner Feiertag proklamirt.

Alle Schiffe der ausländischen Flottengeschwader waren festlich beflaggt.

Peking, 10. Okt. Der Chef der Pekinger berittenen Polizei, Tschen, wurde v e r h a f t e t, während die zeremoniöse Amtseinführung des Präsidenten Juanschikai im Gange war. Er gestand, daß südliche Rebellen ihn bestochen hätten, ein Mordattentat auf Juanschikai zu unternehmen, während dieser den Amtseid ablegt. Tschen hatte sich durch seine Versuche verdächtig gemacht, einen Platz ganz in der Nähe des Präsidenten während der Zeremonie zu erhalten. In Tschens Wohnung fand man eine Anzahl Bomben.

Bombe explodirt.

In der Nähe eines italienischen Königspalastes und einer Erzbischofsresidenz.

Mailand, Italien, 10. Okt. Eine Bombe wurde heute in der Nachbarschaft des königlichen Palastes und der Residenz des Erzbischofs zur Explosion gebracht. Die beiden Gebäude erlitten indeß keinen Schaden. Sie waren übrigens zur Zeit unbewohnt.

Polnische Gereiztheit.

Mit Rücksicht darauf ändert preußischer Städtetag sein Programm.

Berlin, 10. Okt. Die Teilnehmer an dem preußischen Städtetage, welcher soeben zu Kattowitz im preußischen Regierungsbezirk Oppeln abgehalten wurde, hatten einen Ausflug nach Krakau auf ihrem Programm.

Im letzten Augenblick aber wurde die Ausführung des Planes aufgegeben, und zwar mit Rücksicht auf die, unter der polnischen Bevölkerung herrschende Gereiztheit.

Radium gegen Taubheit.

Berlin, 10. Okt. Die gegenwärtig in Deutschland, und auch im Ausland, herrschende enorme Nachfrage nach Radium und Mesothorium wird jedenfalls durch eine, von Dr. Huegel von Münster angekündigte neue Entdeckung noch mehr gesteigert werden. Der Arzt teilt nämlich in einer hiesigen medizinischen Wochenschrift mit, daß es ihm gelungen ist, durch die Anwendung von Mesothorium und Rdaium Schwerhörigkeit zu heilen. Die Behandlungsmethode soll sich selbst in chronischen Fällen bewährt haben, in denen sich das Leiden beinahe zu völliger Taubheit entwickelt hatte und veraltete Eiterungen der Gehörgänge bestanden. Schon nach wenigen Bestrahlungen trat angeblich in jedem Falle eine Besserung ein, die angegriffenen Gewebe und Nerven heilten, und das Gehör kehrte vollständig wieder. Die Wichtigkeit dieser Entdeckung läßt sich ermessen, wenn man bedenkt, daß es im Deutschen Reich allein mehr, als eine halbe Million taube oder im höchsten Grade schwerhörige Personen gibt.

† Ex-Premier Katsura †

Tokio, Japan, 10. Okt. Der Fürst Taro Katsura, der bekannte frühere „schneidige" Premierminister von Japan, ist heute nach längerem Leiden gestorben.

(Er warf sich vor einigen Monaten zum Führer einer „jungjapanischen" Partei auf, welche eine Scharfmacherpolitik nach außen hin anstrebt.)

Fürst Katsura wurde 1847 geboren. Als Ministerpräsident — er bekleidete dieses Amt in drei Terminen und strebte es in den letzten Monaten wieder an — hatte er übrigens einen hervorragenden Anteil an dem Zustandekommen des japanisch-britischen Bündnisses. Er war auch ein tüchtiger Soldat und sein ganzes Leben hindurch mit dem Mikado eng befreundet. Als junger Mann hatte er nahezu 5 Jahre in einer preußischen Militärschule studirt. Später war er auch vier Jahre lang Militärattaché der japanischen Botschaft in Berlin. Im Krieg mit China befehligte er eine Division und zeichnete sich sehr aus. Später wurde er Generalgouverneur von Formosa.

Wieder ein Kunstdiebstahl.

Brüssel, Belgien, 10. Okt. Aus der Notredamekirche zu Lembecq, einem Vorstadtdistrikt von Brüssel, wurde ein, vom belgischen Bildhauer Borremans aus dem 15. Jahrhundert herrührendes, unersetzliches Kunstwerk nächtlicherweile gestohlen.

Die Diebe verschafften sich mittels falscher Schlüssel Einzug und entkamen, ohne eine Spur zu hinterlassen.

Geld für Friedensfeier verlangt.

London, 10. Okt. Das britische Komite hat durch die Zeitungen einen Aufruf zu einer öffentlichen Subskription von $300,000 erlassen, um die Möglichkeit zur Ausführung des britischen Programms zu der geplanten Zentennarfeier des anglo-amerikanischen Friedens, — der Errichtung einer Gedenktafel in der Westminster-Abtei, des Ankaufs von Sulgrave Manor und der Gründung eines Lehrstuhls für anglo-amerikanische Geschichte, — zu ermöglichen.

Der Appell findet in den Leitartikelspalten der Londoner Zeitungen warme Unterstützung.

30 Jahre Zuchthaus.

Messina, Sizilien, 10. Okt. Ein altes, in Amerika begangenes Verbrechen wurde hier gesühnt. Franzisko Imbesi, der im Jahre 1904 bei Portage, Pa., einen Raub ausführte und dabei einen Mann erschoß, hat sich den hiesigen Behörden jetzt ausgeliefert und wurde prompt zu 30 Jahren Zuchthaus verurteilt.

„Imperator" nach britischem Dock

Hamburg, 10. Okt. Die Hamburg-Amerika Linie bestätigt die, von London aus verbreitete Meldung, daß sie mit englischen Werften betreffs Ueberlassens eines Trockendocks für den Riesendampfer „Imperator" in Verhandlungen stehe.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Barbarossa und Italia von Neapel usw.; Lusitania von Liverpool; Birma von Libau, über Rotterdam.
Quebec: Tunisian von Liverpool.
An St. Michaels vorbei: Roma, von New York nach Marseille und Neapel.
Genua: Stampalia von New York.
Queenstown: Celtic, von New York nach Liverpool.
Liverpool: Haverford von Philadelphia.
Plymouth: Philadelphia und Olympic, von New York nach Southampton.
Rotterdam: Nieuw Amsterdam von New York.

— Ein Großmogul. — Schmierendirektor: „In meinem Bureau liegen vom letzten Gagetage noch ein paar Nickel Spielhonorar; wer ist denn der Renommist?"

Ein Streit der Gelehrten

Die Wassermenge in den Binnenseen und der Abwasserkanal.

Harrison winkt ab.

Denkt nicht daran, sich um Sitz im Bundessenat zu bewerben. — Sabath handelte ohne sein Vorwissen. — Spaltung zwischen Dunne- und Sullivanfaktion.

Daß die Berechnungen der Sachverständigen beider Seiten über den Wassergehalt der oberen Binnenseen, den Umfang ihres Zuflusses, der Wasserverdämpfung, des Abflusses nach dem Eriesee u. s. w. durchaus unzuverlässig sind, weil die anfänglichen Vermessungen sich zugestandenermaßen als falsch erwiesen haben, gab heute Professor Williams von der Universität Ann Arbor, Mich., bei seiner Zeugenvernehmung als Fachmann in den beiden Prozessen zu, welche die Bundesregierung gegen die Abwasserbehörde angestrengt hat, um diese zu zwingen, die zur Speisung des Abwasserkanals und des geplanten Calumet-Sag-Zweigkanals dem Michigansee entzogene Wassermenge auf das vertragsmäßig festgesetzte Höchstmaß zu verringern und nicht auf 50,000 Kubikfuß in der Minute zu steigern. Prof. Williams war schon früher verhört worden.

Verstadtlichung des Fernsprechdienstes.

Unter dem Schlagwort „Fernsprechgespräch für einen Cent" hat sich der Verein der Fernsprechabonnenten gebildet und heute dem Stadtratsausschuß für Gas, Oel und Elektrizität ein mit 958 Unterschriften bedecktes Gesuch zugestellt, wonach die Stadt die Fernsprechgerechtsame der Illinois Tunnel Co. übernehmen und das System selbst betreiben, aber nicht ihre Zustimmung zu dem Verkauf der Anlage an die American Telephone and Telegraph Co. zu $6,300,000 geben soll. Harold D. Stroud, früherer Abteilungsvorsteher des fraglichen Fernsprechdienstes, ist Sekretär des Vereins. Dieser schlägt vor, die Kosten durch Bondsausgabe aufzubringen; die Bonds sollen in kleinen Posten dem Publikum angeboten werden.

Steuermogeleien.

Vor den Bundesgeschworenen wurden heute Anschuldigungen untersucht, denen zufolge eine Anzahl in der letzten Zeit verhaftete Personen Binnensteuermarken nicht zerstört, sondern wieder benutzt haben soll.

Pensionskassenwahl.

Von den neun Treuhändern der Lehrerpensionskasse ernennt der Schulrat zwei aus den Reihen seiner Mitglieder, ein dritter ist der Vorsitzender des Schulratsfinanzausschusses, und die übrigen neun erwählen die Lehrerverbände, Lehrerbund und Pension Contributers' League. Ueber 5000 Stimmen wurden in der gestern abgehaltenen Vorwahl abgegeben, und da haben die zwölf Kandidaten des Lehrerbundes im Verhältniß von 4 zu 1 gesiegt, wie heute die Nachzählung ergab. Aus den zwölf werden die sechs Kassenräte zu erküren sein. Die zwölf sind:

Franklin Conecker, Nora O'Connor, Ida Schifflin, Sarah Rockford, auf ein Jahr; Esther Canfield, Eleanor Nowlan, Wilma Rhinesmith, Harriet S. Thompson, auf zwei Jahre; Mary M. Abbe, Ida L. M. Fursman, Ellen Schmidt, Emma Stevens, auf drei Jahre.

Harrison winkt ab.

Weder Mayor Harrison noch andere Führer seiner Faktion nahmen heute die Erklärung des Kongreßabgeordneten A. J. Sabath ernst, der, wie an anderer Stelle gemeldet, gestern auf der landwirtschaftlichen Staatsausstellung in Springfield den Bürgermeister als Kandidaten für den Bundessenat gegen Roger C. Sullivan herausgebracht hat. Im Gegenteil, das Stadtoberhaupt ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, daß der Abgeordnete ohne seine Einwilligung oder sein Vorwissen den „Buhm" vom Stapel gelassen habe. „Kongreßmitglied Sabath", erwiderte er heute auf eine dahingehende Frage, „hat nicht in meinem Namen oder Auftrag gesprochen, als er erklärte, ich würde unter gewissen Umständen mich um den Sitz im Bundesamt bewerben. Es ist lächerlich, zu glauben, daß ich mich um einen Sitz im Senat bewerben würde. Ich habe genügend Trubel in Chicago." Auch andere Führer der Faktion Hearst-Harrison, die bereits wieder aus Springfield zurückgekehrt sind, waren der Ansicht, daß der Kongreßabgeordnete nur seiner eigenen Ansicht und seinen Wünschen Ausdruck gegeben habe, als er den Mayor als Kandidaten gegen Sullivan ins Feld stellte.

Sullivans Anhang ist verschnupft.

Eine merkliche Spannung der Beziehungen zwischen den Faktionen Dunne und Sullivan war nach der Ansicht demokratischer Parteiführer, die heute aus Springfield zurückkehrten, die bemerkenswerteste Erscheinung des gestrigen demokratischen Tages auf der landwirtschaftlichen Staatsausstellung, abgesehen natürlich von den verschiedenen Kandidaturen für den Bundessenat. Die betreffenden Parteiführer, die unabhängig von beiden Faktionen sind, aber freundschaftliche Beziehungen zu ihnen unterhalten, gewannen den Eindruck, daß die Beziehungen so gespannt seien, daß ein vollständiger Bruch nur eine Frage der Zeit sei.

Sie erklärten, daß die Anhänger der Faktion Sullivan mit der Haltung des Gouverneurs in der Frage der Verteilung der Patronage höchst unzufrieden seien und aus ihrer Verschnupftheit kein Hehl machten. Es handelt sich in erster Linie um Männer, die Ansprüche auf Berücksichtigung bei der Vergebung der Staats- und Bundesämter zu haben glaubten, aber sich in ihren Hoffnungen getäuscht sehen. Darunter sind zu nennen der Abgeordnete Thomas Gorman von Peoria, der frühere Sprecher der Legislatur Douglas Pattison von Freeport und andere mehr.

Grandjury vertagt sich.

Die Sondergrandjury, welche mit der Untersuchung der angeblichen Wahlschwindeleien der Novemberwahl betraut ist, wird sich heute Nachmittag bis Dienstag vertagen, ohne weitere Anklagen zu erheben. Eine dahingehende Ankündigung machte heute Sonderstaatsanwalt J. E. Northup. Auf heute Nachmittag ist eine Anzahl Zeugen aus Bezirken vorgeladen, deren Wahlergebnisse die Körperschaft in den letzten Tagen untersucht hat.

Hoyne beginnt Einhaltsverfahren.

Auf dieses Gesetz hin, behauptet er, stehe ihm die Eintreibung dieser Gelder zu. Er wollte die Klage bereits am Mittwoch anhängig machen, doch lehnten die Untergebenen des Kreisgerichtsschreibers Rainey, der abwesend war, es ab, die Klageschriften ohne die üblichen Gebühren entgegenzunehmen. Rainey gab heute seine Einwilligung dazu.

Klageschriften in Einhaltsverfahren gegen 88 Friedensrichter, 63 Polizeirichter und die Schreiber des Appellhofs, des Superior-, Kreis-, County-, Kriminal- und Stadtgerichts wurden heute von Staatsanwalt Hoyne im Kreisgericht eingereicht. Gestützt auf ein von der Legislatur in ihrer jüngsten Tagung angenommenes Gesetz, sucht der Staatsanwalt die Verklagten an der Eintreibung von Geldstrafen, Erhebung von Gebühren und Beschlagnahme von Bürgschaften in Kriminalfällen zu hindern.

Die Müllabfuhr.

Gesundheitskommissär Young bestritt heute, daß 4000 Tonnen Müll in den Gassen lägen, es seien keine vier Tonnen. Der Müll wird zumeist nach den Abfallstellen in der Gegend der West 41. Straße und Süd Ashland Ave. gefahren, und die Lehmgrube auf der Nordwestseite wird erst in etwa acht Tagen in Benutzung genommen werden, wenn die Vorkehrungen zur Vertilgung des Geruchs vervollständigt worden sind. Die Gesundheitsverhältnisse der Stadt sind, wie Dr. Spalding, Leiter des Büros für ärztliche Untersuchung, sagt, besser als im Durchschnitt, es seien weniger Erkrankungen an ansteckenden Krankheiten zu verzeichnen, als gewöhnlich gegen Mitte Oktober. Heute wurden an solchen gemeldet: Typhusfieber 4, Masern 4, Scharlachfieber 7, Keuchhusten 6, Diphtheritis 17, Lungenschwindsucht 15, Lungenentzündung 21.

Besserer Schutz gegen Brände.

Nahezu alle Spritzenhäuser der Stadt sind, wie Oberkommissär McGann heute ankündigte, mit Wasserdruckmessern versehen. Diese Apparate ermöglichen es, in jedem Bezirk der Stadt die Höhe des Wasserdrucks festzustellen. Bei Bränden kann der Feuerwehrkapitän, wenn der Druck ungenügend ist, das Oberbauamt sofort benachrichtigen, das sofort mehr Wasser pumpen kann. Außerdem hat das Oberbauamt in allen Pumpstationen eine Reservepumpe errichten lassen, die in Notfällen in Betrieb genommen werden kann. Feuerwehrmarschall Seyferlich ist der Ansicht, daß das neue System der Stadt besseren Schutz gegen Feuersgefahr sichert. Auch die Feuerversicherungsbörse hat sich im selben Sinne ausgesprochen. Bisher ist es völlig unmöglich gewesen, in einer größeren Entfernung von dem Pumpwerken den Wasserdruck festzustellen. In Zukunft werden die einzelnen Spritzenhäuser dem Oberbauamt täglich Berichte über die Höhe des Drucks einliefern. Der Oberbaukommissär erklärt, das neue System werde auch den Haushaltungen zu Gute kommen, da es eine bessere Wasserzufuhr ermögliche.

Connery schafft Ehrenstellen.

Grundbuchführer Joseph F. Connery ernannte heute vier Anwälte als Beiräte bei der Prüfung von Grundeigentumsübertragungen unter dem Torrens System. Es sind der frühere Richter Nathaniel C. Sears, John S. Hummer, A. F. Reichmann und Chas. T. Farson. Außerdem ernannte er Albert H. Tyrrell, Edgar H. Parnell und James F. Fardy zu Examinatoren. Die Beiräte, deren Stellungen reine Ehrenstellen sind, sollen, wie der Grundbuchführer erklärte, bei verwickelten Fällen zugezogen werden und bei der Ausarbeitung von Abänderungsanträgen zum Gesetz herangezogen werden. Die Examinatoren sind für Treuhandfälle nötig. Nach dem Gesetz müssen alle derartigen Schriftstücke von zwei oder mehr Examinatoren unterzeichnet werden.

Henning entlastet Stiefel.

Die Staatsanwaltschaft hat aber andere Beweise gegen diesen.

John C. Henning, der seinerzeit die Verführungsklage gegen Clarence S. Funk betrieb, entlastete heute Isaak Stiefel inbezug auf dessen angebliche Beteiligung an der Verschwörung, welche gegen Funk geschmiedet worden sein soll. Henning wurde in den Amtsräumen des Staatsanwalts von Stiefels Verteidiger, Anwalt Joseph R. Burres, befragt. Nach dem Verhör erklärten die Hilfsstaatsanwälte Bell und Barnhart, daß, wenn auch Henning persönlich Stiefel entlastet habe, noch genug andere Beweise gegen diesen Herrn vorhanden seien, um seine Verurteilung herbeizuführen. Mit Stiefel angeklagt sind bekanntlich Anwalt Daniel Donahoe und Aileen Heppner, die als Anwalt, bezw. Zeugin Hennings in dessen Prozeß gegen Funk auftraten.

Die Staatsanwaltschaft wollte Anwalt Burres auf dessen Wunsch eine Gelegenheit geben, festzustellen, ob Henning, der seit seiner Verhaftung in Minneapolis unter scharfer Bewachung gestanden hat, Stiefel die Mitschuld an dem angeblichen Komplott beimißt. Von Burres befragt, erklärte Henning, daß er von Stiefel und dessen angeblicher Beteiligung an der Sache nur aus den Zeitungsberichten erfahren habe, daß er Stiefel persönlich nicht kenne, ihn nie gesehen und auch nie schriftlich oder sonstwie mit ihm verkehrt habe. Dasselbe gelte von seiner, Hennings, Frau.

„Sicherheitsruf."

In der technischen Lane-Hochschule ist heute ein „Ruf zur öffentlichen Sicherheit" ins Leben gerufen worden. Als die Redner unter Führung von L. B. Richards sich auf die Rednerbühne begaben, ließen etwa 20 in einem Winkel der Aula versammelte Knaben das folgende Kriegsgeschrei steigen: „Was ist das? Was ist das? Safety First! Das ist was!" Neue „Rahs" für die Kommission für öffentliche Sicherheit folgten.

Es war heute nämlich „Sicherheitstag" in den Schulen der Nordseite. Mehr als 125 Bürger, welche von der Kommission in Dienst gespannt waren und in Kraftwagen nach den Schulen befördert wurden, hielten in den verschiedenen Schulen Ansprachen an die Schüler über Verhütung von Unfällen.

In Notwehr.

Die Koronersjury, die heute einen Inquest abhielt über den Tod des einem Schädelbruch erlegenen Seemannes Haken Hakenson, Nr. 413 Milwaukee Ave., hat den 26jährigen Frank Rodin von jeglicher Verantwortlichkeit entlastet. Sie gelangte zu der Ueberzeugung, daß Rodin in Notwehr handelte, als er Hakenson von sich stieß. Hakenson fiel hin und erlitt bei dieser Gelegenheit die tötliche Verletzung.

In Geistesumnachtung.

In einem Anfalle von Geisteszerrüttung hat sich heute Früh der 40jährige Damenschneider Wm. Schoerminger, Nr. 3237 Calumet Ave., erhängt. Die Koronersjury, die den üblichen Inquest abhielt, gab einen den Tatsachen entsprechenden Wahrspruch ab.

Geldschrank gesprengt.

Einbrecher sprengten in voriger Nacht den Geldschrank in der Zweiganlage der Consumers Co., Nr. 1830 S. Western Ave., und eigneten sich den aus $50 bestehenden Inhalt an. Es ist ihnen gelungen, sich und die Beute in Sicherheit zu bringen.

* Am östlichen Ende der alten Regierungsmole ist neuerdings ein ungewöhnlich starkes elektrisches Signallicht angebracht worden. Es ist drehbar eingerichtet, und zwar so, daß der Lichtschein nur in jeder dritten Sekunde sich bemerkbar macht.

Hans Schmidt in Anklagezustand.

New York, 10. Okt. Der vormalige Priester Hans Schmidt, geständiger Mörder der Anna Aumüller, wurde von den Großgeschworenen heute Nachmittag des „Mordes im ersten Grade" angeklagt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen, wahrscheinlich Gewitter und kühler; lebhafte Südwest- bis Westwinde.
Illinois und Wiskonsin: Unbeständig heute Abend und morgen; wahrscheinlich Gewitter; kühler.
Indiana: Regen und Gewitter heute Abend; kälter im Westen; morgen klar und kälter.
Nieder-Michigan: Regen heute Abend, morgen aufklarend und kälter; im Westen und Mittel-Michigan schon heute Abend kälter.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 63 Grad, Nachts 12 Uhr 67 Grad, Morgens 6 Uhr 67 Grad, Mittags 12 Uhr 81 Grad.
Sonnenuntergang, heute: 5:28 Uhr.
Sonnenaufgang, morgen: 6:07 Uhr.

Leset die „Sonntagpost"

Rechtzeitig gefunden.

Frau North und Ladengehilfin vom Leuchtgas überwältigt.

Ihr Schutzengel schlief.

Lief in den Pfad einer Elektrischen und wurde über den Haufen gefahren. — Autler fand unter dem umgekippten Schnauferl den Tod. — Sonstige Unfälle.

Als der Delikatessenhändler Wm. North, Nr. 3347 Indiana Ave., heute Früh gegen drei Uhr heimgekehrt, fand er seine 32 Jahre alte Gattin und die 19jährige Ladengehilfin Grace Wade von Leuchtgas überwältigt vor. Er holte sofort einen Arzt, dem es gelang, die Ohnmächtigen ins Bewußtsein zurückzurufen. Das Gas war einem schadhaften Brenner entwichen.

Der Trolleymoloch.

In der Nähe der elterlichen Wohnung Nr. 5042 Sunnyside Ave. wurde die sechsjährige Ethel Verheeck von einer Milwaukee Ave.-Elektrischen erfaßt, eine Strecke von 50 Fuß durch die Luft geschleudert und tötlich verletzt.

Auf der nach Hußville führenden Landstraße, an einer drei Meilen südwestlich von Hammond gelegenen Stelle, fanden Mittwoch Abend die Kinder eines gewissen Philipp McLaughlin einen umgekippten Kraftwagen. Sie holten ihren Vater und dieser fand unter dem schweren Wagen die Leiche des verunglückten Eigentümers Fred Keeler, des Präsidenten der Calumet Produce Co., Hammond, Ind.

Der erste Unfall.

Auf der neuen Fox und Illinois Unionbahn ereignete sich gestern Morgen in der Nähe von Morris der erste Unfall. Eine Elektrische stieß mit einem von Drahtspannern benutzten Arbeitswagen zusammen. Bei dieser Gelegenheit erlitten Richard Bishop, der Stadtschatzmeister von Morris, der Arbeiter Ole Knutson, und die Drahtspanner James Higgins und W. D. Thompson leichte Verletzungen.

Maler abgestürzt.

Gestern Nachmittag löste sich ein Schwebegerüst, auf dem zwei Maler am Gebäude Nr. 1029 N. Clark Str. beschäftigt waren, aus einer der Seilschlingen los, und die Folge war, daß die beiden Handwerker aus der Höhe des 4. Stocks in die Tiefe sausten. Einer von ihnen wurde auf der Stelle getötet, der andere hat lebensgefährliche Verletzungen erlitten.

Der Tote ist:

Daniel Woods, Nr. 24 N. Sacramento Ave.; hatte den Schädel, die Arme und die Beine gebrochen.

Verletzt wurde:

Harold Bucher, Nr. 1500 La Salle Str.; hat außer Schädelwunden wahrscheinlich auch innerlich Verletzungen und einen Schädelbruch erlitten. Im Passavanthospital, wo er Aufnahme fand, wird an seinem Aufkommen gezweifelt.

Waren Stümper.

Der Geldschrank im Geschäftszimmer der „Novel Portrait Company", Nr. 417 S. Irving Ave., wurde in voriger Nacht von Einbrechern gesprengt. Die Spitzbuben waren anscheinend stümperhafte Anfänger, denn sie benutzten eine zu große Menge Nitroglyzerin, sodaß nicht nur der Geldschrank, sondern auch die Zimmereinrichtung zertrümmert wurde. Erbeutet hat das Gesindel $45 in Baar und Briefmarken im Werte von $20. Postanweisungen über $110 verschmähte er.

Regen- und Gewitterschaden.

Minneapolis, 10. Okt. Ein furchtbarer Regen, begleitet von einem heftigen Gewittersturm, verursachte einen Schaden von vielen Tausenden von Dollars und brachte vorübergehend den ganzen Straßenbahn- und sonstigen Verkehr in's Stocken. Der eigentliche Sturm dauerte nur 15 Minuten. Während dieser Zeit fiel aber nahezu ein Zoll Regen, ein Eisenbahngehöft wurde in einen vollständigen See verwandelt, fünf Straßenbahnwagen entgleisten, eine Anzahl Kellergeschosse im Geschäftsdistrikt wurde überschwemmt, und ein Haus wurde vom Blitz getroffen.

Bahnunglück.

Columbus, O., 10. Okt. Ein Personenzug der „Big Four" Bahn entgleiste hier an der 11. Ave., und alle Kupees fielen um.

Erst hieß es, mindestens zwei Personen seien getötet, und eine Anzahl andere verletzt. Aber nach späteren Angaben ist Niemand umgekommen, und auch Niemand bedeutend verletzt worden.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 397 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Offen Samstag Abend

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons

Jetzt in unserem neuen Heim — Gerade gegenüber von unserem alten Lokal

Euer schwerer Ueberzieher

Es dauert nicht mehr lange, bis die Baseball-Unterhaltung Gesprächen wie „kältester Tag in 20 Jahren" und „erfror meine Ohren" und „Schlittschuhlaufen im Park" Platz macht — mit anderen Worten, es ist Zeit, an Euren schweren Ueberzieher zu denken. Ihr solltet nicht an Ueberzieher denken, ohne an diesen Laden zu denken — wir haben dieser Ueberzieher-Frage sehr viel Denken gewidmet, wir haben sie gelöst, wie kein anderes Geschäft sie lösen kann. Bereit mit Shawlkragen, Gürtelrücken, Ulsters, Ulsterettes, wendbaren Röcken, doppel- und einfachknöpfigen Chesterfields, Raglans und vielen anderen. Jede Facon ist korrekt — enge, anschließende London-Röcke oder sackige, mantelähnliche Modelle sind gleich fesch. Und die Stoffe sind wunderbar — reiches, warmes Braun in Karrirungen, Plaids und Overplaids — hübsches Grau, Schwarz und Weiß, Mischungen, Blau, Schwarz etc., einfache oder fancy Gewebe. Ein Rock für jeden Mann, ganz gleich, welchen Preis er zu zahlen beabsichtigt. Auf dem vierten Floor. $12, $15, $18, $20, $25, $30, $35, $40 bis $85.

Anzüge für junge Männer

Jeder junge Mann, der den Ruf als eleganter Mann erlangen oder sich erhalten will, bedarf unserer Beihilfe — wir bieten Anzüge, die die Erlangung oder Erhaltung dieses Rufes gewährleisten. Grüne, braune, blaue, graue, schwarze und weiße und Mischungen, englische und reguläre Modelle; es sind außerordentliche Werte zu $20, $22.50 und $25.

Herbstanzüge für Männer

Geschäftsleute, Männer von Fach, Clerks, Verkäufer, Männer jeden Handwerks und jeder Profession finden hier ihren idealen Laden. Anzüge hier für jeden Geschmack, für jede Statur, für jede Geldbörse — jeder einzelne derselben wird garantirt, ein besserer Wert zu sein, als diejenigen, welche irgend ein anderer Laden aufzuweisen hat; spezielle Werte zu $20, $25, $30

Die allerbesten Werte

Das ist was Ihr sucht — den größten Wert den Euer Geld kaufen kann, und das ist was Ihr erhaltet, wenn Ihr Eure Kleider hier kauft, denn unsere Anzüge sind das Beste im Markt — die feinsten, reinsten Wollstoffe, gewähltesten schottische, englische und amerikanische Gewebe, bestes Futter und absolut korrekt im Schnitt und tadellos passend. Unsere Ueberzieher sowohl als unsere Anzüge für Männer u. junge Männer sind unvergleichliche Werte zu........ $15, $20

Knaben-Anzüge Gemacht, um dem harten, schweren Gebrauch seitens des spielenden Knaben zu widerstehen; und ebenfalls ein unvergleichlicher Wert zu dem von uns angesetzten Preise von nur $4.95

YONDORF CLOTHING CO.
Van Buren und Halsted Str. — 2 Läden — Milwaukee und Chicago Ave.
„Außerhalb des Hohe Miete Distrikts"
Offen Samstag Abend bis 10:30 — Sonntags bis Mittag

Spart $3 bis $5 an Eurem Herbst-Anzug

Im fernen Osten.

Roman von O. Elster.

(6. Fortsetzung.)

„Ich muß wohl — so unsympathisch es mir ist — Sie dürfen mich nicht mißverstehen, lieber Fred — und mich nicht für indiskret halten — aber Sie kennen ja meine Lage ... ich bin kein reicher Mann ..."

„Haben aber als ein solcher gelebt und infolgedessen Schulden gemacht, ich weiß es," erwiderte Fred kalt und fast verächtlich.

„Nun ja — wie das so geht. Aber ich hoffte, daß alles regulirt werden könnte, wenn ..."

„Wenn Sie meine Schwester heirateten? Nicht wahr, das wollten Sie doch sagen?"

„Ich habe Ellen sehr lieb, Fred ..." sagte der junge Offizier in einem vorwurfsvollem Tone.

Fred zuckte die Achseln.

„Kommen wir zur Sache, lieber Fredersdorff," sagte er geschäftsmäßig. „Was wollen Sie wissen?"

„Ja, sehen Sie — ich wollte Sie fragen, ob Sie die Versprechungen Ihres Vaters, den ich sehr hoch geschätzt habe, einzuhalten vermögen."

„Welches waren diese Versprechungen?"

„Ihr Vater wollte meine Schulden reguliren ..."

„Wie hoch?"

„Nun — etwa sechzigtausend Mark ..."

„Hm — etwas viel ... aber weiter!"

„Sodann versprach mir Ihr Vater, Ellen eine Mitgift von einer halben Million mitzugeben ..."

„Mein Vater war sehr stark im Versprechen. Ich muß Ihnen offen gestehen, lieber Fredersdorff, daß zunächst nicht daran zu denken ist, daß Ellen eine derartige Mitgift bekommt. Ich kann noch nicht einmal sagen, ob Ihre Schulden bezahlt werden können — das hängt ganz von der Abwickelung der Geschäfte ab, die mich jetzt in Anspruch nehmen. Aber selbst, wenn diese Geschäfte sich günstig abwickeln, könnte ich Ihnen höchstens die Begleichung Ihrer Schulden in Aussicht stellen. An eine weitere bare Mitgift Ellens ist aber nicht zu denken, wie die Dinge nun einmal liegen. Ich habe selbst schwer zu kämpfen, das Geschäft über Wasser zu halten, und ich weiß noch nicht, ob es mir gelingt. Ist das nicht der Fall, dann muß ich den Konkurs anmelden."

Fredersdorffs Gesicht war blaß geworden. Er nagte an dem blonden Schnurrbart, und seine Augen blickten finster zu Boden.

„Das sind allerdings traurige Aufklärungen, Fred ..."

„Als ehrlicher Mann muß ich sie Ihnen geben nud muß Ihnen anheimstellen, die Konsequenzen daraus zu ziehen!"

Der Offizier sah mit einem Blick scheinbarer Ueberraschung zu ihm auf.

„Was wollen Sie damit sagen, Fred?"

Dieser lächelte ein wenig spöttisch.

„Nun, ich sehe vollkommen ein, daß ein Herr, wie Sie, Fredersdorff, kein armes Mädchen, — vielleicht sogar die Tochter eines in Konkurs geratenen Fabrikanten — heiraten kann ..."

„Fred? — Ich habe Ellen sehr lieb ..."

„Mag sein. Aber Ihre Existenz wollen Sie doch Ihrer Liebe nicht zum Opfer bringen ... Sie brauchen sich nicht zu verteidigen, Fredersdorff. Ich verstehe das vollkommen und würde in Ihrem Falle wahrscheinlich ebenso handeln."

„Aber ich habe ja noch gar nicht gesagt ..."

„Daß Sie die Verlobung aufgeben wollen! — Nein, gesagt haben Sie es noch nicht, aber gedacht haben Sie es. Und das ist die Hauptsache!"

„Fred, Sie gehen sehr rasch und rücksichtslos vor!"

„Ich bin Geschäftsmann, lieber Freund. Ich liebe die langen Umschweife nicht. Also — was soll ich Ellen sagen?"

„Sagen Sie ihr, daß ich — daß ich sie sehr lieb habe ..."

„Ach, lassen wir das!"

„Daß es mir sehr — sehr schwer fallen würde, auf eine Hoffnung — auf ein Glück verzichten zu müssen ... daß die Verhältnisse stärker sind, wie mein Wille ... daß ich genötigt wäre, Rücksichten auf meine Familie — meine Stellung ... mein Gott, Fred, Sie wissen ja alles, was ich sagen könnte! Aber nochmals, Fred, — — wenn Sie mir versichern können, daß Sie nach einem Jahre — sagen wir auch nur zweimalhunderttausend Mark Mitgift geben könnten ..."

„Ich kann Ihnen keinerlei Versicherung geben," unterbrach ihn Fred scharf. „Ich sage Ihnen nochmals, daß die Aussichten Ellens, aus dem Nachlaß unseres Vaters eine nennenswerte Erbschaft zu erhalten, sehr, sehr gering sind."

Fredersdorff erhob sich.

„Ja, dann — dann bleibt mir wirklich nichts Anderes übrig, als Ellen zu bitten, mir mein Wort zurückzugeben. Ich bedauere das von ganzem Herzen — ich beklage mich selbst, Ellen diesen Schmerz, diese Enttäuschung bereiten zu müssen ..."

„Seien Sie darüber ganz ohne Sorge, Herr von Fredersdorff," schnitt ihm Fred das Wort ab. „Meine Schwester wird an dieser Enttäuschung nicht allzu schwer zu tragen haben."

Der junge Offizier errötete. Er hörte aus den Worten Freds den Hohn nud die Verachtung heraus. Er verbeugte sich formell.

„So habe ich hier wohl nichts mehr zu tun ..."

„Ich wüßte nicht, was!" versetzte Fred kalt.

„Wollen Sie mich Ihrer Frau Mutter und Ihrer Schwester auf das Herzlichste empfehlen. Ich glaube, ein persönlicher Abschied wäre für beide Teile nur peinlich ..."

„Ich bin ganz Ihrer Ansicht."

„So leben Sie wohl, Herr Diesterweg — meinen Dank für alle Gastfreundlichkeit, die ich in Ihrem Hause genossen ..."

„Bitte — kein Wort darüber. — Leben Sie wohl, Herr Leutnant — Ihren letzten Gruß werde ich ausrichten ..."

Eine formelle, korrekte Verbeugung von beiden Seiten, dann entfernte sich Fredersdorff, während Fred in aufrechter Haltung, die Hand auf die Tischplatte gestützt, an dem Schreibtisch stehen blieb, ein kaltes fast verächtliches Lächeln um die schmalen, scharfgeschnittenen Lippen, aber ein stolzes Leuchten in den grauen Augen.

„Das wäre also auch abgetan," sprach er nach einer Weile, und es zuckte nun doch bitter um seinen Mund. Es war doch nicht so leicht, wie er in seiner stolzen Kraft glaubte, das Gebäude eines ganzen Lebens abzubrechen und von Neuem wieder anzufangen; es galt da, viel Schutt und Trümmer fortzuschaffen, ehe man neuen Baugrund fand.

Ellen, davon war er überzeugt, würde sich bald in die Aenderung ihres Lebens finden, denn sein scharfer Blick hatte bereits erkannt, daß ihr Herz bei der Verlobung mit Fredersdorff kaum beteiligt gewesen war, und in diesen Tagen der Trauer hatte sie einen Stolz, eine Kraft, eine Festigkeit gezeigt, daß er freudiges Vertrauen auf ihren Karakter gewonnen hatte. Im Schmerz, im Unglück bewährt sich ja erst der Mensch, da zeigt sich sein wahrer Wert.

Weit schwerer würde es der Mutter fallen, sich in den neuen Verhältnissen zurechtzufinden. Ein langes Wohlleben in Glanz und Reichtum hatte sie verweichlicht; der Vater hatte alles Unangenehme von ihr fern gehalten, jede Sorge war ihr erspart geblieben; ihr Wille galt als oberstes Gesetz im Hause, und ihr Reichtum, ihre stattliche Erscheinung, ihre persönliche Liebenswürdigkeit hatten ihre Stellung in der besten Gesellschaft auf den Gipfel der Achtung und Beliebtheit gehoben. Dadurch bildete sich in ihrer Seele ein gefährlicher Ehrgeiz, ein Hochmut, der sie über ihre soziale Stellung hinausstreben ließ und dessen Erniedrigung sie um so schmerzlicher empfinden mußte, je größere Ansprüche er vorher gestellt hatte und je sicherer Frau Melanie ihre Stellung, ihren Reichtum gefestigt glaubte.

Die Aufhebung der Verlobung Ellens, durch deren Verheiratung mit dem Baron Fredersdorff sie mit den Kreisen des Adels und des Hofes sogar in Verindung zu treten hoffte, war für sie vielleicht ein schwererer Schlag, als der Verlust des Vermögens. Aber was half das Alles? Das eine Ereigniß war nur die Folge des anderen, und fand man sich mit dem einen ab, so mußte man auch das andere mit in den Kauf nehmen.

Aber was sollte nun geschehen? Daß seine Mutter es auf das Schmerzlichste empfinden würde, in dieser Stadt, wo sie eine so hervorragende Stellung eingenommen, in stiller Zurückgezogenheit leben zu müssen, verstand Fred vollkommen. Daß sie ihre schöne, prächtige Villa mit einer einfachen Mietswohnung vertauschen sollte, war eigentlich im Sinne seiner Mutter ganz undenkbar. Das Beste wäre, sie ginge so weit fort, als irgend möglich; an einen Ort, wo niemand ihre stolze, glänzende Vergangenheit kannte und wo sie das Leben ganz von Neuem beginnen konnte.

Es würde ein schwere Stunde werden, in der Fred seiner Mutter das alles auseinandersetzen sollte. Dennoch mußte es geschehen — und leicht aufseufzend begab sich Fred zu seiner Mutter und Ellen, die diese Tage in stiller Zurückgezogenheit verlebt hatten.

VI. Kapitel.

Das kleine, aber wehrhafte Kanonenboot „Iltis" durchfurchte mit dreizehn Seemeilen Geschwindigkeit in der Stunde die lang hinrollenden Wogen des Indischen Ozeans. Das wackere, eisengepanzerte Schiff mit den dampfenden Schloten und den hochragenden Masten, an deren Hauptmast die deutsche Kriegsflagge wehte, schien selbst die Pflicht zu fühlen, so rasch wie möglich vorwärts zu eilen, so eilig und geschäftig drehten sich die Schrauben, die Wogen zu schneeigem Schaum aufwühlend, so atemlos arbeiteten die Maschinen in dem Innern des Schiffes, so stolz hob und senkte sich der Bug, aus dessen Klüsen die schweren Anker hervorlugten, auf den blauen Wogen des Ozeans. Galt es doch, die Ehre der deutschen Flagge in China hochzuhalten; galt es doch, Leben und Eigentum der deutschen Landsleute in Tientsin und Peking zu schützen, die von den rebellischen Pöbelhaufen der „Boxer", dieser fanatisch-religiösen Sekte, bedroht wurden.

Mit dem deutschen Geschwader unter dem Admiral Brademann sollte sich das Kanonenboot vereinigen, das sich auf der Rede von Tientsin zugleich mit dem Geschwader der anderen Mächte versammelte.

Mit dem Kommandanten Kapitän Lans, stand der erste Offizier, Kapitänleutnant Kühne, auf der Kommandobrücke, während der wachthabende Offizier auf dem Deck auf- und abschritt, gewärtig, jeden Befehl des Kommandanten an die Wachtmannschaften weiterzugeben, die in der vorderen Batterie versammelt waren.

Die dienstfreien Offiziere, der Stabsarzt, der Zahlmeister, saßen in der Offiziersmesse auf dem Achterdeck bei einem behaglichen Skat.

Am Bug des Kanonenbootes stand ein junger Maat und schaute mit seinen klaren, blauen Augen nachdenklich auf die leicht wogende blaue See hinaus, die in weiter, weiter Ferne mit dem tiefblauen, wolkenlosen Himmel zusammenzufließen schien. Die Uniform-Abzeichen ließen den jungen Seemann als Einjährigen erkennen. Seine kräftig schlanke Gestalt, sein tiefgebräuntes Gesicht zeigten, daß er gewohnt war, sich Wind und Wetter um die Nase wehen zu lassen. Sein sicherer Gang auf dem Deck des schwankenden Schiffes bewies, daß er mit dem Leben und der Tätigkeit des Seemanns schon seit längerer Zeit vertraut sein mußte.

Der wachthabende Offizier trat an ihn heran.

„Nun, Erichsen," sagte er freundlich, „was schauen Sie so nachdenklich in die Luft? Sehen Sie etwas Besonderes?"

„Zu Befehl, Herr Oberleutnant," entgegnete Heinz Erichsen, denn dieser war es in der Tat. „Mir scheint, dahinten am Horizont taucht ein Dampfer auf."

„Donnerwetter, haben Sie scharfe Augen," sagte der Offizier lachend und nahm dann das Fernrohr zu Hilfe, um selbst Ausschau zu halten.

„Wahrhaftig, Sie haben recht," fuhr er dann fort. „Und wenn mich nicht alles täuscht, ist es ein Passagierdampfer des Norddeutschen Lloyd. Er scheint unsern Kurs kreuzen zu wollen, wir werden ihn bald in größerer Nähe sehen können. Ich werde dem Herrn Kommandanten Meldung machen."

Damit entfernte sich der Offizier, um sich zu der Kommandobrücke zu begeben.

Heinz Erichsen sank in seine lässige und doch beobachtende Stellung zurück.

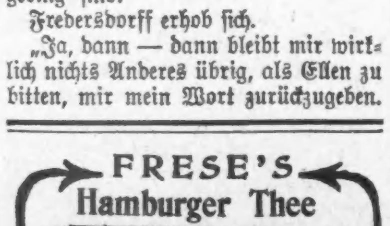
Ein Dampfer des Norddeutschen Lloyd! — Er erinnerte ihn an die Heimat, die er vor Monaten verlassen, um auf dem „Iltis" die weite Fahrt nach Ostasien anzutreten. Anfangs war die Reise langsam gewesen, mehrere fremdländische Häfen waren sie angelaufen, um die deutsche Flagge zu zeigen, erst in Kalkutta hatte sie der Befehl erreicht, so rasch wie möglich nach Tientsin zu dampfen, um sich dort dem Geschwader des Admirals Brademann anzuschließen.

An die Heimat, aus der er seit Wochen nichts gehört hatte, mußte er denken. An den letzten Abschied von Ellen, und an die Nachricht ihrer Verlobung, die sein Herz mit schmerzlicher Bitterkeit erfüllt hatte. Diese Nachricht erhielt er noch in Wilhelmshaven, und sie hatte ihn bewogen, sich freiwillig zu der langen Auslandsreise der „Iltis" zu melden. Was sollte er noch in der Heimat, da seine schönste Hoffnung getäuscht worden war? Hinaus in die Welt, um dort vielleicht, umringt von Gefahren, Vergessen zu finden. Man sprach schon in Marine-Kreisen davon, daß vielleicht eine kriegerische Expedition in das Innere Chinas notwendig sein werden würde, daß sich ein Geschwader an der chinesischen Küste sammle zum Schutze der Deutschen, und daß ein kriegerisches Eingreifen möglich sei — Heinz begrüßte diese Aussicht mit Freuden; je höher die stürmischen Wellen um ihn emporschlugen, desto lieber war es ihm, desto eher hoffte er Vergessen zu finden.

Er atmete wie befreit von einem schweren Druck auf, als die salzige Luft der Nordsee ihn wieder umwehte, als sie dahin dampften durch den, wie eine Straße belebten Kanal, an der Strandungsstelle des „Großen Kurfürsten" vorüber, mit dem so viele wackere Seeleute in das nasse Grab gesunken waren, vorüber an den Felsen und dem Leuchtturm der Scilly-Inseln, mit denen das weite, unendliche Weltmeer sich ihnen eröffnete, das er jetzt als seine wahre Heimat betrachtete.

(Fortsetzung folgt.)

FRESE'S Hamburger Thee



Unfehlbares Hausmittel gegen Magenbeschwerden, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Blutandrang zum Kopfe, etc.
AUGUSTUS BARTH, Importeur.

fr10wifrson3m

Keep Your Hands Soft and White

With Cuticura Soap And Ointment

Behandlung: Vor dem Schlafengehen halte die Hände in Heißwasser und Cuticura Seife. Trockne, trage Cuticura Salbe auf und lege für die Nacht einen leichten Verband oder alte lose Handschuhe an.

Cuticura Seife und Salbe sind überall in der Welt zu haben. Reichliche Probe von jedem postfrei mit 32seitigem Buch. Schreibe an „Cuticura, Dept. 6-B., Boston."

Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es vorzüglich für die Haut finden.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST
THE PROGRESSIVE STORE

Handgeschneiderte Männeranzüge

Alle in den neuesten Herbst- und Winter-Facons, Streifen in all den neuen Farben, einfach graues Worsted, beste blaue Serge — alle Männer können hier Passendes finden, ob große, kleine korpulente oder regulär geformte. Dies sind Anzüge, die ehrliche Werte darstellen, aufwärts bis zu $20 für Samstag offerirt zum Preise von nur.............. $15

$13.50 und $15 Anzüge für Männer und junge Männer, zu $10.95.
Gekauft von einem New Yorker Fabrikanten, welcher das Geld gebrauchte — alles neue Herbst-Facons, einschl. blaue Serges — zu.............. 10.95

Norfolk Knickerbocker Knabenanzüge aus netten grauen und braunen gemischten Cassimeres — ein guter Wert zu $3.95 — Samstag 2.59

Handgebügelte Negligee Männerhemden

Coat Facon — mit festen Manschetten — ein großes Sortiment von modernen Mustern — Passen und Machen perfekt — Größen 14 bis 17, $1.00 Werte, zu.............. 69c

2 für 25c Kragen 4c — Leinenkragen für Männer, Silver, Searle, Anchor und Arrow Marken, gebrochenes Assortm., Größen 14 bis 17, 2 für 25c Kragen — das Stück zu.............. 4c

Negligee Männerhemden, schlichte u. plaited Facons, 75c w. 39c

Lisle Web Hosenträger f. Männer; mit Kalblederenden besetzt, 50c wert.. 25c

Ungefüt. Split Horse Hide Arbeitshandschuhe f. Männer, 25c wt., 15c

Paris Strumpfbänder für Männer, zu nur.... 14c

Four-in-hands Krawatten. Seidene 4-in-Hands für Männer, in den großen Open End oder umwendbaren Facons, eine wundervolle Auswahl von Farben u. Entwürfen, Stück zu.............. 25c

Hüte — Weiche Hüte für Männer und junge Männer, in grau, braun u. lohfarbig, auch in Mischungen; diese Hüte wurden zu $2 u. $2.50 verkauft; spespeziell für Samstag....... 1.45
Hauptfloor Hut-Department.

Schuhe — Feine Gesellschaftsschuhe für Männer; in lohfarb., Russia Calf, Pat. Colt, Gunmetalcalf und Kidskin; sie sind Goodyear welted und haben leichte und schwere Sohlen; in Schnür-, Knöpf- und Blucher-Facons; es sind solche, die an die Fabrik zurückverwiesen wurden, die Fehler sind aber kaum bemerkbar — $3.00 und $3.50-Werte, für....... 1.98

Offen morgen Abend bis 10 Uhr.

Das Nein als Jawort.

In eine schwierige Situation geriet vor Kurzem der gewissenhafte Standesbeamte einer kleinen Gemeinde in der Bretagne. Vor ihm erschien, von der Erwählten seines Herzens begleitet, ein Taubstummer, der weder lesen noch schreiben konnte, und wollte getraut werden. Unter den wenigen, wortähnlichen Lauten, die dieser Ehekandidat aussprechen konnte, befand sich zwar auch das Wort „Nein"; aber infolge eines Kehlkopffehlers war es dem Bräutigtm unmöglich, das bretonische Wort für „Ja" auszusprechen. Was sollte nun geschehen? Das Gesetz schreibt vor, daß beide Brautleute gefragt werden müssen, ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen; eine Trauung ohne diese Fragestellung und deren Beantwortung ist nicht giltig. Aber der Standesbeamte war ein findiger Kopf. Er formulirte die Frage anders, um die notwendige Zustimmung zu erhalten. Nach kurzer Ueberlegung fragte er: „Sie, Soundso, sind doch gewiß nicht hierher gekommen, um das Fräulein Soundso nicht zu heiraten?" Worauf der wortarme Bräutigam mit einem energischen „Nein" antwortete. Damit erklärte der Standesbeamte die Trauung als vollzogen; wohl die einzige Trauung, in der ein klares und unzweideutiges Nein die Rolle des Jaworts übernommen hat.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

UMI

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Jahrestag-Offerte für Männer und junge Männer

$20 Anzüge und Ueberzieher zu 12.77

Wir haben morgen einen großen Verkauf von Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer. Wir haben mehrere Paartien von Anzügen sowohl wie von Ueberziehern eingeschlossen, um die Auswahl von Größen vollständig zu machen. Alle neuen, gewünschten Muster und Facons sowohl in den Anzügen wie in den Ueberziehern. Reinwollene Stoffe und handgeschneidert. Wir garantiren diese Kleidungsstücke in jeder Beziehung. Dies sind reguläre $20-Werte, besonders markirt für den Männer-Tag am Samstag zu 12.77

Alle Anzüge variiren im Preise von .... 14.75 bis 35.00
Alle Ueberzieher variiren am Preise von 16.00 bis 40.00

„Kingley“ Beinkleider für Männer, 3.37

Wir haben soeben eine weitere Sendung der wohlbekannten „Kingly“ Hosen erhalten und wir offeriren eine Partie für Samstag zu einem speziellen Preis. — Reine Kammgarne in einer feinen Auswahl von Mustern, in Größen bis zu 50 Taillenmaß. Beachtet, wir geben ein neues Paar frei für jedes, das sich als nicht vollständig befriedigend erweist. Reguläre $5.00-Werte. Samstag, speziell, zu.................... 3.37

Spezialität in Slipons und Regenröcken für Männer

Wir offeriren einen speziellen Panamatuch-Regenmantel, ganz zementirte und strapped Nähte, belted Rückseite, convertible Kragen; ferner einen lohfarbigen Canton, Größen 34 bis 42 Brustmaß, reguläre $12.50 Regenmäntel — morgen zu 8.50

$10 Norfolk-Anzüge für Knaben zu 4.88

500 Norfolk Anzüge für Knaben, in schön blau und weiß gestreift und karrirt, mit zwei Paar ganz gefütterten Knickers; ferner alle Odds und Ends von unserem regulären Lager von doppelbrüstigen und Norfolk Anzügen, mit einem Paar Knickers, — Größen 7 bis 18 Jahre — reguläre $10.00 Werte — speziell am Samstag zu 4.88

Anzüge nach Maß gemacht

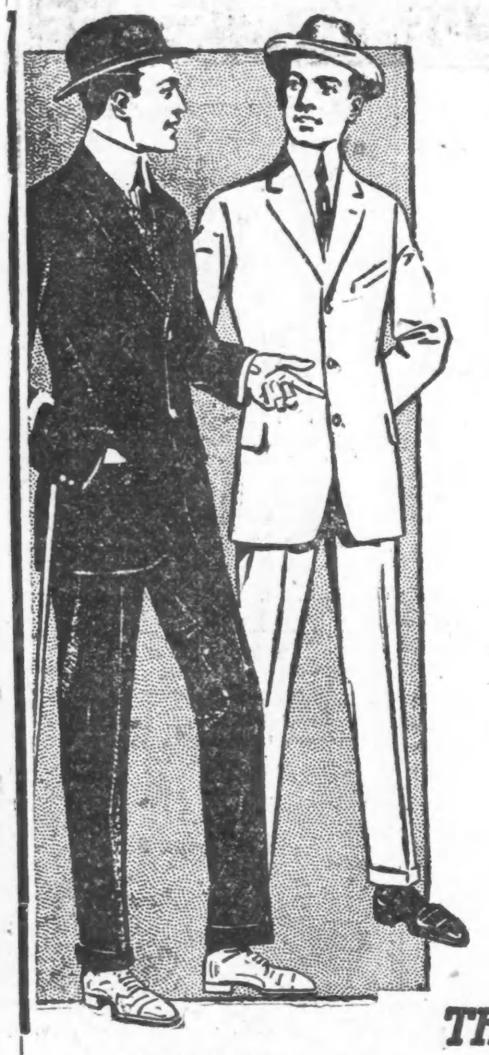
in erstklassiger Weise, gerade so gut wie diejenigen, die Ihr von einem exklusiven Schneider erhalten könnt — nur zu einem bedeutend niedrigeren Preis. Die Preise variiren von

$25 bis $40

Extra speziell für die Knaben

439 doppelbrüstige und Norfolk Anzüge für Knaben, in einer großen Auswahl von Facons und Mustern. Stoffe aus reiner Wolle und alle sind gut geschneidert, haben vollen Schnitt und hängen perfekt; Größen 6 bis 16 Jahre — reguläre $5.00 Werte — der spezielle Preis für Samstag ist angesetzt auf nur.............. 2.69

Offen Samstag Abend bis 10:30
Offen Dienstag und Donnerstag Abends bis 9 Uhr
Sonntag Morgen bis Mittag



Stetson Hüte
Manhattanhemden

Betrachtet Euch jetzt diese neuesten Herbstanzüge.

Die größte Auswahl von guten Kleidern die wir jemals gezeigt haben.

Neue Muster, neue Facons,

die allerbesten geschneiderten Anzüge, gemacht von den tonangebenden Kleiderfabrikanten in Amerika, zu populären Preisen.

Ihr werdet Euch wundern über die Extrawerte in diesen neuen Herbstanzügen. Ihr bekommt für irgend einen Preis, den Ihr bezahlen wollt, mehr Wert, mehr Qualität, als Ihr je zuvor in $10 bis $30 Anzügen erhalten habt.

Betrachtet Euch unsere Werte in Anzügen für Männer und junge Männer zu

$15, $20, $25

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
QUALITY CORNER

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Opiumhöhle in St. Paul ausgehoben; 4 Verhaftungen unter Anklage des Schmuggels.

— Wirbelsturm im Nebraskaer County Custer und in der Gegend von Lebanon, Kans. Viele Verletzte, und eine Menge Vieh getötet.

— Die 103jährige Sarah Todd, Schwägerin der Gattin von Abraham Lincoln, hat sich in Eugene, Oreg., zum ersten Male in ihrem Leben als Stimmgeberin registriren lassen.

— Die Polizei zu Galesburg, Ill., verhanderte Lynchmord an dem Mayor Charles Wilson, beschuldigt, die 17jährige Mamie Rudd verbrecherisch angegriffen zu haben.

— Stadt Boston wird, auf Grund neuen Vertrages mit den Dampfergesellschaften Hapag, Cunard und White Star, ein Trockendock anlegen, das auch für die größten Auswanderungsdampfer genügen wird.

— Ohne irgend welche Begleitung langte das vierjährige Gretchen Rettchen aus Oesterreich bei ihrer Mutter in San Franzisko wohlbehalten an.

— Nach den Nachrichten bis gestern Nacht herrschte im Kupferstreikgebiet von Nordmichigan wieder allgemeine Ruhe. Der Einhaltsbefehl wurde vom Staatsobergericht verlängert.

— Aussichten für unsere Tabaksernte haben sich im September um 1.9 Prozent gebessert, und die für Flachsernte um 5 Prozent. Ertrag von Hafer wird um 56 Millionen Bushels höher geschätzt, als im vorherigen Monat. Aber Reis, Buchweizen und weiße Kartoffeln gingen zurück.

— Im dritten großen Schlußbaseballspiele um die „Weltmeisterschaft“, zu New York, siegten die Philadelphiaer „Athletics“ über die New Yorker „Giants“ mit 8 zu 2. Erstere haben zwei Spiele jetzt gewonnen, die New Yorker eines. Das vierte Spiel heute in Philadelphia. — Im gestrigen Chicagoer Wettspiel — dem zweiten — um die örtliche Meisterschaft siegten die „Cubs“ über die „Whitesox“ mit 6 zu 5. Es sahen 29,368 zahlende Personen dem Spiele zu.

— Nationaler Bankierskonvent in Boston gelangte zum Abschluß. James J. Hill riß die Geld- und Bankbill der Regierung als „sozialistisch“ herunter und malte abermals das Gespenst allgemeinen Geschäftsniederganges an die Wand.

—Gegen den früheren amerikanischen Berliner Botschafter, Charlemagne Tower, reichte in Philadelphia die angebliche (heimlich verheiratete) Gattin von Charlemagne Tower jr. geb. Burdick, eine Klage wegen Entfremdung ihres Gatten ein. Die Klägerin ist 28 Jahre alt, der junge Towers 26.

— Zehn Meilen lang war der Fackelzug zur 100jährigen Gedenkfeier der deutschen Freiheitskriege in St. Louis, gestern Abend. 20,000 Paradirende, mit 20 Musikkapellen, und etwa 200,000 jubelnde Zuschauer, Bürgermeister Kiel musterte von einem Ehrenhofe aus die Parade, die den Höhepunkt der festlichen Ereignisse dieser Woche bildete.

Ausland.

— Gestorben in Toledo, Spanien, Kardinal Gregor Maria Aguirre Garcia, Erzbischof von Toledo und Primas von Spanien, 78 Jahre alt.

— Angestellter eines Bergwerks bei Johannesburg, Transvaal, erschoß in einem Wahnsinnsanfalle seine Gattin, seine Schwägerin, seine drei Kinder und beging schließlich Selbstmord.

— Obwohl staatlicher Gast des Königs von Spanien, lehnte es der französische Präsident Poincaré ab, einem spanischen Stiergefecht beizuwohnen; er ist bekannt als großer Tierfreund.

— Eine Depesche aus Frankfurt a.M. meldet aufs Neue, daß Amundsen mit einem Aeroplan den Nordpol zu erreichen suchen werde, und daß er in Bälde nach Paris komme, um eine, für ihn gebaute Flugmaschine zu inspiziren.

— In der mexikanischen Abgeordnetenkammer kam die Vorlage, welche Aufschub der Präsidentenwahl verlangt, zur ersten Lesung. Der provisorische Präsident Huerta sagte, sie sei zwecklos, da, auch wenn das Abgeordnetenhaus sie gutheiße, der Senat sie verwerfen würde.

— Auf dem Rückweg vom Jagdschloß des Königs Alfonso, wo dieser mit dem französischen Präsidenten Poincaré ein Gabelfrühstück genommen, scheute vor dem königlichen Automobil ein Pferd und warf seinen Reiter, einen Geheimpolizisten, ab. Alfonso leistete dem Verletzten den ersten Beistand und legte einen Notverband an.

Mandel Brothers

eröffnen morgen,

Samstag, den 11. Oktober, einen

Großen Spielwaarenladen

22,500 Quadratfuß—ein ganzer Floor, beinahe einen Block lang—wurden in eine großartige Ausstellung umgewandelt, in welcher Genie und Phantasie zum Besten der Kinder und der Jugend ein großartiges meisterhaftes Werk geschaffen haben.

Sechster Floor

Alle Mädchen u. Knaben sind eingeladen

Lokalbericht.

Hiebe als Quittung.

Fiel unter die Räuber und wurde ausgeplündert.

Unverbesserlich.

Frank Miller, Nr. 725 S. State Straße, wurde heute früh an Harrison, nahe Halsted Straße, von zwei Wegelagerern hinterrücks niedergeschlagen und ausgeplündert. Die Täter entkamen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Kann's Stehlen nicht lassen.

Am 26. Juli wurde Eddie Tole wegen angeblichen Einbruchs in zehn Fällen verhaftet, von vier Opfern identifizirt, wegen angeblichen Einbruchs in vier Fällen den Großgeschworenen überwiesen und von diesen in Anklagezustand versetzt. Drei der Anklagen wurden später vom Richter Kersten gestrichen, die vierte niedergeschlagen. Der Angeklagte bekannte sich zwar des Kleindiebstahls schuldig, wurde aber auf Antrag des Staatsanwalts straffrei entlassen. Der Form wegen ließ ihn der Staatsanwalt der Obhut des Aufsichtsbeamten des Jugendgerichts J. W. Houston unterstellen, ermächtigte ihn aber, den Staat zu verlassen.

Gestern wurde Tole, der sich auch Williamson, Delson und Wilson nennt, von Detektives Parker, Baynes, Sheehan, Smith und Bialk nach aufregender Hatz, in deren Verlauf er zwei Frauen über den Haufen rannte, in einem Blumenladen an W. Jackson Blvd., wo er unter dem Ladentisch sich verkrochen hatte, verhaftet. Er hatte einen Revolver gezogen, war aber entwaffnet worden, ehe er von der Waffe Gebrauch hatte machen können. Unter dem Ladentisch fand man außer ihm auch angeblich von ihm gestohlene Schmucksachen im Werte von $3000. Später wurde auch in seinem Zimmer an Kinzie und N. Clark Str. angeblich gestohlenes Gut und baares Geld gefunden.

Ein Teil der Schmucksachen ist von Frau J. A. Caswell, Nr. 315 Ost 56. Straße, als ihr Eigentum identifizirt worden. Es war ihr vor mehreren Wochen von Einbrechern gestohlen worden. Eddie beteuert dessenungeachtet, daß er erst vorigen Dienstag nach Chicago zurückgekehrt sei.

Einer weniger.

George P. Beardsley, Nr. 2358 Indiana Ave., meldete heute früh der Polizei, daß in seiner Wohnung ein gewisser „Chick“ Sullivan an einer Schußwunde gestorben sei. „Sie kennen den Burschen,“ sagte er. „Er war fast jeden Verbrechens wegen, das es unter der Sonne gibt, verhaftet gewesen. Als er zu mir kam und mir erzählte, daß er krank sei, nahm ich ihn aus Mitleid auf. Daß er an einer Schußwunde litt, erfuhr ich erst vom Arzt. Der teilte mir auch mit, daß der Verwundete sterben müsse. Bei welcher Gelegenheit „Chick“ die Wunde erlitt, weiß ich nicht.“

Die Polizei entsann sich, daß J. H. Sullivan, Nr. 838 Dearborn Avenue, Mittwoch früh im Kampfe mit zwei Banditen einen seiner Angreifer, die ihn schon niedergeschlagen und mit Füßen gestoßen hatten, eine Kugel in den Leib gejagt haben wollte. Sullivan wurde veranlaßt, sich die Leiche anzusehen.

„Das ist der Mann,“ sagte er, „der mich zwang, von meiner Waffe Gebrauch zu machen.“

Von dem Spießgesellen des Verstorbenen fehlt noch jede Spur.

Verrückter Häring.

Weil ihn angeblich fror, steckte gestern John Reener, Nr. 733 Rush Str., die Pelzgarnitur seiner Frau und andere Kleider in den Ofen und zündete die Sachen an. Als die Gattin ihm Vorwürfe machte, geriet er in eine fieberhafte Aufregung und nahm Gift. Die Polizei schaffte ihn nach dem Passavanthospital.

Frau Reener behauptet, daß die von ihrem Manne verbrannte Pelzgarnitur $250 gekostet habe.

Spencers Verbrechen.

Wiederholt sie zum Schein zur Erbauung der Polizei.

Henry Spencer, der geständige Mörder der Frau Mildred Allison Rexroat, wird heute Nachmittag auf die Schauplätze der Verbrechen geführt, die er in Chicago begangen haben will, und soll aufgefordert werden, an Ort und Stelle jedes dieser Verbrechen zu mimen. Kapt. Halpin, Hilfs-Staatsanwalt Michael Sullivan und die Detektives Trant u. O'Keefe begleiten ihn. Zuerst wird nach der Wirtschaft an Park Road, nahe dem Illinois Zentralbahnhof, gegangen, wo Spencer angeblich einen Raub ausgeführt und den Schankwärter mit einem Hammer angegriffen haben will. Er soll dann den Beamten die Stelle zeigen, wo er in der Gegend des Jackson Park die Leiche eines seiner Opfer vergraben hat, wie er sagt, und er soll seine Begleiter nach dem Hotel an Clark Str. im Schleifenbezirk führen, in welchem er angeblich eine Frau mit dem Hammer geschlagen und durch Gas getötet hat.

Am Hause von Frau Annabelle Wight an DeKalb Straße soll er den Beamten den angeblichen Ueberfall auf die Frau vormachen, die er im letzten Dezember um $400 und zwei Diamantringe beraubt haben will. Frau Wight ist im letzten Juli an den Folgen eines Ueberfalles gestorben.

Der nächste Besuch gilt dem Hause Nr. 1620 Warren Ave., wo Spencer angeblich eingebrochen ist, und in einem Hause in der Nähe vom Wicker Park soll Spencer zeigen, wie er nach seiner Angabe Mann, Frau und Kinder überfallen hat. Zum Schluß soll das Haus von Frau Dora Schramm, Nr. 1937 Lincoln Ave., besucht werden, wo Spencer den Angriff auf Frau Schramm zum Schein wiederholen soll.

Die Polizei verspricht sich von der ganzen widerwärtigen Vorstellung Aufklärung über viele Punkte. Es ist so gut wie abgemacht, daß Spencer der Behörde von Du Page County ausgeliefert werden soll, sobald diese es verlangt, was bisher noch nicht geschehen ist.

Durch wessen Schuld?

An Halsted Straße und Belmont Avenue stieß heute ein von Wm. Wentzel, Nr. 1233 Otto Straße, bedientes Wäscheablieferungsfuhrwerk mit einer Elektrischen zusammen. Wentzel flog auf das Pflaster und erlitt Quetschungen und Schrammen. Die Polizei schaffte ihn nach seiner Wohnung.

Die grüne Schlange.

Unter dieser Ueberschrift bringt die „St. Petersburger Zeitung“ einen Artikel über den Alkohol-Konsum in Rußland, in dem die furchtbaren Verheerungen, welche die „grüne Schlange“ im Zarenreich anrichtet, durch Statistiken und Berichte veranschaulicht werden. Wir entnehmen dem Aufsatz das folgende: Kürzlich ist der erste allrussische, vom Synod begründete „Tag der Nüchternheit“ mit Gebeten und Prozessionen begangen worden. Man könnte aus diesem schüchternen Anfang einer Beteiligung der orthodoxen Geistlichkeit am Kampf gegen die „grüne Schlange“ vielleicht ein erfreuliches Anzeichen dafür ersehen, daß sie die Gefahr des Alkoholismus zu erkennen beginnt... Der „Tag der Nüchternheit“ ist gerade in eine Zeit gefallen, in der die Presse die letzten Daten über die Erfolge des Branntweinmonopols bespricht — stets mit Erbitterung und Ausfällen gegen das Monopol. Nach den neuesten Daten ist der Alkoholverbrauch in den sechs ersten Monaten des Jahres um 12.53 Prozent gestiegen. Eine Steigerung, die noch nicht dagewesen ist und den Bevölkerungszuwachs sechsfach übertrifft. 1912 war der Alkoholverbrauch um 5.32 und 1911 um 2.4 Prozent gestiegen. In den 65 Gouvernements und 10 Gebieten, die das Schnapsmonopol umfaßt, d. h. in ganz Rußland mit Ausnahme Transkaukasiens, der mittelasiatischen Besitzungen, des Armur- und Küstengebiets sowie Kamtschatkas und Sachalins, wurde an Monopolgetränken vertrieben:

im Jahre	1910..89,542,467	Wedro
„ „	1911..91,650,236	„
„ „	1912..96,500,000	„

Der tiefere Grund zu dieser erschreckenden Statistik liegt wohl in dem zu alkoholischen Exzessen neigenden Naturell der russischen Bevölkerung. Selbst bei Gelegenheitstrinkern artet der Genuß leicht in maßlose Trunkenheit aus und führt zu Verbrechen und Ruin. Welche beängstigenden Formen die Trunksucht in Rußland annimmt, geht aus der Schilderung einer Reservisten-Einberufung hervor, die im „Golos Moskwy“ erschienen ist. Ein Augenzeuge schildert, wie die betrunkenen Horden der zu Uebungen berufenen Reservisten, von der Polizei geleitet, in den riesigen Moskauer Kasernenhof brüllend und schimpfend hereinstürmen. Jeder Eintretende wird von zwei kräftigen Soldaten untersucht und mit seltenen Ausnahmen werden seinen Taschen und seinem Korbe Schnapsflaschen entnommen, die sofort auf dem Pflaster des Hofes zerschellen. Einem in Lumpen gehüllten Subjekt werden elf Flaschen vor den tränenden Augen zerschmettert. Der Haufen der Scherben wächst zusehend. Ein schmutziger Strom von Branntwein fließt über den Hof. Einige Reservisten stürzen vor, werfen sich auf die Knie und beginnen, des Düngers am Boden nicht achtend, zu trinken. Sie werden mit Fußtritten zurückgescheucht. Der Berichterstatter versichert, nicht zu übertreiben: nach einem derartigen Reservistenempfang seien drei Fuhren Schnapsflaschenscherben fortgeführt worden. — In den Kasernen und weiterhin in dem Zuge, der die Reservisten ins Lager führt, spielt sich ein wahres Drama ab. Die Nüchternen kämpfen verzweifelt mit den Trunkenen, um sie zur Ruhe zu bringen. Der Kommandeur der Station ist verzweifelt. Man hat ihm 300 Mann ohne Konvoi geschickt und diese haben sich unterwegs bezecht. Sechs Stunden arbeitet er vergebens daran, sie in die Waggons zu bringen. Schließlich kommt ihm ein neuer Zug mit einem erfahrenen Offizier zu Hilfe. Die „toten“ Körper werden in die Waggons verladen. Nach 70 Stunden heißen Kampfes ist das wilde Trunkenheitsmeer zur gehorsamen, stillen Herde geworden. Die Uebungen beginnen...

Koch und Dichter.

Sogar die Köche haben ihren Dichter. Er heißt Paul Harel und ist Besitzer eines kleinen Landgasthauses in Echauffeur, einem stillen, abgelegenen Dorf in der Nähe von Sainte-Gauburge. Er besorgt mit seiner Gattin das Hauswesen und beschäftigt sich mit Vorliebe am Herd. Er hat mehrere Dichtungen veröffentlicht und bereits viermal den Preis der Akademie davongetragen. Doch ist er auf diese Erfolge nicht so stolz, wie auf seine Kochkunst. Mehrere bedeutende französische Dichter sind mit ihm befreundet. De Heredia, Henry de Regnier, Barrès, France, Mistral sind schon oft bei ihm abgestiegen und haben sich mit ihm, während er ihnen, die Serviette über dem Arme, die Speisen auftrug, über künstlerische Fragen unterhalten. Vor einigen Tagen hat ihm die „Academie des Violettes“, die Kunstgesellschaft der Picardie und der Normandie, einen Besuch abgestattet, bei dem sie ihm feierlichst ein goldenes Riesenveilchen überreicht hat. Harel hat die Gesellschaft mit einem feudalen Mahl von sechs Gängen, die er alle selbst zubereitet hatte, bewirtet. Nachher flossen gute Weine in Strömen, die sämmtliche Schleusen der Beredsamkeit öffneten. Als Harel in einem flammenden Prolog die verstorbenen Dichter Frankreichs feierte, legte sich eine sentimentale Wolke über die Gesellschaft und löste sich schließlich in einem glitzernden Tränenregen auf.

Kurz und Neu.

* Morgen Nachmittag um drei Uhr wird Prof. Martin von der Wiskonsiner Staatsuniversität in der Fullertonhalle des Kunstmuseums einen durch Bilder erläuterten Vortrag über die Szenerie und die natürlichen Hilfsquellen Alaskas bei freiem Eintritt halten. Das Publikum ist eingeladen.

Was ist Heim ohne Appetit?

Mancher elende Dyspeptiker kann schnell einen guten Appetit erlangen durch den Gebrauch von Stuarts Dyspepsia Tablets.

Es gibt nichts Bedauernswerteres als ein Heim, wo ein Mitglied der Familie still dasitzt und seine besondere Speise verzehrt, während die anderen die reguläre Kost genießen.

Dieser Zustand wird nicht nur für den Dyspeptiker fast unerträglich, sondern es wird dadurch alles andere, nur keine Freude über den Rest der Familie ausgeschüttet.

Das Kind — „Bitte, iß von dem schönen Huhn, Papa.“
Der Vater—„Nein, Lieber. Der Vater mag nicht essen.“

Das Vorsetzen von Speisen, die der Magenleidende nicht essen kann, verursachen ihm Uebelkeit, und er schädigt sich wirklich selbst, wenn er an einem solchen Tisch sitzt.

Ein Stuarts Dyspepsie Tablet nach jeder Mahlzeit regt den Appetit an, und in kurzer Zeit findet man den Anblick von Speisen weniger und weniger abstoßend, bis nach einigen Mahlzeiten genug Kourage vorhanden ist, mit der Familie die reguläre Kost zu essen.

Sobald dies geschieht und es folgt keine üble Wirkung, dann bei fortgesetztem Gebrauch von Stuarts Dyspepsie Tablets habt Ihr bald Euren normalen, gesunden, kräftigen Appetit wieder. Eine der wirklichen Freuden beim Essen ist der Geruch und das Aussehen der Speisen. Diese Eigenschaften sind wichtig zur normalen Verdauung, denn sie fördern den Speichelfluß im Mund und die Verdauungssäfte im Magen und setzen dadurch den Verdauungsapparat für das Essen in den Stand.

Stuarts Dyspepsie Tablets enthalten Bestandteile, die jeder Körper braucht. Geschwächte Flüssigkeiten der Natur, zur Verdauung benötigt, erhalten in kurzer Zeit ihre volle Stärke wieder und sind bald so regulirt, daß der Körper sein eigenes Pepsin und Hydrochlor-Säure erzeugt, wie er sollte.

Geht nach Eurer Apotheke heute und kauft eine Schachtel Stuarts Dyspepsie Tablets. Preis 50 Cents.

Rheumatismus

Linderung in 48 Stunden oder Geld zurückerstattet.

Geld zurückerstattet, wenn eine Dollarflasche von „Smith's Pottassium Compound“ verfehlt, Euch von Rheumatismus, Gout, Lumbago oder Sciatica in 48 Stunden zu befreien. Es stillt den Schmerz, beseitigt die Ursache, und wenn dies geschehen ist, braucht Ihr keine Furcht vor rheumatischen Entstellungen zu haben. Flaschen von voller Größe direkt portofrei versandt von John A. Smith, 6493 E. Water Str., Milwaukee, Wis., falls Ihr nicht bei dem unterzeichneten Druggisten vorsprechen könnt. „Smith's Potassium Compound“ ist garantirt frei von Morphine und anderen narkotischen Stoffen, und viele schwere Fälle sind mit einer einzigen Dollarflasche geheilt worden.

Verkauf in Chicago in allen großen State Str. Drug- u. Department-Läden.

Leset die „Sonntagpost“

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO · · · ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d. 1879.

Kräftig voran!

Zum siebenten Male hat der Deutschamerikanische Nationalbund seine Jahreszusammenkunft abhalten können, und die Beteiligung sowohl wie die Begeisterung ist größer gewesen, als je zuvor. Auch hat der Versammlung die erfreuliche Mitteilung gemacht werden können, daß die deutschen Kirchengemeinden den Bestrebungen des Bundes mehr Wohlwollen entgegenzubringen beginnen und voraussichtlich schon in absehbarer Zeit mit ihm zusammenwirken werden, auch wenn sie den unmittelbaren Anschluß nicht für zweckmäßig halten mögen. Hoffentlich wird diese Voraussagung recht bald eintreffen. Es ist nicht nur möglich, sondern im höchsten Grade wünschenswert, daß die deutschen Stammesgenossen in den Ver. Staaten jeden kleinlichen Zwist vermeiden und einmütig den gemeinsamen Zielen zustreben. Was dem Einzelnen Gewissenssache ist, sollte von der Gesammtheit geachtet, und besonders der sogenannte Kulturkampf, der in der alten Heimat schon so viel Unheil angerichtet hat, sollte in der neuen nicht fortgesetzt werden.

Was der Deutschamerikanische Nationalbund will, läßt sich in die Worte zusammenfassen: Stärkung des deutschen Selbstbewußtseins. Er will nicht einen Staat im Staate begründen, oder die Deutschen von allen anderen Amerikanern absondern, sondern er will nur die Ueberzeugung in ihnen wachrufen, daß sie auf ihren Volksstamm ebenso stolz sein dürfen, wie z. B. die „Angelsachsen", daß sie ihre ererbten geistigen und sittlichen Schätze nicht von sich zu werfen brauchen, und daß sie zum Aufbau der amerikanischen Nation noch sehr viel beitragen können und müssen. Was sie dem Lande ihrer Wahl bereits geschenkt haben, soll nicht nur ihren eigenen Nachkommen, sondern allen ihren Mitbürgern durch zielbewußtes Wirken beständig in Erinnerung gebracht werden. Der Bund will namentlich der bewußten oder unbewußten Geschichtsfälschung entgegentreten, die alle Errungenschaften der amerikanischen Nation lediglich für ihre „angelsächsischen" Bestandteile in Anspruch nimmt und den Anteil, den die Deutschen schon seit mehr als zweihundert Jahren gehabt haben, zu verkleinern oder ganz zu verschweigen sucht. Er will aber auch dafür sorgen, daß die milde und duldsame Lebensanschauung der Deutschen mehr als bisher die Gesetzgebung, das öffentliche und das gesellige Leben beeinflußt. Sind die Deutschen auch keine „Politiker" im landesüblichen Sinne des Wortes, d. h. keine Aemter- und Beutejäger, so haben sie doch schon nicht wenig zur Veredelung der amerikanischen Politik beigetragen, und wenn sie vereinigt auftreten, können sie noch viel mehr leisten. Sie sind immer ein Bollwerk der Freiheit gewesen und haben schon so manchen Ansturm eines finsteren Eiferertums zurückgewiesen. Sie werden aber vollends die große Republik aus den Klauen der Zwangstugend und Heuchelei erretten, wenn sie geschlossen und planmäßig vorgehen.

Es ist ein verheißungsvolles Zeichen, daß der Deutschamerikanische Nationalbund überhaupt schon zum siebenten Male hat tagen können, denn alle früheren Einheitsbestrebungen sind nach wenigen Jahren im Sande verlaufen. Noch bedeutsamer aber sind die Kundgebungen, die dem Bunde gelegentlich seiner jüngsten Tagung aus allen Winkeln des Landes zugegangen sind. Möge es ihm gelingen, rege Teilnahme für das deutsche Lehrerseminar in Milwaukee und den deutschen Sprachunterricht in den Volksschulen, für seine geschichtlichen Forschungen und alle anderen Pläne zu erwecken, mittels deren er dem Deutschtum das ihm gebührende Ansehen verschaffen will! Je mehr ihr Selbstbewußtsein erstarkt, desto mehr werden die Deutschen ihrer neuen Heimat von den unschätzbaren Gütern geben können, die sie aus der alten mitherübergebracht haben.

Lehrerin und Mutter.

Wer „A" sagt, muß auch „B" sagen. Der New Yorker Schulrat hat einmal geglaubt, politischen Erwägungen nachgeben und gegen seine „innere" Ueberzeugung „A" sagen zu müssen und sich dann — jetzt — geweigert, auch das „B" folgen zu lassen — und nun sitzt er in der Tinte! Jetzt muß er sich Dinge sagen lassen, die einem hochweisen Schulrate anzuhören, sehr übel ansteht und gegen die er nichts Rechtes zu erwidern weiß.

Am 22. April dieses Jahres war die Vorsteherin einer New Yorker Elementarschule, Frau Bridget Peixotto, von dem zuständigen Hilfssuperintendenten von ihrem Amte suspendirt worden, weil sie, wie es in der Berichterstattung heißt, von der Schule abwesend war, um Mutter zu werden. Die Angelegenheit kam vor den Schulrat und wurde von diesem zunächst an den Ausschuß für Elementarschulen verwiesen. Am 8. Oktober gingen dem Schulrat von diesem zwei Berichte zu. Ein Mehrheits- und ein Minderheitsbericht. Der Mehrheitsbericht empfahl die Entlassung der Frau Peixotto aus dem Schuldienst und wurde vom Schulrat mit 27 gegen 5 Stimmen angenommen. Nachdem dies geschehen, wies der Schulrat noch den Superintendenten der Schulen an, eine Untersuchung vorzunehmen und alle ähnlichen Fälle der „Pflichtversäumniß" dem Schulrat zur Kenntniß zu bringen. Das heißt — eine andere Deutung ist nicht möglich — der New Yorker Schulrat ist entschlossen, alle andern Lehrerinnen, die etwa noch, ähnlich wie die Frau Peixotto, eine Zeit lang der Schule fern blieben, weil sie Mutter wurden, oder werden wollten, zu entlassen.

Der Schulrat hatte „A" gesagt, indem er sich, doch wohl von der Rücksicht auf den großen Einfluß, um nicht zu sagen die Macht der „fortschrittlichen Frau", veranlassen ließ, verheiratete Frauen zum Schuldienst zuzulassen — er weigerte sich „B" zu sagen, indem er die zu erwartenden (und zu wünschenden) Folgen der Eheschließung nicht anerkennen will, sondern gewissermaßen bestraft; die damit unzertrennlich verbundene zeitweilige Abwesenheit vom Schuldienst als Pflichtversäumniß ansieht und mit Dienstentlassung ahndet.

Der Ausschuß, an den die Angelegenheit zunächst verwiesen worden war, brachte neben dem Mehrheitsbericht auch einen Minderheitsbericht ein, in dem für die Beibehaltung der „schuldigen" Lehrerin plaidirt und gesagt wurde, die eigentliche Frage, um die es sich handele, sei die, ob eine verheiratete Frau, die als Lehrerin beschäftigt ist, das Recht hat, Mutter zu werden. Der Schulrat habe (früher) erklärt, eine verheiratete Frau könne Lehrerin an den öffentlichen Schulen sein, jetzt werde ihm von der Mehrheit des Ausschusses zugemutet, zu sagen, eine solche Frau dürfe nicht Mutter werden. Wolle der Schulrat einer Frau die Gelegenheit, ihr Leben zu machen, nehmen, nur weil sie Mutter wurde? Und dann, nachdem der Mehrheitsbericht angenommen worden war, erklärte der Minderheitsführer, die Augen der Welt seien auf den New Yorker Schulrat gerichtet und man weise mit Verachtung auf ihn, Dank der Stellung, die er einnahm; die Presse des ganzen Landes werde den Schulrat tadeln, wegen der Art und Weise, wie er die Lehrerin behandelt habe. Diese Kritik ist in der Hauptsache berechtigt, aber mit den Ausführungen stimmt es nicht ganz. Der Schulrat von New York hat sich in eine recht lächerliche und fatale Lage gebracht. Er beging den Fehler, der dahin führte, aber nicht erst jetzt, sondern damals schon, als er erklärte, das eine verheiratete Frau Lehrerin an den öffentlichen Schulen sein könne.

Die öffentlichen Schulen sind zur Erziehung der Kinder da und werden aus öffentlichen Mitteln erhalten. Der Schulrat ist dazu da, dafür zu sorgen, daß den Kindern eine möglichst gute Ausbildung gegeben und mit dem dafür aufgewendeten Steuerzahlergelde möglichst viel erreicht, möglichst gut und zweckdienlich gewirtschaftet werde. Die öffentliche Schule ist nicht dazu da, eine Verdienstgelegenheit für Frauen, oder irgend einen anderen besonderen Bevölkerungsteil zu bieten. Wenn heute zumeist Frauen an den öffentlichen Schulen lehren, so hat das seinen Grund darin, daß die Lehrtätigkeit den Frauen unter den gegebenen Verhältnissen und Bedingungen besonders zusagt und die Frauen sich in hellen Schaaren, sozusagen, dazu drängen, während das Lehramt dem Manne von vornherein nichts besonders Verlockendes bot und ihm mehr und mehr verleidet wurde, in dem Maße, wie die Frau darin überhand nahm und maßgebend wurde. Wenn dabei zu irgend einer Zeit eine Begünstigung der Frau *als Frau* unterlief, so war das eine Pflichtverletzung seitens des betreffenden Schulrats, denn dessen Aufgabe und Pflicht ist es, allemal und zu allen Zeiten, nur das Wohl der Schule zur Richtschnur zu nehmen; immer nur das zu beschließen und zu tun, was unter Berücksichtigung aller Umstände und Verhältnisse der Schule am meisten Nutzen und Vorteil verspricht. Wenn die Frau als Lehrkraft so tüchtig und leistungsfähig ist, wie der Mann, dann ist es recht, auch Frauen anzustellen, oder ihnen den Vorzug zu geben, wenn sie bei gleicher Leistungsfähigkeit, billiger arbeiten; wenn sie ihre Pflicht aber nicht mehr in dem notwendigen Maße ausüben kann, dann hat der Schulrat gar kein Recht, sie im Schuldienst zu behalten. Die eigentliche Frage ist die: kann eine Lehrerin, die verheiratet, noch in vollem Maße ihre Pflicht erfüllen?, und diese Frage muß, so scheint es, ein „Nein" als Antwort finden.

„Es kann niemand zweien Herren dienen." Das ist immer noch wahr. Die Lehrerin, die heiratet und Mutter wird, *muß* eine Zeit lang wenigstens ihre Amtspflicht vernachlässigen, die Lehrtätigkeit aufgeben (und das muß schon sehr störend wirken) und kann, wenn sie die Zeit ihrer Abwesenheit von der Schule auf Wochen und Monate beschränkt, weiterhin weder ihrer Mutterpflicht *noch* ihrer Lehrerpflicht in gehörigem Maße entsprechen. Das braucht wohl nicht weiter ausgeführt zu werden.

Wenn Lehrerinnen heiraten, so sollen sie aus dem öffentlichen Schuldienst ausscheiden, denn sie müssen erwarten und wünschen, Mutter zu werden, und beides verträgt sich nicht miteinander. Soll ihnen die Gelegenheit genommen werden, ihr Leben zu machen? Die Frage setzt voraus, daß der Mann, den die Lehrerin sich erkor, nicht im Stande ist, für den Unterhalt einer Frau und Familie zu sorgen, und — dann soll sie nicht heiraten! — — —

Appetit schlecht?
Magen verdorben?
Versucht
HOSTETTER'S Magen-Bitters
Es wird sich als erfolgreich für Magen-, Leber- oder Eingeweide-Leiden erweisen.

Inseln zu vermieten, darunter die Robinson-Insel.

Die Londoner „Times" veröffentlichen ein Inserat, in dem Angebote für die Erteilung einer britischen Kronlizens zur Verpachtung und Ausbeutung der Nightingale-, Inaccessible- und Gough-Inseln zum Wal- und Seehundsfang, sowie zur Guanogewinnung in den dortigen Gewässern eingefordert werden. Die ausgeschriebene Submission ist insofern interessant, als die „Robinsoninsel" Tristan da Cunha der Hauptplatz jener zwischen dem Kap und Südamerika gelegenen atlantischen Inselgruppe ist. Tristan da Cunha hat nur eine Bevölkerung von höchstens hundert Seelen, Nachkommen der englischen Militärgarnison aus der Zeit von Napoleons Internirung auf St. Helena, von schiffbrüchigen Seeleuten und aus St. Helena stammenden Frauen. Die kleine Gemeinschaft erfreut sich unter dem patriarchalischen Zepter des ältesten Einwohners eines gewissen Wohlstandes, und Verbrechen sind dort seit Jahren unbekannt gewesen. — Die betreffenden Lizensinhaber müssen sich verpflichten, jedesmal, wenn sie einen Walfischfänger in dortige Gewässer entsenden, auch Tristan da Cunha anzulaufen, um so den seltenen Post- und Güterverkehr der Insel mit der Kulturwelt aufrechtzuerhalten.

Briefkasten.

B. J. — Auch zu Ihrem ausschließlich eigenen Bedarf dürfen Sie keinen Schnaps brennen, ohne mit dem Bundesgesetz in unliebsame Berührung zu kommen.

Abonnent Nr. 1. — Es werden zwar derartige Geheimmittel angepriesen, aber ohne den festen Willen des Patienten nützt einmal kein Mittel.

R. P. — Wenn Sie unter der „englischen Sprachlehrerschule" die öffentliche Abendschule verstehen, so müssen Sie uns zunächst mitteilen, wo Sie wohnen, dann können wir Ihnen sagen, wo sich die Ihnen nächstgelegene Abendschule befindet.

Schmidt. — Der Unterricht im Hull House an dem Bewerber um den Bürgerbrief kostenfrei teilnehmen können, wird je am Dienstag und Mittwoch von 7½ Uhr Abends ab erteilt.

R. K., Racine. — Für Postkarten beträgt das Auslandporto nach wie vor 2 Cents.

M. W. — Der Betreffende ist luxemburgischer Abstammung.

Belmont Ave. — Wir können Ihnen nicht sagen, unter welchen Bedingungen die Gesellschaft Ihnen ein Darlehen gewähren würde. Sie müssen sich eben direkt danach erkundigen.

August. — Das ist ein streitiger Punkt, der erst noch gerichtlich entschieden werden muß. Um sicher zu gehen, hätten Sie vor dem 27. September um den Bürgerbrief einkommen sollen.

S. S. — Melden Sie sich in der Hammond Schule an, 21. Place, nahe California Ave.

Hamburger. — Sie können das „erste Papier„ in der Kanzlei des Kreis- oder des Superiorgerichts im Countygebäude erwirken die Gebühr beträgt $1, Zeugen brauchen Sie nicht. Den Bürgerbrief erhalten Sie erst nach mindestens fünfjährigem, ununterbrochenem Aufenthalt in den Ver. Staaten, und ehestens nach Ablauf von zwei Jahren vom Datum ihres „ersten Papier" an. Wenn Sie Bürger werden, so geht das Bürgerrecht auch auf Ihre Frau über. — Der hiesige brasilianische Konsul ist E. R. Alexander, 183 N. Wabash Ave.

A. G., Fremont Str. — Erster Vorsitzender jenes Vereins ist Max Hofmann, 739 Rush Str.

H. H. L. — Daß Sie „trotz allen Suchens" noch keine „fachgemäße, gerechte Kritik" über die deutschen Vorstellungen haben finden können, tut uns leid. Nun — die Ansichten sind ja verschieden, und während wir Ihnen das Recht auf Ihre Ansicht durchaus zugestehen, wünschen aber auch wir, daß uns das Recht auf unsere Ansicht eingeräumt wird. Und diese geht dahin, daß die Besprechungen, welche die Vorstellungen in den Spalten der „Abendpost" erfahren haben, denn doch bedeutend „fachgemäßer und gerechter" sind, als die „Kritik", die Sie in Ihrer Zuschrift fällen zu müssen geglaubt haben.

W. M. — Kaufen können Sie eine solche Masse (Silberlösung mit einem reduzirend wirkenden Körper) nicht, Sie müßten Sie selbst herstellen. Das Verfahren ist zu verwickelt, abgesehen vom Kostenpunkt, als daß sich eine solche Reparatur lohnen würde.

Stephan P., Grand Haven. — Wir können Ihnen nur ein solches Blatt angeben, und zwar die böhmische Tageszeitung „Svornost", die hier im Hause 541 W. 12. Str. herausgegeben wird.

Julius R., Mohawk Str. — Unter gewöhnlichen Umständen wäre die von Ihnen gemachte Ausstellung wohl begründet, aber Sie scheinen zu vergessen, daß es sich lediglich um eine Festvorstellung handelte, veranstaltet nicht von der Direktion, sondern vom hiesigen Zweig des Nationalbundes, dem auch die Auswahl des Stückes überlassen blieb. Wie in der „Abendpost" vorher mehrere Male angekündigt wurde, fand in der Nordseite Turnhalle nach der Festvorstellung eine weitere Feier in Gestalt eines Kommerses bei freiem Eintritt für Jedermann statt, und damit der Beginn des Kommerses nicht bis gegen Mitternacht hinausgeschoben würde, wählte man jenes Stück, das — an und für sich — allerdings einen Theaterabend nicht ausfüllt.

Andreas W. — Setzen Sie sich mit den Passagieragenten der Canadian Pacific Bahn, 224 S. Clark Str., in Verbindung. Soviel uns bekannt, unterhält diese Bahn ein Büro, das über derlei Anfragen vollen Aufschluß gibt.

F. K. — Melden Sie sich in der Englewood Hochschule an, Stewart Ave. und 62. Str. — Der Briefkasten erscheint Dienstags und Freitags.

A. K. — Budapest hat 881,601, Peking 1,500,000 Einwohner.

Ein Abonnent. — Wenden Sie sich brieflich um Auskunft an William H. Bradley, den amerikanischen Bundeskonsul in Montreal.

F. G. — Soviel uns bekannt, wird nur auf Wölfe eine Schußprämie bezahlt, und diese ist so gering, daß es sich für Sie nicht lohnen würde, etwa ein Gewerbe aus dieser Jagd zu machen, zumal dazu in erster Linie Ortskenntniß und große Abhärtung gehören.

A. B., 5768. — „Consdn." ist die Abkürzung für „Consideration", was in der fraglichen Verbindung soviel bedeutet, wie: „gezahlter Preis."

Th. J. — 1) Falls Sie bei Bestellung der Anzeige einen entsprechenden Betrag für die erwachsenden Portokosten hinterlegen, würden die einlaufenden Briefe Ihnen durch die Post zugeschickt werden. 2) Die Geschäftsstelle der „Abendpost" ist am Samstag bis gegen 10 Uhr Abend offen.

„Alter Abonnent." — Der Neckar mündet in den Rhein, und zwar bei Mannheim.

Nr. 15. — Die bezeichnete Gegend gehört zur 27. Ward, die im Stadtrat von den Herren Frank J. Wilson und G. Ed. Treding vertreten wird. Ald. Wilson wohnt Nr. 4400 Irving Park Blvd., Ald. Treding Nr. 3244 N. Troy Str.

M. C. — Die Lage der betreffenden Theaterlokale ist nahezu allgemein bekannt; ebenso bekannt ist, daß die Theatervorstellungen ziemlich ausnahmslos am Nachmittag um 2:15, am Abend um 8:15 beginnen.

„Abendpostleser". — Die Ihrer Wohnung nächstgelegene Abendschule befindet sich an Barry nahe Ashland Avenue.

B. A. — Ihr im Jahre 1909 erwirktes „erstes Papier" behält seine Geltung bis ins Jahr 1916.

„Frank". — Sie können die Lizens für den Hausirhandel mit Fischen vierteljährlich lösen. Für den Betrieb eines stationären Grünkrams brauchen Sie eine Lizens nicht zu lösen.

S. B. — Im Countyhospital finden unbemittelte Frauen, die ihrer Entbindung entgegensehen, unentgeltlich Aufnahme.

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

Ein alter Leser. — Eine Heiratslizens können Sie nur in der Hauptstadt des Countys erlangen, in dem Sie wohnen. Wenn Sie in Evanston wohnen, müssen Sie sie in Chicago erwirken, da dieses die Hauptstadt von Cook County ist. Verheiraten können Sie sich aber irgendwo im County.

Abonnent des Blattes. — Wenn Sie einen Artikel haben, der patentirt oder handelsrechtlich oder durch Copyright geschützt ist, und eine andere Person benutzt Ihre Handelsmarke, so können Sie einen Einhaltsbefehl gegen sie erwirken und sie auf Schadenersatz verklagen Auch strafrechtliche Verfolgung ist möglich.

F. A. S. — Wenn Ihr Gatte Sie vor nahezu zehn Jahren verlassen hat, und Sie nichts von ihm gehört haben, haben Sie einen guten Grund zu einer Scheidungsklage, die Sie jederzeit einreichen können. Sie brauchen aber einen Anwalt dazu.

Ein Leser der „Abendpost". — Die Ordinanz sieht vor, daß der Hausbesitzer im Hauseingang und in jedem Stockwerk von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang ein Licht brennen lassen muß.

K. W. — Sie können eine Scheidungsklage in Cook County einreichen, wenn Sie länger als ein Jahr im Staat gewohnt haben, auch wenn Sie nur eine Stunde im County gewohnt haben. Ihr Gatte wird gezwungen werden, Ihnen Nährgeld zu zahlen, wenn Sie dem Gericht ein dahingehendes Gesuch einreichen.

M. L. — 1) Eintragung einer Hypothek im Grundbuchamt kostet von $1.50 bis $3. Der Preis hängt von der Länge der Urkunde ab. Vor der Eintragung muß die Urkunde vom Besitzer des Grundstücks unterzeichnet werden, dessen Unterschrift von einem Notar beglaubigt werden muß. Wir raten Ihnen, die Urkunde von einem Anwalt aufsetzen zu lassen. 2) Die Gerichtskosten für Einreichung eines Bankerottgesuchs betragen ungefähr $35. Das schließt aber Anwaltsgebühren nicht ein.

Abendpostleser 1305. — Ihr Nachbar kann Sie nicht hindern, Ihr Haus anstreichen zu lassen, kann Sie aber hindern, dabei sein Grundstück zu betreten.

Vine Street Leser. — Wenn Sie um Naturalisirung nachgesucht haben, können Sie unbesorgt Grundeigentum erwerben.

Deutsches Theater
BUSH TEMPLE Ecke N. Clark Straße und Chicago Avenue.
Tel.: Dearborn 6313.
Direktion .... Haupt-Danner.
Heute:
Auf vielseitiges Verlangen Wiederholung von
„Renaissance"
Samstag, denn 11. Oktober: „Die Tür ins Freie", (The Open Door),
Schank in 3 Akten von Blumenthal.
In Vorbereitung: „Die Braut von Messina". Erstes Auftreten der Kgl. Kaiserl. Hofburgschauspielerin Agathe v. Varsescu.
Preise: Loge A: $2.00; Loge B: $1.50; Loge C.: $1.25; Orchester: $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 25c.

Gas, Dyspepsia und Unverdaulichkeit

„Pape's Diapepsin" beruhigt sauren, gasigen Magen in 5 Minuten—Seht nach der Uhr!

Ihr wollt kein langsames Mittel, wenn Euer Magen krank ist — oder ein ungewisses — oder ein schädliches — Euer Magen ist zu wertvoll; Ihr dürft ihn nicht durch starke Drogen schädigen.

Pape's Diapepsin ist bekannt wegen seiner Schnelligkeit, Linderung zu verschaffen; seine Unschädlichkeit; seine nie versagende Wirkung kranke, saure, gasige Magen zu reguliren. Seine Millionen Heilungen von Dyspepsia, Unverdaulichkeit, Gastritis und anderen Magenleiden hat es in der ganzen Welt berühmt gemacht.

Haltet diesen vortrefflichen Magenarzt in Eurem Hause — haltet es bequem zur Hand — holt Euch eine große fünfzig Cents Schachtel von irgend einer Apotheke und dann, wenn Jemand etwas ißt, das ihm nicht bekommt; wenn was sie essen wie Blei im Magen liegt, in Gährung übergeht und Gase erzeugt, Kopfschmerzen verursacht, Schwindel und Uebelkeit, Aufstoßen von Säuren und unverdauter Nahrung — bedenkt, daß sobald Papes Diapepsin mit dem Magen in Berührung kommt, solches Leiden verschwindet. Seine Schnelligkeit, Sicherheit und Leichtigkeit, mit welchen es den schlechtesten Magen regulirt, ist eine Offenbarung für Leute die ihn probiren.

Wir sind offen am Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend. Sonntag bis Mittag.

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Str.

Achtet auf unsere Anzeigen! Achtet auf unsere Schaufenster!

Eine echte Kleider-Ueberaschung

erwartet jeden Mann der bei Sterns morgen vorspricht. Ihr werdet nicht nur überrascht, sondern erstaunt sein über die Varietät von modernen Facons die zu $10 bis $25 offerirt werden. Wir geben Euch die neuesten Englischen Anzüge —amerikanische Modelle, elegant entworfen und ausgezeichnet geschneidert. Hübsche graue, lohfarbige, gestreifte und karrirte exklusive Muster. Männer von allen Teilen Chicagos kommen nach Sterns um Kleider zu kaufen. Es gibt einen guten Grund dafür. Wenn Ihr morgen in Sterns vorsprecht werdet Ihr ausfinden, warum so viele scharfsinnige Männer hier kaufen. Wir machen besonders aufmerksam auf das vollständige Sortiment von allen neuen Herbst-Anzügen, die wir im Retail zu Hunderten verkaufen zu unserem eigenen Ersparniß-Preise von...

$15

Ihr erspart $3.00 bis $5.00

in wirklichem Baar an irgend einem Anzug oder Ueberzieher den Ihr bei Stern morgen kauft. Das ist keine eingebildete Ersparniß, sondern wirkliches Baar in Eure Tasche. Diese Ersparniß kommt durch unser ernstes Bestreben, den Männern Chicagos größere Kleiderwerte für ihr Geld zu geben.

Stern spezielle Herbst-Hüte in neuen Facons und Farben $2.00

Todesanzeige.

SCHWABEN-VEREIN

Dem Verein zur Nachricht, daß Mitglied

Christian Fleck

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 11. Oktober um halb zwei Uhr Nachmittags, von 3557 N. Clark Str. nach dem Montrose-Friedhof. Vereinskutschen ab Nordseite Turnhalle um 1 Uhr. Bestellungen für Sitze bittet man an den Sekretär zu richten. Im Auftrage des Vorstandes:

Eugen Niebergger, Präsident.
J. Schmidt, Sekretär, Tel. North 5386.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater

Christian Fleck

im Alter von 62 Jahren nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 3557 N. Clark Str., nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Mary Fleck, Gattin.
Charles, William, Edward Fleck und Anna Krause, Kinder.
Paul Krause, Schwiegersohn.
Catherine Fleck, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Emilie Kurt, geb. Schwuchow

(geliebte Gattin des verstorbenen John Kurth) am 7. Oktober 1913 im Alter von 44 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, 3 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4344 N. Monticello Ave., mit Kutschen nach Rosehill. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lillie Kurth, Tochter.
Bertha Menning, Herman Schwuchow, Minnie Auls und August Schwuchow, Geschwister. midofr

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein Bavaria.
Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

John Mahr

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, vom Trauerhause, 2213 Roscoe Str., nach Rosehill. Die Beamten sind ersucht, um 1:15 Nachm. in der Vereinshalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

X. Ehrenhuber, Präsident.
Augusta Störmer, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und mein Vater

John Molitor

am Freitag, den 10. Oktober, im Alter von 45 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigungsanzeige später.

Helena Molitor gebor. Illen, Gattin.
John Molitor, Sohn, 4903 N. Irving Ave.

Gestorben: Frye, Eugene M., am 9. Oktober, 44 Jahre alt; geliebter Gatte von Carrie geb. Bruhns; Vater von Esther, Sohn von Frau Clara Frye, Bruder von Cora Frye und Frau A. Kirchner. Beerdigung privat, am Sonntag, den 12. Oktober, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1625 Kenmore Avenue, nach Graceland. Bitte keine Blumen. frsa

Gestorben: William Hagen, 72 Jahre alt. Geliebter Gatte von Friedericke, Vater von Wilhelm, Fred, Emma und Erming Muihenberg. Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 614 York Place, nach dem Graceland-Friedhof.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Großmutter

Katharina Schon

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, um 9 Uhr 30 Vormittags, vom Trauerhause, 1950 Dayton Str., nach der St. Theresiakirche und von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Schon, Gatte.
Anna Martin, Tochter.
John und Gerald, Söhne.
Louisa Martin, Enkelin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Charles Kuhn

im Alter von 64 Jahren, 7 Monaten und 21 Tagen nach langem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Oktober, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1510 N. Cleveland Ave., nach der Montrose-Kapelle. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Kate B. Young, Tochter. frsa
George, John und Aug. Kuhn, Söhne.

Todesanzeige.

Apollo Encampment Nr. 165, J. O. O. F.
Den Beamten und Patriarchen hiermit die traurige Nachricht, daß Patriarch

Christ Fleck

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, um 1:30 Nachmittags, vom Trauerhause, 3557 N. Clark Str. nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr 30 Nachm. in der Logenhalle, um dem verstorbenen Patriarchen die letzte Ehre zu erweisen.

W. Bartmus, Haupt-Patriarch.
Chas. Meckenhauser, Schreiber.

Todesanzeige.

Vergißmeinnicht Frauenverein von Amerika.
Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Augusta Wedemeyer

am 9. Oktober gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 719 Maple Avenue, Oak Park, nach dem Waldheim-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, sich punkt 12 Uhr in der Vereinshalle zu versammeln, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Minna Helwig, Präsidentin.
Anna Wilhelmi, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Anton Mehlem

am 7. Oktober gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 3839 N. Whipple Str., am Samstag Vormittag um 9 Uhr nach der St. Benedikts Kirche, wo Messe gelesen wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Mehlem gebor. Prem, Gattin nebst Kindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

August Fischer

am 9. Oktober, um 1:30 Nachm., im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 12. Oktober, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 828 Greenwood Terrace, nach dem St. Lukas-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie F. Fischer gebor. Diercks, Gattin.
Lydia Böhm, Louise Klahr, Kinder.
frsa

Todesanzeige.

Vorwärts Loge Nr. 1278, K. & L. of H.
Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

John Mahr

gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 11. Oktober 1913, vom Trauerhause, 2213 Roscoe Blvd., um 2 Uhr Nachm. Die Beamten und Mitglieder sind ersucht, punkt 12:30 in der Logenhalle zu erscheinen, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen. In O. M. A.:

John G. Glaser, Protektor.
Charles Wagner, Sekr.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater

John Mahr

am Mittwoch, den 8. Oktober, im Alter von 72 Jahren nach schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, Nachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2213 Roscoe Blvd., nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Mahr, Lucy Becker, Lillie Greiner, John Mahr, Emma Miller, Julia Mahr und Bertha Dillon, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

August Yandel

am 9. Oktober 1913 im Alter von 78 Jahren und 5 Monaten gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 1303 W. 69. Str., am Sonntag nach der St. Stephens Deutschen Luther. Kirche, Pastor Buenger, von dort mit Kutschen nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Albertina Yandel, Gattin.
Anna Jung, August Yandel jr., Mary Yandel, Katie Horath, Hermann Yandel, Elizabeth Bender, Henry Yandel und Minnie Finley, Kinder.
frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwester Großmutter und Schwiegermutter

Louise Schmidt

im Alter von 79 Jahren nach langem schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt am Sonntag, den 12. Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1658 S. Central Park Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Amelia Sonntag, Tochter.
Fred F. Schmidt, Sohn.
Albert Kopf, Sohn.
Adolph Sonntag, Hartmann Müller, Schwiegersöhne.
Minnie Schmidt, Schwiegertochter.
Frau Karl Barthel, Schwester. fsa

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater

Louis Gaertner

im Alter von 62 Jahren am Mittwoch, den 8. Oktober, nach schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause 1835 Canalport Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Gaertner, geb. Herbold, Gattin.
Elisabeth Combs, Louis jr., Anna und Minnie Gaertner, Kinder.
Fred Combs, Schwiegersohn.
Esther Gaertner, Schwiegertochter.
dofrsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

William Effert

im Alter von 53 Jahren und 7 Monaten gestorben ist. Beerdigung Samstag Vormittag um 9:30, vom Trauerhause, 1738 N. Talman Ave., nach der St. Aloysiuskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Josephs-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Effert gebor. Biehl Gattin.
William Jr., George, Elsie, Alwina, Kinder.
Alma und Anna, Schwiegertöchter.
Grace, Elmer u. Dorothy, Großkinder.
Kanadische Zeitungen sind gebeten zu kopiren. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Paul Arieß

am 8. Oktober 1913 im Alter von 57 Jahren, 11 Monaten und 11 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 1616 Winona Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Arieß gebor. Grill, Gattin.
Martha, Martin und Paul, Kinder.
Emil Arieß, Bruder. dofrsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Robert Sohns

am 8. Oktober im Deutschen Hospital gestorben ist. Leichenfeier unter den Auspizien der Keystone Loge Nr. 639, A. F. & A. M., Samstag Nachm. um 3 Uhr, in der Bentley Kapelle, 2701 N. Clark Str. Beerdigung auf dem Wunders-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Sohns gebor. Führer, Gattin.
Aimée Kaiser, Tochter. dofr

Gestorben: Lauretta Pries, 11 Jahre alt; geliebte Tochter von Herrn u. Frau John Pries; liebe Schwester von Hermann, Elsie, Mathilda, Hilda, John und Arthur Pries. Beerdigung am Samstag, den 11. Oktober, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause nach der St. Pauls-Kirche in Niles Centre, Ill., von dort nach dem St. Pauls-Friedhof. dofr

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus für die Teilnahme sowie für die schönen Blumenspenden anläßlich unseres schweren Verlustes.

W. H. Welles und Tochter.
bfr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Frances Heinrich

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 11. Oktober, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5129 S. Justine Str., nach der St. Augustinuskirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Kutschen nach dem 49. Str. und Ashland Ave. Depot und per Bahn nach dem St. Marienfriedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John Heinrich, Gatte.
John jr., Charles, Margaret, Mary Heinrich, Frau Sophia Kirn, Frau Elizabeth Wesley, Frau Antonia Winters, Frau Frances Horn, Frau Martha Barrett, Kinder.
William Kirn, Edward Wesley, Philip Winters, Fred Horn, Newell Barrett, Schwiegersöhne. midofr

Zur Erinnerung.

an meinen geliebten Bruder

Charlie Rateike

gestorben am 10. Oktober 1911.

Die Erd' ist meine Kammer
Wo ich vor allem Jammer
Ganz sicher schlafen kann.
Nichts wird mich da ermüden,
Ich ruh' in stillem Frieden,
Bis einst des Herren Tag bricht an.

Gewidmet von deiner trauernden Schwester:
Mathilde Voith.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank aus für die zahlreiche Teilnahme und die vielen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres Gatten und Vaters

August Geisler.

Besonders dem Herrn Pastor Kohn und dem Männerchor Gemütlichkeit, ebenfalls den 12. Ward Guards und dem demokratischen Klub und den Arbeitern der McCormick Harvesting Company.

Albertina Geisler, Gattin, nebst Kindern.

Danksagung.

Hiermit sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank für die rege Beteiligung und die innige Teilnahme, sowie für die reichen Blumenspenden bei dem Begräbnis unseres lieben, unvergeßlichen Gatten

Ernest Schröder

Insbesondere Herrn Pastor Holler für die trostreichen Worte am Sarge.

Martha Schröder und Kinder.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 790, Toll Line Forest Park 787. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Mikas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm.

Konzert und Ball
veranstaltet von der
Schiller Liedertafel
in der
Wicker Park Halle
Mittwoch, den 5. November 1913,
8 Uhr Abends. Eintritt für Herr u. Dame 50c.

COLUMBIA
Rauchen gestattet
Clark und Madison Str. Zweimal täglich.
BURLESQUE
GAYETY GIRLS und GUS FAY
Preise—Mats. 15 b. 75c. Abds. 25c b. $1.

TRADE **IS-TANS** MARK
Fuß-Bequemlichkeit für Euch in diesem Packet.
Schält Eure Hühneraugen nicht ab, dokiert nicht daran herum—beseitigt sie mit
TANQUARYS CORN PLASTERS
Sie beseitigen das ganze Hühnerauge und die dasselbe umgebenden Schwielen, schnell u. sicher. Das Pflaster trägt ein harmloses Präparat, mit einer ganz eigenartigen Heilkraft. Nichts anderes ebenso gutes. Bald werdet Ihr Eure Hühneraugen vergessen haben.
Preis 15 Cents.
Zum Verkauf bei Buck & Rayner, Madison u. State Str.; Public Drug Store, 26 S. State Str.

Unser Observatory — Offen von 10 Vm. bis 4:30 Nachm. täglich, 325 Fuß über dem Straßenniveau, höchster Beobachtungspunkt in Chicago. Besuch ist frei.

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Wir haben Ihren Herbst-Anzug, mein Herr

(Vierter Floor, State Str.)

fertig, und er wartet auf Euch, morgen — trefft Eure Auswahl von entweder der einen oder anderen hier aufgeführten Gruppe und spart Geld. Derjenige Mann, der eine große Auswahl von Facons und Mustern wünscht, wird doppelt interessirt sein, denn sie ist hier vorhanden, während nicht ein Anzug in der Partie für weniger als $17.50 anderswo zu haben ist; dieselben sind außergewöhnlich gut geschneidert, aus

Reinwoll. schwarzen Thibets und reinw. Worsteds, Cassimeres und Tweeds, in den neuesten Farben - Kombinationen der Saison —

in schwarz u. weiß, Kalk-Streifen und Pin Check-Effekte, und blaue, graue, lohfarbige und schwarze neueste englische 3-Knöpfe und konservative 2- u. 3-Knöpfe-Facons —alle Größen 34—44, morgen diese Standard $17.50 Anzüge zu

$12.50

„High Art" Kleider

haben den Beifall von Personen, die gewöhnlich viel höhere Preise bezahlen, als hier vorherrschen. Denn Ihr dürft nur die sorgfältige und genaue Expert-Schneiderarbeit, den eleganten Entwurf u. Schnitt, das absolut perfekte Passen, wie Ihr es nur an $25 oder teureren Kleidern erwarten könnt, betrachten, um den Grund zu verstehen, weshalb solche Kleider-Werte anderswo nicht zu haben sind.

Eine Anzahl neuer Facons, einschließlich Englisch, Halb-Englisch, 2- und 3-knöpfigen weich gerollten und 3-knöpfigen regulären Facons, einige mit Patch-Taschen.

Gemacht aus reinwoll. Stoffen, in korrekten neuen Schattirungen von Grau, Blau, Tan und Braun u. Schwarz, ... Effekte, Chalk Streifen, Pin Streifen, Pin Checks, fancy Effekte, alle Größen, für Reguläre, Korpulente, Kleine, Schlanke, 33—46. Jedes dieser „High Art" Kleider, auswahl hier zu...

$14.75

Entschließt Euch für diese Knaben-Anzüge

(Vierter Floor, State Str.)

Und Euer Knabe wird dauerhaft und warm gekleidet sein zu einem mäßigen Preise. N. Z. B.

Knabenanzüge sind immer in großer Nachfrage, ... in Norfolk, Russian, Militär und Matrosenkragen Modellen, aus vorzüglichen reinwollenen Cheviots, Tweeds, Cassimeres, Serges und Corduroys, ... in fancy Mischungen und Diagonal Geweben, ... Größen 2½—8 Jahre, ... Werte, zu... $3.80

Neue Chinchilla Ueberzieher für Knaben, in den neuesten Schattirungen von braun, lohfarbig und grau, Shawlkragen und militär Facons, Größen 2½ bis 10 Jahre, Erspart etwa ein Drittel, 12.75 u. herunter bis $4.75

„Dolly Boy" Knabenanzüge, gemacht in Norfolk und doppelbrüstigen Facons, aus feinen reinwollenen Cheviots, Tweeds und Serges, ... Größen 6 bis 18 Jahre, zu... $4.85

Mädchen- und Misses-Coats und Kleider

(Zweiter Floor, Mitte.)

Misses' und Juniors' Novelty Coats, aus gutem schwerem zweiseitigem Boucles, in den neuen Längen, gerundetem Cutaway, hoch am Halse zuzuknöpfen, Kragen und Cuffs mit Sammetbesatz, vorn ... unten mit Sammet piped; Knopf-Besatz; ... Facon wie abgebildet; auch andere schöne neue Modelle; in Schwarz, Navy, braun und grau, Größen 13, 15, 17 und 14, 16 und 18 Jahre; $15 Werte... $10.75

Weiße Chinchilla Sport Coats für Misses, ¾-Länge Modelle, „Box Back, looser, breiter, niedriger Gürtel, Patch-Taschen und große Knöpfe, reg. $16.50 wert, speziell... $11.75

Sport-Coats für Misses und Juniors, wie Abbildung, hübsche Modelle, breiter niedriger Gürtel, hoher Kragen, loose Back, Patch-Taschen, große Knöpfe, in grün, rot, Kopenhagen, Navy und Mahagoni, Größen 14—18 Jahre, überall $10.75 wert, Samstag... $8.75

Schul-Coats für Mädchen, aus Chinchillas, Zibelines und Cheviots gemacht, mit Sammet besetztem Kragen und Cuffs, einzige mit breiten Gürteln — in allen Größen, reg. $6.50 Coats, für... 4.98

Hübsche Winter-Coats für Mädchen, wie abgebildet, aus Cut woll. Stoffen gemacht, Kimono-Aermel, breite Braidschleife, Aermel mit Sammet piped — große Knöpfe, in Kopenhagen und Navyblau, Größen 6—14 Jahre, sonst $9 wert... 6.98

Warme reinw. Mädchen-Schulder Kleider, Kleidermacher-Finish, perfekt passend, Body lined, an einer Seite zu knöpfen, Yoke, Gürtel, Knöpfe u. Piping aus Plaidseide, um zu harmoniren, in Navy, braun u. Wine, Größen 6—14, reg. $3.00 ... $2.98

Feine Plaid Gingham und gestreifte Suiting-Kleider f. Mädchen, waschen sich gut, viereckiger Hals, volle Blouse, mit breiter Yoke, mit einfachen abstechenden aFrben besetzt; breiter piped Gürtel, Box plaited Skirt, Größen 6—14 Jahre; $2 Kleider überall; Samstag 1.25

— EinzigeNahrungsquelle.—Fremder (zu einem Bauern): „Ihr Dorfarzt hat wohl nicht viel zu tun?"—„O mei! Verhungern müßt' er, wenn wir nicht das bißl Kirchweih' hätten!"

— Ein Pessimist. — Sie: Lieber Alfons, so wie ich dich liebe, hat dich noch keine geliebt! — Er: Da sieht man wieder, wie wenig eine der anderen zutraut!

— Ein Abschied. — „Nun? Ist der Meyer glücklich abgedampft?" — „Na, ich sage Ihnen, das war ein Abschied! Wir haben vor Freude, daß wir ihn endlich los werden sollten, Wein auffahren lassen, daß sich die Tische bogen. Alles war selig. Schließlich gab er, trotz unseres heiligen Protestes, Sekt zum besten, konnte die Fahrkarte nicht bezahlen und ist — heute noch hier!"

Lokalbericht.

Harrison als Kandidat.

Sabath bringt ihn als Bewerber um den Sitz im Senat heraus.

Gegen Roger C. Sullivan.

Kongreßmitglied erklärt, Mayor werde laufen müssen, wenn Sullivan seine Kandidatur nicht aufgebe. — Andere dem. Bewerber um den Sitz im Senat.

Carter H. Harrison ist der jüngste Kandidat für den Bundessenat. Nachrichten aus Springfield zufolge benutzte Kongreßmitglied A. J. Sabath, Vorsitzender der Countyparteileitung der Faktion Hearst-Harrison, den gestrigen demokratischen Tag der landwirtschaftlichen Staatsausstellung dazu, einen „Buhm" für das Stadtoberhaupt vom Stapel zu lassen. Allerdings kann davon nur die Rede sein, wenn Roger C. Sullivan sich um die demokratische Nomination für den Senat bewirbt. In diesem Falle würde Mayor Harrison, wie Kongreßmitglied Sabath es ausdrückt, durch die politische Lage gezwungen sein, sich an die Spitze der Sullivan feindlichen Elemente innerhalb der demokratischen Partei zu stellen. Sollte Sullivan seinen Plan, sich um den Sitz Senator L. Y. Shermans im Senat zu bewerben, fallen lassen, so würden nach der Angabe Sabaths die Anhänger Harrisons einen Kandidaten aus den Landbezirken unterstützen. Roger C. Sullivan machte keine förmliche Ankündigung seiner Kandidatur, nahm aber Rücksprache mit demokratischen Politikern aus allen Teilen des Staates und unterrichtete sich über die Lage und die Aufnahme, die seine Kandidatur finden würde. Unter seinen Anhängern war die Ansicht allgemein, daß an der Kandidatur nicht mehr zu zweifeln sei. Andere Kandidaten für den Senat, die mit ihren Wünschen gestern an die Oeffentlichkeit traten, waren Staatssenator W. Duff Piercy von Mount Vernon und Carl Vrooman von Bloomington. Vrooman, der während des Kampfes um den Sitz im Senat, den jetzt Senator Lewis inne hat, eine ganze Anzahl Stimmen erhalten hat, machte bekannt, daß er binnen kurzer Zeit eine Redekampagne eröffnen werde. Senator Piercy kündigte an, daß er unter gewissen Bedingungen als Kandidat anzusehen sei. Außerdem ging ein Gerücht um, daß gewisse Elemente der Faktion des Gouverneurs nicht abgeneigt seien, den Präsidenten des Chicagoer Gewerkschaftsrates, John Fitzpatrick, als Kandidaten für den Senat herauszubringen.

Sabath „buhmt" Harrison.

Das Hauptinteresse aber erregte die Kandidatur Roger C. Sullivans und die bedingte Kandidatur Mayor Harrisons. „Die Entwicklungen der jüngsten Zeit," erklärte Kongreßmitglied Sabath, „lassen es möglich erscheinen, daß Mayor Harrison unter Umständen gezwungen sein wird, als Kandidat für den Sitz im Bundessenat herauszukommen. Ich weiß, der Mayor ist der Ansicht, daß die Nomination für den Senat einem Vertreter der Landbezirke zufallen sollte, da Senator Lewis in Chicago ansässig ist. Mayor Harrison beabsichtigte, einen Kandidaten aus dem Staat zu unterstützen. Kandidirt aber Roger Sullivan, so sollte Mayor Harrison nach der Ansicht seiner Freunde gegen ihn ins Feld treten. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die beständigen Angriffe, die von gewisser Seite auf ihn gemacht werden, seinen Zorn erregen und ihn veranlassen werden, sich um den Sitz im Bundessenat zu bewerben. Mayor Harrison hat viele Freunde, sowohl in den Landbezirken als auch in Chicago."

James S. McInerney, der städtische Polizeianwalt und Sekretär der Countyparteileitung der Faktion Hearst-Harrison, stimmte den Aeußerungen des Kongreßabgeordneten zu. Beide hatten lange Konferenzen mit Vertretern der Landbezirke, die Roger Sullivan und seiner Organisation feindlich sind, darunter dem Kongreßabgeordneten Henry T. Rainey von Carrollton, Owen P. Thompson und Millard F. Dunlap, beide von Jacksonville. Rainey, der wiederholt als Kandidat für den Senat genannt worden ist, stellte jede derartige Absicht in Abrede.

Stringer gibt Rennen auf.

Kongreßmitglied Lawrence B. Stringer von Lincoln, der seine Kandidatur für den Senat bereits im Frühjahr angekündigt hat, war nicht anwesend. Er konnte Washington nicht verlassen. Es hieß, er habe seine Pläne hinsichtlich des Senats geändert und werde sich um eine Wiederwahl ins Repräsentantenhaus bewerben.

Am Spätnachmittag wohnte Roger C. Sullivan dem Empfang des Gouverneurs auf dem Ausstellungsplatz bei, an dem von bekannteren Demokraten die folgenden teilnahmen: Charles Böschenstein von Edwardsville, Vertreter des Staates im demokratischen Nationalausschuß; Arthur W. Charles von Carmi, Vorsitzender der staatlichen Parteileitung; William L. O'Connell von Chicago, der politische Vertrauensmann des Gouverneurs, und die beiden demokratischen Mitglieder des Staatsobergerichts Farmer und Cooke.

Es war das erste Mal seit zwanzig Jahren, daß die Demokraten am Gouverneurstag der landwirtschaftlichen Staatsausstellung im Sattel waren. Der starke Besuch ließ erkennen, daß sie die Sachlage nach Möglichkeit auszunutzen entschlossen sind.

Bleibt jung.

Es ist leicht, wenn Ihr Dr. Edwards Olive Tablets kennt.

Das Geheimniß, sich die Jugendfrische zu bewahren, ist, sich jung zu fühlen; um dies zu vollbringen, müßt Ihr Eurer Leber und Eingeweide Beachtung schenken; es ist unnötig, eine fahle Gesichtsfarbe, dunkle Ringe unter Euren Augen, Finnen, ein biliöses Aussehen in Eurem Gesicht und trübe, glanzlose Augen zu haben.

Euer Doktor wird es Euch bestätigen, daß neunzig Prozent aller Krankheiten von Verstopfung und träger Leber herrühren. Dr. Edwards, ein wohlbekannter Arzt in Ohio, vervollständigte eine vegetabilische Zusammenstellung, mit Olivenöl vermischt, welche auf die Leber und die Eingeweide einwirkt, und die er seinen Patienten jahrelang verschrieb.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel, wirken sanft, aber durchgreifend. Sie bringen die Geistesfrische und die Lebensfreude wieder, deren sich alle erfreuen sollten, und zwar durch Regulirung der Leber und Reinigung des Körpers von Unreinlichkeiten. Ihr werdet Dr. Edwards' Oliven-Tabletten durch die olivenartige Farbe erkennen, 10c und 25c die Schachtel. The Olive Tablet Co., Columbus, Ohio.

Frauen als stimmberechtigte Mitglieder.

Der Antrag, Frauen als stimmberechtigte Mitglieder des Verbandes anzuerkennen, ihnen Vertretung im Vollziehungsausschuß zuzugestehen und die Statuen und Nebengesetze dementsprechend abzuändern, kam in der gestrigen Sitzung des Vollziehungsausschusses der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung zur ersten Lesung und wurde einstimmig angenommen. Er muß in zwei weiteren Versammlungen durchberaten und angenommen werden, um rechtskräftig zu werden. Die Zahl der Mitglieder des Vollziehungsausschusses soll um 20 vermehrt werden, zu denen Frauen erwählt werden sollen. iDeses Verfahren macht die Einberufung eines Sonderkonvents behufs Abänderung der Statuten unnötig. Ein Sonderkonvent, an dem Frauen teilnehmen werden, wird abgehalten werden, sobald die Verfassungsänderung angenommen ist, voraussichtlich im Dezember oder Januar.

Außerdem beschloß der Ausschuß einstimmig, 28 deutsche Frauenvereine mit 4293 Mitgliedern in den Verband aufzunehmen. Organisator Leopold Neumann, der diese Vereine gewonnen hat, kündigte an, daß Anfang nächsten Jahres dem Verband 300 bis 400 Frauenvereine angehören würden. Die Frauenvereine, die gestern aufgenommen wurden, sind, wie folgt:

Augusta Loge Nr. 80, D. O. H.	200
Augusta Loge Nr. 22, U. O. R. M.	86
Bavaria Loge Nr. 11	260
Bürger Frauen Unt. Ver., Lake View	249
Chicago Turngemeinde Damenverein	70
Concordia Frauen Unt. Verein	182
Damensektion Central Turnvereins	28
Damensektion Turnverein Lincoln	40
Freundschaft Loge Nr. 72, D. O. H.	200
Groß Park Damenverein	300
Gura Loge Nr. 119, D. O. H.	115
Hessen Frauenverein	130
Humboldt Loge Nr. 84, D. O. H.	60
Lessing Frauenverein	112
Lincoln Deutscher Frauenverein	100
Minerva Frauenverein	125
Martha Washington Frauenverein	230
Nordica Frauenverein	240
Oesterreichischer Frauenverein	80
Pfaelzer Frauenverein	230
Südj. Schwäb.-Bad. Frauen U. V.	150
South Chicago Loge Nr. 97, D.O.H.	40
Südseite Ungarischer Damenverein	30
Schweizer Frauenverein	208
Teutonia Frauenverein	420
Lake View Damenverein	166
Vergißmeinnichtloge, O. D. H. S.	85
Vereinigter Deutscher Damenverein	157

Der Steuerausschuß, der vor längerer Zeit ernannt worden ist, um Vorschläge für eine gleichmäßigere Verteilung der Steuerlasten zu machen und die Steuerbürde des kleinen Mannes zu erleichtern, wurde angewiesen, in der nächsten Sitzung des Vollziehungsausschusses einen Bericht abzustatten.

A. D. Weiner, der Vorsitzende des Ausschusses für politische Tätigkeit, berichtete, daß das Verbandsorgan, das die Verbündeten Vereine herauszugeben beabsichtigten, Anfang November zum ersten Mal erscheinen würde. Es wird alle vierzehn Tage erscheinen. Die erste Nummer wird in mehr als 180,000 Exemplaren gedruckt werden.

Ein aus A. H. Rosenstiel, Leopold Neumann und P. L. Hoffman bestehender Ausschuß wurde beauftragt, den Präsidenten des Verbandes Geo. Landau zu besuchen, der seit längerer Zeit krank darniederliegt und der Sitzung nicht beiwohnen konnte. Präsident Landau machte Ende August mit seiner Familie eine Ferienreise nach den Wäldern des nördlichen Wiskonsin, die aber durch das naßkalte Wetter gestört wurde. Er erkrankte und mußte schleunigst die Heimreise antreten. Seitdem muß er das Bett hüten.

Umwälzungen in der Stadtverwaltung.

In einer Ansprache über wichtige Verwaltungsprobleme, die er gestern Abend in der Christuskirche an Oakwood Blvd., nahe Cottage Grove Ave., hielt, befürwortete Ald. Charles E. Merriam die völlige Ausscheidung politischer Fragen aus städtischen Wahlen. Er führte aus, daß die amerikanische Städteverwaltung im Allgemeinen weit hinter der Englands und der anderen europäischen Länder zurückstehe, daß aber in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte gemacht worden seien, und daß eine gründliche Umwälzung sich anscheinend vorbereite. Diese Umwälzung werde von der großen Masse der Wählerschaft durchgeführt werden, nicht von den wenigen Angehörigen der einflußreichen Klassen.

Zu tatkräftig.

Der Wunsch, ihr Einkommen zu erhöhen, bringt Frau Waison Trubel ein.

Nur hundert Pfund schwer, aber tatkräftig, ist Frau Klara Walson, Nr. 6705 Lakewood Ave. Ihrer Tatkraft wegen ließ ihr Mann, Alfred Walson, sich im letzten Mai von ihr scheiden, nachdem sie ihm u. a. einmal die Kleider weggenommen und ihn in seinem Schlafzimmer in der Wohnung 4353 Kenwood Ave. eingesperrt hatte. Der richterlichen Verfügung gemäß zahlt Walson seiner früheren Frau wöchentlich $15 Nährgeld, wogegen sie, laut Einhaltsbefehls, verpflichtet ist, ihm nicht nahe zu kommen und ihn in Ruhe zu lassen. Dessenungeachtet suchte sie ihn am Montag in seinem Arbeitszimmer, Nr. 117 N. Dearborn Str., auf und verlangte Erhöhung des Nährgeldes — unter Drohungen, wie Walson sagt. Er flüchtete, gefolgt von seiner früheren Eheliebsten, in die schützenden Arme seines zweihundertpfündigen Anwalts John H. Rollins, 105 West Monroe Str. Dieser forderte Frau Walson höflich, aber dringend, auf, die Tür von draußen zuzumachen, sonst müßte er Gewalt anwenden. Ihrer Einladung, das zu probiren, folgte Rollins, und die Probe gelang. Deshalb hat Frau Walson ihm eine Anklage auf tätlichen Angriff angehängt, sie selbst ist wegen Uebertretung des Einhaltsbefehls, also Gerichtsmißachtung, vor Richter McGoorty geladen worden.

Deutscher Lehrerverein.

In der gestrigen Monatsversammlung des Deutschen Lehrervereins, welche im Hotel Bismarck unter dem Vorsitz des Präsidenten Martin Schmidhofer abgehalten wurde, teilte der Präsident mit, daß in der nächsten Versammlung Dr. Geißler, der Generalkonsul des Deutschen Reiches, einen Vortrag halten werde. Prof. von Noe von der Universität Chicago hielt sodann einen Vortrag über Theodor Körner, worauf die Anwesenden noch längere Zeit gesellig beisammen blieben.

Schicksal eines Clowns.

Harry Wentworth, 18 S. Canal Str., ein früherer Zirkusclown, kam gestern zur Desplaines Str.-Bezirkswache mit dem Ersuchen, ihn in die Bridewell zu schicken. Er erzählte, daß seine Frau, eine ehemalige Kunstreiterin, ihn in Jenkinstown, Pa., verlassen und die Ersparnisse im Betrage von $23,000 mitgenommen habe. Wentworth ist 53 Jahre alt.

Deutsches Theater.

Auf vielseitiges Verlangen wird heute Abend im Deutschen Theater das Kostümlustspiel „Renaissance" wiederholt.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 86½c; Mai, 91⅛—91¼c.
Mais, Dezember, 68⅞—69c; Mai, 71⅛—71¼c; Juli, 70⅝c.
Hafer, Dezember. 41⅛c; Mai, 44½c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 89,000, von Mais auf 142,000, von Hafer auf 212,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 55,000 Bushels Weizen, 355,000 Bushels Mais und 405,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Januar, $19.80; Mai, $19.80.
Schmalz, Oktober, $10.60; Januar, $10.60; Mai, $10.60.
Rippchen, Oktober, $10.85; Jan., $10.47½; Mai, $10.60.

— Ein Glückspilz. — Ich hatte bisher immer das Glück, wenig Glück bei den Damen zu haben. — Das nennen Sie Glück? — Gewiß! Ich bin so noch immer ums Heiraten herumgekommen!

— Nur! — In Ihrem Hause ist es in der zweiten Etage recht leer an den Fenstern. Ist denn Ihr neuer Mieter schon wieder ausgezogen? — Nein, nur ausgepfändet!

Diejenigen, die sich

auf dieses große Hausmittel verlassen, das seine Kraft schnell und sicher beweist, die kleinen Beschwerden zu beseitigen, die aus mangelhafter oder unregelmäßiger Tätigkeit der Verdauungsorgane entstehen, finden, daß sie sich mittels desselben Stunden von Leiden ersparen und außerdem die Anfälle von schweren Krankheiten verhindern.

BEECHAM'S PILLS

enttäuschen die Leute nie, die sie einnehmen. Sie fördern die Verdauung, stimuliren die Leber, klären die Nieren und reguliren die Eingeweide. Durch die Blutreinigung erhöhen sie die Fröhlichkeit und erzeugen Selbstvertrauen. Alle Tätigkeit hängt ab von Gesundheit und Kraft. Leute, denen Beecham's Pillen bekannt sind,

Genießen ihr Leben

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.
Beecham's Pillen haben den größten Verkauf irgend einer Medizin in der Welt.

Der billigste Möbel-Laden!

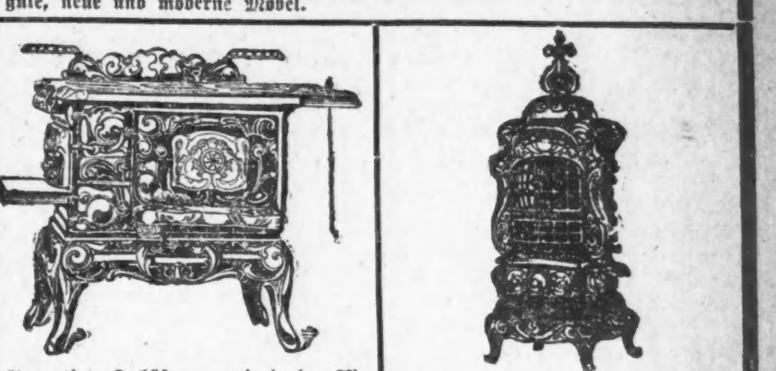
Wollen Sie beim Einkauf Ihrer Möbel, Oefen, Teppiche usw. Geld sparen, so kommen Sie, bitte, zu uns; wir sind überzeugt, daß Sie mit unseren

Außerordentlich kleinen Preisen

zufriedengestellt sein werden. Diese Woche die berühmten und anerkannt besten Oefen.

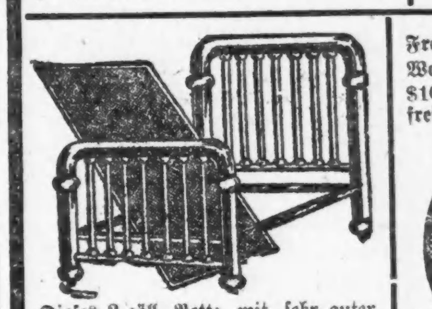
„Jewel" Kochherde und Heizöfen

zu ermäßigten Preisen. Kaufen Sie Ihren Ofen bei uns, oder wir verlieren beide Geld. Da wir ein ganz neues Geschäft haben, finden Sie bei uns nur gute, neue und moderne Möbel.



Garantirte Kochöfen — wie in der Abbildung; zum Preise von... $16.00

Baseburner; wie Abbildung; absolut garantirt; aufwärts von... $26.50



Frei! Wert $10, frei!

Dieses 2-zöll. Bett; mit sehr guter Matratze und garantirter Spring, $10.00

Frei Wert $10 Frei

Da wir ein neues Geschäft sind und neue Kunden erwerben wollen, geben wir jedem Kunden, der für $25.00 oder mehr von uns kauft, und diese Anzeige mitbringt, eine wunderhübsche goldplattirte Taschenuhr absolut frei! Die Uhr ist 20 Jahre garantirt. Versäumen Sie es nicht, sich von der Wahrheit dieser noch nie dagewesenen Offerte zu überzeugen.

Progress Furniture Co.

536 North Ave., nahe Larrabee Str.

Baar oder leichte Abzahlungen
Vollständige Einrichtungen für Euer Heim.

Herbst-Eröffnungs-Woche!

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer

Gerade jetzt ist die Zeit für Herbst-Anzüge u. Ueberzieher; Ihr habt die Vorboten des Herbstwetters gespürt, und es ist noch mehr davon im Anzuge — Falls Ihr nicht gehörig ausgestattet seid, können wir es Euch schnell besorgen. Wir haben eine große Auswahl in individuellen Facons und korrekten Modellen.

Unsere spez. $15 Anzüge sind von reinwoll. braunen u. grauen Cassimeres, auch Mischungen u. fancy Kamgarnen, einschl. extra feine blaue Serges, gr. Werte. 15.00

Unsere Anzüge zu $18 kommen in den neuesten Farben ..., die zuvor wurden denen Gleichen um $22 geboten, spez. Preis... 18.00

Ihr solltet unsere neuen Ueberzieher sehen, unsere Auswahl ist ungewöhnlich groß, in den neuesten Mustern in Cassimeres, Mischungen u. schwarzen Kerseys, Gr. 34 bis 46, ungewöhnlich große Werte, zu... 12.50

Andere von 10.00 bis 22.00.

Wollengewebte Männer-Unterzeug, ... Hemden und Hosen, in farbig und grau, ... das Garment ... 95c

Feines ... Männer-Unterzeug, Hemden und Hosen, alle Größen, ... das Garment verkauft ... 75c

Schweres fleecegefüttertes Knaben-Unterzeug, Hemden und Hosen, — in grau — in guter schwerer Sorte, Größen 24 bis 34 — speziell ... 25c

Ed. Ahlswede Co.

2500-2510 W. North Ave.

Zwei Blocks westlich von Western Ave., Ecke Campbell Ave.

Bester Kaffee 26c

Alle Liebhaber einer schönen Tasse Kaffee sollten die Wahrheit von Bankes' Garantie, „daß man keinen besseren Kaffee zu irgend einem Preis kaufen kann" untersuchen. Jeder Laden täglich versorgt mit am Tage vorher geröstetem Kaffee. $1.00 per Post nach 1644 W. Chicago Ave. geschickt bringt Euch per Packetpost nahezu 4 Pfund.

BANKES' KAFFEE

Versucht ihn.

Westseite Läden: 1644 W. Chicago Ave., 1367 Milwaukee Ave., 2054 Milwaukee Ave., 1024 Milwaukee Ave., 2710 W. North Ave., 1217 S. Halsted Str., 1832 S. Halsted Str., 1836 Blue Isl'd Ave., 1818 W. 12. Str., 3102 W. 22 Str., 2830 W. Madison Str., 1510 W. Madison Str.

Nordseite: 406 W. Division Str., 720 W. Northave., 2642 Lincoln Ave., 3244 Lincoln Ave., 3413 N. Clark Str.

Südseite: 3032 Wentworth Ave., 3427 S. Halsted Str., 4729 S. Ashland Ave.

bidofr

Richter als Retter.

Gibt eine verläßene junge Mutter in gute Obhut.

Des Verlassens ihres 13 Monate alten Kindes angeklagt, stand gestern ein junges Mädchen vor Richter Uhlir. Die unglückliche junge Mutter ist früher Krankenpflegerin im Wesleyhospital gewesen, und der Vater ihres Kindes ist angeblich der dort angestellte Arzt Dr. Cecil Heidel. Die $300, die er ihr gab, als ihm eine Anklage wegen Mitschuld an ihrer Verwahrlosung drohte, mußte sie dem St. Margaretenheim, einer „Wohltätigkeitsanstalt", für ihre und des Kindes Pflege zahlen.

Richter Uhlir gab seiner Entrüstung über die Behandlung des Mädchens Ausdruck, welches ohne Freunde vor ihm stand, und äußerte sich mißfällig über das Verhalten des Hilfsstaatsanwalts Bliß, weil dieser sich standhaft weigerte, den Namen jenes Arztes preiszugeben, der aber dennoch der Presse bekannt wurde. Das junge Mädchen wurde auf ein Jahr in die Obhut von Dr. Anna Droyer gegeben.

— Begründete Vorsicht. — „Aber Sepp, warum watest denn durch den Bach?"—Sepp (stark beduselt): „Wenn i über'n Steg geh', werd i erscht recht naß."

WILDUNGER
Helenenquelle und Georg-Victorquelle.
Nieren-, Blasen- und Steinleiden, Gicht.
C. von der Bruck, 61 Park Place, New York,
Alleiniger Agent in den Ver. Staaten.

Herbst-Eröffnung

Samstag, 11. Okt. bis 17. Oktober 1913 — **Luth's Department Store** 638-640 North Ave. — Große freie Stamp-Offerte Samstag, 11. Okt.

$5 Luth's oder Fish Stamps frei Samstag, 11. Okt. '13

Mit jedem Einkauf zu $1.00 oder mehr in irgend einem Dept.

Reinseidene Messaline Shirt Waists f. Damen—am Rücken zuzuknöpfen; hoher Hals, Spitzen Yoke, auch Chiffon über Seide, sortirte Farben und Facons; Herbsteröffnung; speziell, zu.......... 2.49

Shirt Waists für Damen—in Voile, oder schneidergemacht, bestickte Front, Robespierre Kragen oder runder Hals mit Frill, alle Facons; — Herbst-Eröffnung, speziell... 1.25

Gestrickte Auto Hoods für Damen, Mädchen oder Kinder, in grau, rot oder marinefarbig, für 79c, 59c und.......... 25c

Gestrickte Beinkleider Gamaschen für Kinder — in weiß, rot, grau oder schwarz, spez. Preis 1.69, 1.25, 98c.......... 50c

Schnür- oder Knöpfschuhe für Männer, Box Calf od. Gunmetal, alle Größen, 6—11, speziell.... 2.25

Extra feine Knabenschuhe, für den täglichen Gebrauch; Größen 2½ bis 5, speziell.......... 1.79

Little Gents Satin Calf Knöpfschuhe; Größen 9 bis 13½; Eröffnungsverkauf.......... 98c

Hohe Lackleder-Knöpfschuhe f. Mädchen — Größen 11½ bis 2, speziell, Eröffnungsverkauf.... 1.95

Sterling Colt Knöpfschuhe für Damen; Tuchoberteil, hohe od. niedr. Absatz, Gr. 2½ bis 8, der beste Schuh im Handel, spez. Preis..... 2.95

Wir haben eine vollst. Auswahl in **Logans Knabenschuhen,** extra schwere Veal Calf Knöpfschuhe, spez. zu 1.19, 1.49 und.......... 1.25

59c Filzslippers, 3 bis 11, für.. 39c

Nur für Samstag:	Nur für Samstag:	Nur für Samstag:
5 Stücke Fels Naptha-Seife — für.......... 17c	25c Teppich Slippers— in allen Größen, für....... 13c	69c Battenberg od. Eyelet Squares oder Dresser Scarf, zu 39c
7 Fuß lange lein. Opaque Fenster Rouleaux beste Springrollen 23c	$1 Sorte woll. Sweater Coats für Knaben, für.... 49c	Extra schwere Flanell-Nachtkleider für Damen, zu.... 49c

Niedrige Rundfahrtraten — für — Heimstättesucher von Chicago via The North-Western Line

$65.00 2. Klasse	Nach San Francisco, Los Angeles, San Diego, Oakland u. and. Plätzen in California.
$64.70 2. Klasse	Nach Portland, Ore., Tacoma und Seattle, Wash., Vancouver und Victoria, B. C., u. and. Orten der nördl. Pazifikküste.
$57.50 2. Klasse	Nach Ellensburg, Spokane und Wenatchie, Wash.
$46.50 2. Klasse	Nach *Helena und *Butte, Mont., Salt Lake City u. Ogden, Utah.
$35.90 2. Klasse	Nach Denver, Colorado Springs und Pueblo, Col., und Cheyenne, Wyo.
$35.00 2. Klasse	Nach Casper, Douglas, Shoshoni und Lander, Wyo.
Erster Klasse.	
$32.55	Nach Hot Springs, S. D.
$33.45	Nach Rapid City, S. D.
$35.50	Nach Deadwood, S. D.
$21.05	Nach Huron, S. D.
$26.35	Nach Pierre, S. D.
$22.20	Nach O'Neill, Neb.
$25.60	Nach Valentine, Neb.

*Erste Klasse

Zum Verkauf 7. u. 21. Okt., 4. u. 18 Nov., 2. u. 16. Dez. 1913. Rückfahrt 25 Tage giltig.

Verhältnißmäßige Fahrpreise nach anderen Orten im selben Territorium.

Günstige Aufenthalt-Privilegien. Moderne Ausstattung, bequeme Fahrzeiten, perfektes Bahnbett— automatische elektrische Sicherheitssignale.

Das Beste von Allem. Volle Einzelheiten in Ticketoffices

Chicago and North Western Ry.

148 S. Clark Str. (Tel. Randolph 4221, Automatic 589—882) und Passenger Terminal.

Personalnachrichten.

— Als Chef der Weterwarte ist von Omaha Major Hartmann nach hier versetzt worden, ein dort, auch unter den Deutschen, beliebter Offizier; der Commercial Club in Omaha gab ihm gestern ein glänzendes Abschiedsfest in Anerkennung seiner Leitung des Tornadohilfswerkes.

Yom Kippur.

Heute Abend bei Sonnenuntergang beginnt der höchste jüdische Feiertag, Yom Kippur, der Tag der Buße. Die strenggläubigen Juden enthalten sich bei dieser Gelegenheit 24 Stunden lang der Speise und des Trankes und verbringen den heutigen Abend und den morgigen Tag betend in den Synagogen.

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und die Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der „Abendpost".

Wo jetzt so viel über die Frauenbewegung geschrieben wird, sollten die freisinnigen Zeitungen doch einmal eingreifen, um den paar Frauen, welche nichts von dem Haushalt einer glücklichen Familie verstehen und aus reiner Langeweile dem Sport fröhnen, durch ihre Männer und Freunde den Gouverneur Dunne beeinflußt haben, daß er Frauen-Wahlrecht einführte, den Standpunkt klar zu machen. Diese Neuerung ist ein grober Fehler, einen Umsturz in der Politik wird sie aber nicht verursachen. In den dreißig Jahren, die ich hier bin, ist, wie ich nachweisen kann, die Politik in allen Verwaltungszweigen, wie Polizei und Feuerwehr usw., um 50 Prozent verringert und verbessert worden, natürlich mit Ausnahmen, wie sie in jedem Geschäft vorfallen und ewig bleiben werden. Ein Teil der Richter und auch das Jurysystem lassen noch viel zu wünschen übrig; hoffentlich wird sich mit den weiteren Jahren auch das bessern, des Frauenstimmrechts hätten wir aber nie bedurft. Da wir es nun einmal haben, so sollten unsere freien Zeitungen und die freisinnigen Männer mit aller Kraft ins Zeug gehen, um die Frauen zu belehren, so daß sie für das alte Recht und unsere persönliche Freiheit ins Feuer gehen, und nicht für ide wässerigen Löschapostel, deren weibliche Anhänger aus den Klubs moderner Damen besteht, aus reichen Leuten, nicht aus Frauen aus dem Volk. Die arbeitende Frau, ob Mann oder Frau, ist aber das starke Element, welches einen Staat gesund und stark machen kann und erhält. Wenn heute hier Prohibition eintreten würde und den Familienvätern das Brod genommen würde, und die Kinder nichts zu essen hätten, was sollte der Vater tun? Er nimmt, wo er es findet, die Lieben müssen zu essen haben, also das Raubsystem würde versechsfacht, und wer sind dann die eigentlichen Räuber, der, welcher das Brot für seine Lieben stiehlt, oder der, welcher ihn dazu gebracht hat? Darum, Bürger, begeistert Eure Frauen für das Stimmrecht und vergeßt das Registriren nicht.

Adolph Thomas, 1727 N. Halsted Str.

Aus Vereinskreisen.

Am letzten Mittwoch fand die 500. Versammlung des Deutschen Kellner-Unterstützungsvereins Liebesbund, verbunden mit Beamtenwahl und großem Kommers statt. Zu Beamten wurden erwählt: Julius Meyer, Präsident; Siegfried Zäman, Vizepräsident; Oskar Fürus, Protokoll. Sekretär; Gust. Lueck, Finanzsekretär; Louis Hahn, Schatzmeister; Paul Schmidt Bierfuchs.

Der „Deutsche Klub von Chicago" hat im Hotel Sherman gestern Abend einen gemütlichen Kommers abgehalten, der mit dem Massengesang „Amerika" eröffnet wurde. Hr. John Träger mahnte zu engerem Zusammenschluß Aller, denen deutsches Blut durch die Adern rollt, und erinnerte an die große deutsche Feier in St. Louis. Herr A. Heß sprach die Hoffnung aus, daß der Klub bald noch mehr Mitglieder erlangen würde, es sind ihrer schon über 700. Nur Prohibitionisten und Pessimisten sollten fern bleiben. Präsident Kropf erinnerte daran, daß ein Deutscher, Henry Mülhöfer, nach dem großen Feuer den Grund zum Wiederaufbau der Stadt gelegt habe und die Deutschen seither großen Anteil an der Entwickelung Chicagos genommen hatten. Jeder, dessen Vater oder Mutter oder Gattin deutsch oder deutscher Abkunft sei, sei als Mitglied willkommen, und so stelle er als neues Mitglied Michael Casly vor, dessen Gattin eine Mecklenburgerin sei. Deutsche und englische Lieder wechselten mit einander ab.

* Ausschließlich zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt, welche bereits gefüllt ist, wird am Dienstag ein Straßenverkauf von Abzeichen stattfinden. Alle Unkosten der Sammlung tragen die Veranstalterinnen.

Harrison verteidigt sich.

Sucht seine Haltung in der Abfallfrage zu rechtfertigen.

Eine neue Abladestelle.

Dr. Young hat sie sich zum Preis von einem Dollar für ein Jahr neben dem ursprünglichen Gelände gesichert. — Kommission macht Entdeckungen.

Seine Haltung in der Frage der Abfall- und Müllabfuhr verteidigte Mayor Harrison gestern in einer Ansprache bei dem sogenannten Stadtbankett der Chicago Association of Commerce im Kongreßhotel, zu dem er als Ehrengast geladen war. Anwesend waren nahezu alle höheren Stadtbeamten, die Mitglieder des Stadtrats und eine Anzahl von Beamten kanadischer Städte unter Führung von Mayor T. R. Deacon von Winnipeg.

In seiner Erörterung der Abfallabfuhrfrage nahm Mayor Harrison wiederum den eigentümlichen Standpunkt ein, daß er nur die finanziellen Interessen der Stadt zu wahren versuche, wenn er die Abladung der Abfälle in einer Lehmgrube an der N. Western Ave., Grace Str. und Irving Park Boulevard befürworte, gab aber keine Gründe dafür an, warum er in den letzten zwei Jahren keine andere Lösung des Problems gefunden hat, trotzdem er wußte, daß der Kontrakt mit der Chicago Reduction Co. ablief. „Die Aldermen", erklärte er, „müssen sich bewußt werden, daß man nicht einem einzelnen Bezirk in der Stadt zumuten kann, sich die Abfälle des ganzen Gemeinwesens aufhalsen zu lassen. Jahre lang hat man die Abfälle in dem Bezirk nördlich vom Schlachthof verwertet. Seitdem hat man versucht, Abfallverwertungsanlagen in verschiedenen Stadtteilen zu errichten, hat aber bei den Anwohnern stets einen Entrüstungssturm entfesselt. Schließlich hat der Gesundheitskommissär ein Grundstück an der Grace Str. und dem Nordarm des Flusses ausgewählt. Seitdem ist die Stadtverwaltung von allen Seiten scharf angegriffen worden. Ich bin mir bewußt, daß der Schritt mich nicht beliebter gemacht hat. Bei dem Versuch, eine Lösung des Problems zu erzwingen, habe ich die Interessen Carter H. Harrisons völlig außer Acht gelassen und nur daran gedacht, daß ich Mayor Chicagos bin. Meiner Ansicht nach ist der Plan, den ich vorgeschlagen habe, besser als der, die Stadt weiterhin von einer Gesellschaft ausbeuten zu lassen, die aus einer Anlage, die höchstens $250,000 gekostet hat, einen Gewinn von $600,000 gezogen hat und sie jetzt für $475,000 an die Stadt losschlagen will. Ich befürworte, drei Abfallverwertungsanlagen errichten zu lassen. Bis wir das tun können, sollte sich die Bevölkerung aber gedulden und der Stadtverwaltung es ermöglichen, eine vorläufige Lösung zu finden."

Weiterhin erläuterte der Mayor seine Pläne hinsichtlich der Anlage eines Untergrundbahnsystems und kündigte an, er werde den Stadtrat auffordern, Ordinanzen für ein umfassendes System von Untergrundbahnen und für ein System für Hoch- und Flachbahnen auszuarbeiten, die der Bevölkerung in der nächsten Frühjahrswahl zur Abstimmung unterbreitet werden sollten. Bei der Erörterung des Hafenproblems erklärte er sich gegen die Abweisung des Angebots der Unternehmerfirma Gebrüder Byrne. Er habe während seiner Amtszeit als Mayor von Chicago stets darauf gesehen, daß die Stadt bei Ausschreibungen das niedrigste Angebot annehme. Die Bevölkerung könne sich auch jetzt darauf verlassen, daß er ihre Interessen wahrnehmen werde. Es würde ungerecht sein, dem niedrigsten Bieter die Zuerkennung des Kontrakts zu verweigern, weil unbedeutende Einwände gegen ihn erhoben würden.

Weitere Ansprachen hielten Mayor Deacon von Winnipeg und Präsident Howard Elting von der Association of Commerce, der tadelte, daß der Gouverneur die Vorlage für Verschmelzung der Parkbehörden mit seinem Veto belegt habe.

Kommission macht Entdeckungen.

Die städtische Kommission, die mit der Lösung der Abfallabfuhrfrage betraut ist, besichtigte gestern die Lehmgrube an der N. Western Ave., Grace Str. und Irving Park Boulevard, deren Pachtung der Stadtrat auf Vorschlag des Mayors beschlossen hat, und machte einige verblüffende Entdeckungen. Es hat den Anschein, als ob die Stadt die Lehmgrube, die sie zu pachten beschlossen hat, nicht für die Beseitigung von Abfällen benutzen wird, sondern eine südlich von Grace Str. gelegene Lehmgrube, die ebenfalls der Illinois Brick Co. gehört. Der Gesundheitskommissär hat sich das Recht, sie zu benutzen, auf ein Jahr gesichert, und zwar gegen einen Pachtzins von einem Dollar. Auf diesem Grundstück wird die Anlage für Beseitigung des Abfalls errichtet. Außerdem erbaut die Great Lakes Dredge and Dock Co. ein Dock am Ufer des Flusses für die Stadt, und Maurer sind mit dem Bau von Kesselanlagen beschäftigt. Gesundheitskommissär Dr. Young, der die Kommission begleitete, erläuterte, daß das südlich von der Grace Str. gelegene Grundstück für die Abfallbeseitigungsanlage besser geeignet sei, da sich ein kleiner Teich auf ihm befinde, der ausgepumpt werden könnte, und in dem der Abfall mit Chemikalien behandelt werden könnte. Er habe von Anfang an versucht, dieses Grundstück für die Anlage zu erwerben, doch habe die Gesellschaft es weder verpachten noch verkaufen wollen. Dann habe man sich das Grundstück nördlich von der Grace Straße gesichert. Als die Agitation gegen seine Benutzung begann, habe er die Illinois Brick Co. überredet, ihm das südliche Grundstück zu überlassen, das er für einen Dollar auf ein Jahr gepachtet habe. Es eigne sich besser für den Zweck.

Den Mitgliedern der Kommission wurde bedeutet, daß das nördlich von der Grace Straße gelegene Grundstück, das die Stadt zum Preise von $7200 pachten will, und das ihr einschließlich der Steuern, die sie auch bezahlen muß, auf annähernd $10,000 zu stehen kommt, seit dem April zur Abladung von Müll benutzt worden sei, und zwar unentgeltlich. Warum die Stadt jetzt plötzlich dafür bezahlen soll, wurde der Kommission nicht klar gemacht.

Gießereiausstellung.

Im Internationalen Amphitheater an 42. und S. Halsted Straße findet von heute bis zum nächsten Freitag eine Gießerei- und Maschinenausstellung statt. Alle Arten von Maschinen, Werkzeugen und Gebrauchsgegenständen, welche in der Gießerei, der Modellir- und der Maschinenwerkstatt Verwendung finden, sind ausgestellt, und eine in vollem Betrieb befindliche Gießerei ist zu sehen. Die Ausstellung ist von 9:30 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, Samstags, Montags, Dienstags und Mittwochs bis 10 Uhr Abends geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 25c, Saisonkarten kosten $1.

Berühmter Spezialist heilt kranke Männer und Frauen

Prof. W. M. Lawhon, M. D.

Heilt alle Krankheiten von Männern und Frauen und kurirte Hunderte von Leuten, welche die Hoffnung aufgegeben hatten. Ganz gleich, was für eine Krankheit Ihr habt, verzweifelt nicht, sondern sprecht bei Prof. Lawhan vor und laßt Euch absolut frei mit seinem Atomoscope untersuchen. Seine Behandlung ist wunderbar und wird Euch heilen, wo Andere fehlschlugen. Sprecht vor.

Atomo-Radio Institute

Prof. W. M. Lawhon, M. D. Chefarzt.

81 W. Randolph Str.

Zweiter Floor, Chicago, Ill. Täglich 9 bis 8, Sonntags 9 bis 1.

Genießt die Annehmlichkeiten eines monatlichen Anschreibekontos. — **Bestellt Eure Sturm-Fenster und Türen jetzt!** — Unser Laden ist offen Samstag und Donnerstag Abend.

Samstag — Der letzte Tag der Herbst-Eröffnung!

WIEBOLDT'S Milwaukee Ave at Paulina St — The Progressive Store

Handtaschen

Handtaschen für Damen, Goat Seal Leder, mit Leder gefüttert, Neusilber u. Leder überzogene Gestelle, einige mit Patentschloß— mit Geldbörse versehen— $2 wert— Samstag...... 1.45

Maschentaschen, 7-zöll. feine Neusilber Umrahmung, mit Kid gefüttert, Kleingeldtasche, $5.00 Wert, speziell Samstag zu......... 2.95

Garnirung

Mercerized Dreß Banding 3½ Zoll breit, in Navy, braun und grau, wert 75c, Yard.. 35c

Seide Applique, in schwarz und farbig, wert aufwärts bis zu 35c — die Yard.......... 5c

Schwarzes und fancy farbiges Dreß Besatz-Braid; wert bis zu 25c; die Yard 5c

Die neuen „Svelte" Modelle kommen richtig zu Geltung in diesen sorgfältig geschneiderten Suits von Serge, Matelasse oder Poplin, mit Besatz aus „Self" Material, Sammet oder Pelz — in jeder modernen Schattirung vorrätig — die Skirts kommen drapirt oder einfach — alle Größen für Damen und Misses — ein ausgezeichneter Bargain — speziell zu nur 22.50

Suits für Damen und Misses, aus feiner Qual. Mannish Serge oder Bedford Cord, Skinner Satinfutter; effektvoll mit Sammetknöpfen und braided Seide besetzt — Panel Back Effekt; speziell offerirt für nur... 14.98

Mittelschwere Herbst-Coats für Damen und Misses — aus hochfeinen Bedford Cord gemacht — Skinner Satinfutter — Cuffs und Lapels mit seidenem Poplin besetzt— Piped mit Sammet — speziell für nur.......... $25

Poplin-Kleider für Damen und Misses— zarter Spitzen Ruffle-Besatz oder Yoke und Cuffs, Front vom Skirt zeigt drei Plaids; in Drapirung endigend — für nur $8.95

Ihr findet sowohl Charakter wie Qualität in den wohlfeilen Hüten bei Wieboldt's

Weiche seidene Sammethüte für Damen, elegant mit Pelz und ausgezeichneten Sammetrosen garnirt — für nur.......... $4.50

Schwarze Sammethüte für Damen, modern mit Straußenfedern garnirt, zu.... $3.50

Feine Filz-Hüte für Damen, mit Marabout um die Krone, und Marabout Stickup, für nur $2.48

Plüsch- und Filzhüte für Misses — hübsch mit Band oder fancy Federn und Blumen garnirt — speziell nur $1.98

Weiche Plüschhüte für die Kleinen — in schwarz, mit rosa oder blau garnirt, sehr praktisch und kleidsam; für nur $1.79

Beseht diese Waists morgen:

Chiffon, Spitzen und Messaline Shirtwaists für Damen, prachtvoll gemacht, in allen neuen Schattirungen, viele hübsche Entwürfe— mit kurzen u. langen Aermeln, reg. 3.98 .... 2.48

Handbestickte Shirtwaists für Damen, hübsch gemacht, in Accord mit den neuesten Moden; hoher und niedriger Hals, kurze und lange Aermel, reg. 1.50; Samstag... 98c

29 für 45c seidene Damenstrümpfe

29c für 45c seid. Boot Damenstrümpfe, nahtlos, hohe gespleißte dopp. Sohlen und Lisle Garter Tops, regul. 45c, diesen Samstag zu.......... 29c

Schwarze nahtlose Seidenlisle Damenstrümpfe, dopp. Sohlen u. Garter Tops, regul. 29c, Samstag zu.......... 15c

Schwarze feingerippte baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe — doppelte Ferse und Zehen, Größen 6 bis 9½ — regulär 19c, Samstag, das Paar zu.......... 12½c

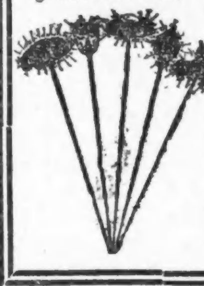
Schwarze und farbige Seidenlisle nahtlose Männerstrümpfe, doppelte Sohle, Ferse und Zehe, Odds und Ends von unseren 35c Partie das Paar zu.......... 19c

Sweater Coats

Reinwollene Sweater Coats für Damen, einfach oder doppelbrüstig, mit gerolltem Kragen — sie kommen in weiß, Oxford und rot; reg. $3.75 wert, speziell für Samstag nur.......... 2.98

Reinwollene Sweaters für Damen — einfachbrüstig — mit hohem Kragen und Taschen, sie kommen in Oxford, rot u. weiß, reg. $2.50 Werte— für nur.......... 1.98

Hutnadeln — Spezieller Einkauf zur Hälfte und weniger. Ein Fabrikant in Providence, R. I., verkaufte uns alle seine Muster zu einem Preise, der es uns ermöglicht, Euch diese außergewöhnlichen Werte zu offeriren — zum Beispiel:



Hutnadeln, kleine Köpfe, kurze Nadeln, Diamant- u. runde Facons, mit weißen Steinen besetzt, 2 für 25c Werte, Stück zu...... 5c

Große Cluster-Hutnadeln — mit feinem Steinzentrum — 3 Reihen brillant geschliffene Rheinsteine, 75c Werte — zu.......... 39c

Hutnadeln, kleine Köpfe, goldplattirt, Sterlingsilber, mit Steinen besetzt, 25c Werte, — das Stück zu.......... 10c

Hutnadeln, kleine Köpfe, — goldplattirt, mit brillanten Rheinsteinen besetzt, alle Farben, es sind 50c Werte, Stück.......... 23c

Haarwaaren

Zöpfe, 28 Zoll lang, gutes Haar und gute Schattirungen, $3 Wert, speziell, das Stück.... $2.00

Hübsche Steckkämme, — Schildplatt und Bernstein, 75c Wert, speziell zu........ 39c

Haarnetze, große Sorte, alle Schattir., per Dtzd.......... 19c

Handschuhe für alle Gelegenheiten zu einer Ersparniß:

2-Klaspige Uebernaht Glace-Handschuhe für Damen, feines leichtes Dreß-Glaceleder, ein vollständ. Assort., neue Herbst-Schattirungen, regulär $1.25, zu.......... $1.00

Schwarze u. weiße ellbogenlange seidene Damenhandschuhe, dopp. Tips, 2 Klaspen, alle Größ., regulär 95c, zu.......... 68c

Lohfarbige Glacehandschuhe für Knaben, ungefüttert und gefüttert — alle Größen, regulär 75c Wert, das Paar zu.......... 50c

Rote, lohfarbige und navy Cashmere-Handschuhe für Kinder, 2 Klaspen,— mit hübschem Chamois-Futter, das Paar verkauft zu.......... 25c

Dieses Geschäft ist offen am Donnerstag Abd. bis 9 Uhr. Samstag Abend bis 10 Uhr. — **Linning & Company** 3239 to 3245 Lincoln Avenue — Dieses Geschäft schließt jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Abend um 6 Uhr

Werte die Euch Geld sparen in dem Großen Laden am Samstag

Solche Ersparnisse an modernen Suits und Coats machen diesen Laden zum populären Einkaufs-Mittelpunkt.

Wir zeigen eine hübsche Mannigfaltigkeit von schönen Coats in fancy Boucles und Chinchillas, in Größen für Damen und Misses; die Coats sind durchweg mit Seide gefüttert, und viele derselben sind mit Sammetkragen und Cuffs gemacht; wählt Euch den passenden und die Euch zusagende Mode am Samstag aus zu.......... 9.98

Die Suits zu $12.98

Eine hübsche Auswahl von schönen Moden in Sturm-Serges und Bedford Cords; nach der beliebten neuen Cutaway-Mode gemacht, mit Draped Skirt; sind vorhanden in schwarz, braun und Navy; speziell markirt für Samstag zu.......... 12.98

$25.00 Suits zu $17.50

Diese modernen Suits sind von reinwollenen Matlesse gemacht, in einer großen Auswahl von beliebten Farben; sind durchweg mit Seide gefüttert und mit dem populären Draped Skirt gemacht; reguläre 25.00 Suits, Preis Samstag... 17.50

Volle Länge Plüsch Coats, $12.98

Eine der schönsten Moden der Saison in langen Plüsch Coats, mit großem, bequemem Shawl-Kragen gemacht und mit Seide gefüttert; sind mit großem Ornamental Frog Loop zu schließen; speziell, am Samstag, zu.......... 12.98

Mädchen- und Junior-Coats, $5.98

Hübsche, elegante Moden in den populären Boucles und besetzt mit den modernen seidenen Cord Loops; stattet Euer Mädchen mit einem dieser am Samstag aus, zu unserem wohlfeilen Preise von.......... 5.98

Kleider für Damen und Misses, aus reinwoll. Sturm-Serge von feiner Qualität gemacht, in dem beliebten Braun, Copenhagen u. Navy; viele derselben haben Spitzenkragen und Cuffs, und einige das populäre Draped Skirt; reguläre 6.00 Werte, Samstag zu......... 3.98

Seide-Messaline Kleider, umfassend drei hübsche Moden, hübsch gemacht, mit Spitzenfront, „Bloused" an der Taille und mit dem vorherrschenden Draped Skirt gemacht; wird gewöhnlich als ein 15.00 Wert betrachtet; speziell markirt zu.......... 9.98

Bearskin Coats für Kinder, für die Kleinen aufwärts von 2 bis 6 Jahren; dieselben sind vorhanden in Weiß, Rot, Golden Brown und Navy, und die Coats stellen reguläre 2.50 Werte dar, die wir am Samstag offeriren dem Preise von nur.......... 1.98

Schuh-Spezialitäten für Samstag

Moderne neue „Baby Doll" Damenschuhe, aus mattem oder Patentleder, alle Größen, Paar zu....... 2.89

Moderne Dreß Schuhe für Damen, aus mattem, Patentleder, Cravenette oder Sammet, volle Auswahl von Größen und Facons, Paar..... 2.98

„Dreß" oder Schul-Schuhe für Mädchen und Kinder, in Vici, mattem oder Patentleder, volle Auswahl v. Größen, für Mädchen, Paar, 1.69; Kinder Größen, Pr..... 1.49

Pelze — Für Samstag offeriren wir eine Auswahl von unserer neuen Partie Französischer Coney Muffs, speziell markirt zu..... 2.48

Fichus, Kragen, Schärpen und Gürtel.

Netz- und Spitzen-Fichus, in einer vorzüglichen Mannigfaltigkeit von neuen und modernen Effekten, speziell zu 50c und.. 98c

Medici-Kragen, in einer hübschen Auswahl von Moden in Spitzen und Net, zum Preise von.......... 50c

Schwarzseidene Schleifen, sind zwei Yards lang und mit Seide-Troddel verziert, sehr speziell, zu.......... 1.75

Seidene Gürtel für Damen, vier Zoll breit, finished mit großem Bow, alle vorherrschenden Farben, zu.......... 98c

Strümpfe.

Feine seidene „Boot"-Strümpfe für Damen, mit Lisle Tops; in rosa, hell- und dunkleblau, Cardinal und grau, sowie lohfarbig und grün; Größen 8½ bis 9½; reg. 65c Werte, Paar.......... 48c

Extra schwere gerippte abumwollene Knabenstrümpfe, in schwarz; spez. dauerhafte Qual.; wert 15c, speziell markirt, Paar.... 10c

„Nemo" Korsets

Soeben eingetroffen, fünf der allerneuesten Moden, einschließlich solche mit niedriger und mittlerer Büste und lange Skirt-Effekte; es sind Werte bis zu $5.00 unter denselben.

Cashmere-Handschuhe für Damen, vorhanden in schwarz, braun, Navy und Chamois; dies sind reguläre 50c Werte, das Paar zum Preise von.......... 35c

Unterzeug.

Mittelschwere Leibchen für Damen, nebst dazu passenden Beinkleidern, gemacht mit langen Aermeln, und Ankle-Länge, 48c Werte, Kleidungsstück zu.......... 39c

Leichte gefließte Männer-Unterhemden und -Unterhosen, reguläre 50c Qual., Kleidungsstück zu.......... 39c

Neueste Hutfacons zu einer Ersparniß im Preise.

Kleidsame Facons für Damen mittleren Alters, in hübsch drapirten Sammethüten und schönen Sammetformen, garnirt mit Fancies und Bandschleifen. Ihr werdet erfreut sein über die Werte, die wir am Samstag offeriren zu.......... 3.98

Feder-Garnirung — Eine hübsche Kombination von Vogel und Flügeln in den herrschenden Farben und Schwarz, spez. Samstag. 19c

Neue Sammet Halstrachten für Männer, populäre Brocaded Effekte aus Seidesammet in neuen Herbstschattirungen, jede zu.......... 50c

Feuer- und Unfallverhütung.

Thomas Balke rettet kleine Mädchen aus Feuersgefahr.

Die Unterweisung der Kinder in den öffentlichen Schulen im Verhalten bei Feuersgefahr hat bei dem 8 Jahre alten Thomas Balke, 2331 Perry Str., gute Früchte getragen. Thomas spielte am Dienstag vor dem Hause 2337 Perry Str., als er sah, daß der Vorhang am offenen Fenster der Boslaffschen Wohnung brannte, und Mary und Anne Baslaff um Hilfe rufen hörte. Die Röcke der kleinen Mädchen hatten Feuer gefangen. Thomas und der 10jährige Harry Thole stiegen durch das Fenster, rissen den brennenden Vorhang herunter, gossen einen Kübel Wasser über ihn und die Mädchen, und das Rettungswerk war vollbracht. Als gestern in Thomas' Klasse die Lehrerin, Frl. Mary Clancy, die Kinder auf ihre Kenntnisse im Feuerlöschwesen prüfte und die Knaben fragte, was sie tun würden, wenn die Kleider eines Mädchens in Brand gerieten, erhielt sie von einem Schüler die richtige Antwort, daß er seine Jacke ausziehen und das Mädchen darin einhüllen würde. Thomas bekannte darauf freimütig, daß er diese Vorschrift außer Acht gelassen und statt seiner Jacke Wasser benutzt habe.

In den öffentlichen Schulen der Wards 21 bis 26 wurden heute den Kindern auf Veranlassung der neuen Kommission für öffentliche Sicherheit Vorträge gehalten, in denen sie ermahnt wurden, sich zur Vermeidung von Unfällen größerer Vorsicht zu befleißigen, besonders was Fuhrwerke betrifft. Solche Vorträge werden im Laufe der nächsten vierzehn Tage in sämmtlichen Schulen der Stadt gehalten werden.

Auf dem Garfield Boulevard, in der Nähe der Prairie Ave., stießen gestern Abend zwei Kraftwagen, die einander in der Mitte der Fahrstraße begegneten, zusammen. J. Keemb, 232 E. 55. Str., der mit Dr. F. D. Evans, 4903 Prairie Ave., in dem einen Wagen saß, brach ein Bein und wurde in das Washington Park Hospital gebracht. Im anderen Wagen saßen James Ryan 4800 Forestville Ave., und sein Sohn, sie kamen mit leichten Verletzungen davon.

Frau L. E. Dunne, 749 Oakwood Boulevard, wurde an Michigan Ave. und 41. Str. von Dr. R. W. Carters Kraftwagen umgefahren. Sie befindet sich, innerlich verletzt, im Wesleyhospital. Dr. Carter, 2829 Michigan Ave. wohnhaft, wurde nicht verhaftet.

Nach einem neuen Staatsgesetz müssen alle Gasolinbehälter an Kraftwagen rot angestrichen sein und die Aufschrift „Gasolin" in 1½ Zoll hohen Buchstaben tragen. Gehilfen des staatlichen Feuerwehrmarschalls werden darauf achten, daß die Vorschrift ausgeführt wird; Uebertreter haben Verhaftung zu gewärtigen.

— Die sparsame Hausfrau. — „Also, Alfred, ich verzichte auf den teuren Hut. Ich habe mir nur zwei Pleureusen gekauft; damit frische ich den alten auf!" — „Und wieviel hast Du damit erspart?" — „Nun — eine neue Hutschachtel!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Für Damen

Gingham und Percale Hauskleider für Damen; in hell- und dunkelfarbig — spez. für Samstag markirt zu 77c

Schwarze u. farbige Sateen-Unterröcke, mit Flounce, Andere verlangen —75c dafür, — Auswahl, morgen..... 47c

Our Basement

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Bänder

4- bis 5¼-zöll. reinseid. Taffeta-, Moire-, fcy. gestreiftes u. helles und dunkles DresdenBand, in Farben passend f. Haarschleifen, wie Sashes und Putzmacherei; regulär für 20c verkauft; speziell f. Samstag, die Yard für 13½c

Diese Männer-Anzüge bedeuten bemerkenswerte Ersparnisse

$10.00 Anzüge für Männer, Anzüge, aus reinen blauen Serges, reinwollenen fancy Worsteds, schwarzen Worsteds und fancy Cassimeres gemacht — Modelle für Männer und für junge Männer — Größen bis zu 50 — sehr zuverlässig gefüttert, gute Herstellung — speziell die Auswahl für nur $6.97

Anzüge für Männer und junge Leute — gute Modelle, aus absolut reinwollenen echtfarbigen blauen Serges, australischen wollenen schwarzen Thibets, fancy Kammgarnen, schwarz und weiß gestr. Cassimeres usw. gemacht, mit doppelter Warp Seide gefüttert, gut geschneidert, perfekt passende Anzüge; Facons für junge Männer: Größen 33—38; und mehr konservative Modelle: Größen 35—50; reg. $13.50 wert — speziell für Samstag — für nur 9.87

Braucht Euer Junge irgend welche Kleider?

Ein Baar-Einkauf von Yoke Norfolk Facon Anzügen für Knaben, aus blauer Serges, dunklen, fancy u. einfachen Cassimeres etc. — in allen Größen — 7 bis 16 Jahre — die gewöhnlichen $2.50 Werte — zu nur $1.67

Yoke Norfogk Anzüge für Knaben — viele mit zwei Paar vollen Peg Knickerbocker-Beinkleidern, aus schweren reinwollenen Serges, Drab und braunen Corduroys, einfachen und fancy Cassimeres gemacht, in allen neuen Schattirungen, Größen 6 bis zu 18 Jahre. — Ebenso Russian Facon Anzüge, mit oder ohne Matrosenkragen, aus blauem, Maroon und braunem Sammet hergestellt; blaue, graue und braune feine Serge und Novelty Gewebe — hübsch besetzt mit seidenem Emblem oder Schild am Aermel, Größen 2½—8 Jahre — $5.00 Anzüge; für nur........ $3.67

Ueberzieher für Knaben, aus grauen und blauen Chinchillas gemacht, Polo Facon mit Gürtel rundherum, hoch am Halse zu knöpfen; volle Länge, Shepherd Plaid, 2½ bis 10 Jahre; es sind $4.00 Coats, die Auswahl für Samstag nur $2.87

Coats: Neue Facons

Eine weitere Partie von diesen Coats für Mädchen, welche in der letzten Woche solches Aufsehen erregten. Sie sind aus reinwollenen Cheviots in den neuen langhüftigen Effekten gemacht, garnirt mit brokadirtem Sammtgürtel, Kragen und Manschetten; ein Teil mit schwarzem Satin u. Plaid garnirt; in Navy, Copenhagen und Braun; Größen 6 bis 14 Jahre. Alles gute $8.50-Werte; speziell morgen zu

$4.97

Genau 200 von diesen neuen und kleidsamen Herbst-Coats für Mädchen, alle neuen und populären Facons, gemacht aus reinwollenen Cheviots, mit Matlasse und brokadirtem Sammtbesatz, in Copenhagen, navyblau, braun usw.; Größen 13, 15, 17 und 19. Coats, deren Preis Ihr auf $9.75 schätzen würdet; die Auswahl am Samstag zu

$6.97

Hüte

1.25 Filzhüte für Männer — einige import. Fabrikate in der Partie, in grau u. braun; für den Herbstgebrauch, zu nur 69c

Peanuts

JumboPeanuts, frisch geröstet — speziell für Samstag — das große Maß zu 3½c

Liköre

Jas. E. Pepper Whiskey, — im Zollamt auf Flaschen gezogen, volles Quart, 1.10

Wein, Port oder Sherry, 9 Jahre alt, Gallone 1.19

Die Trachten für Männer

Hemden für Männer, aus guter Qualität Garnes Percales, nett figurirte und gestreifte Muster — reines, frisches Lager, Größen 14 bis 17, wert 50c — Samstag, 3 für $1.00; jedes für nur 35c

Leinen-Kragen für Männer, in allen populären Formen und Facons — alle rein und frisch, speziell das Stück für nur 8c

Schwarze baumwollene Halbstrümpfe für Männer — mit doppelten Fersen und Zehen — alle Größen, regulär 15c Sorten — 3 Paar für 25c; das Paar........ 10c

Putzwaaren für Kinder

Hübsche Hüte für Kinder, Filz-Tops, mit Sammet-Facong besetzt; mit fancy Feder und Sammetband, in vielen hübschen Effekten, welche in diesem Sommer so sehr beliebt sind. Hüte, die gut $2.00 wert sind; speziell für Samstag zu nur 1.37

Hüte für Misses und Kinder — aus guter Qualität Filz hergestellt — hübsch mit Persian Seide besetzt — alle populären Formen und Farben für den Herbst; $1.75 Werte überall — speziell die Auswahl für 97c

Hüte kostenfrei garnirt.

$1.25 Spitzen-Waists, 77c

Waists, aus Allover Spitzen und Nets gemacht, hübsche hoch und niedrig ausgeschnittene Hals-Modelle,

alles Facons dieser Saison;

eine endlose Auswahl davon;

in Ecru und weiß — Größen 34 bis 44. Waists, welche gemacht wurden, um für $1.25 verkauft zu werden, speziell für den Verkauf am Samstag zu nur 77c

3000 Paar Männerschuhe zu 62½c am Dollar

3000 Paar Arbeits- und Dreß-Schuhe für Männer, ein ungewöhnliches Assortiment von außerordentlichen Werten, alles hochmoderne Styles, angefertigt aus Box Calfskin, Gunmetal Calfskin, Velour Calfskin, Vici Kidskin, Tan Oiled Grain usw., mit Bellows Tongue, zum Knöpfen, Schnüren und Blucher Facons, breite, geräumige Leisten, alle dauerhaft; — Größen von 6 bis 11; die Werte variiren bis zu $2.50 — speziell am Samstag zu $1.63 $1.63

Kinderschuhe, angefertigt aus Patentleder und Kid, mit fancy farbigen Tops, handgewendete Sohlen, Größen bis zu 8; wert bis zu $1.00; Auswahl, morgen, zu........ 63c

Der $1 Foot Raise ArchSupport, positive Bequemlichkeit für müde, schmerzende Füße; können für jede Art Schuhe verwendet werden, alle Größen, für Männer und Damen zu........ 47c

Der Kampf gegen Windmühlen

Das Laster macht sich gerade so breit, wie vor der „Reform".

Lehrerinnen als Mütter.

Die Chicagoer Schulverwaltung faßt die Frage anders auf als die New Yorker. —Die vielen Feiertage im Countydienst. —Einwand gegen Wassermeterordinanz.

Seinen siebenten Bericht über das soziale Uebel hat der zweite Hilfspolizeichef Funkhouser dem Polizeichef und dem Bürgermeister soeben zugestellt; dem Beamten sind vom Stadtrat unzulängliche Mittel zur Verfügung gestellt worden, so daß er nur fünf Untersucher seit drei Monaten hat beschäftigen können, infolge dessen dieser Bericht, der sich in manchen Punkten hinsichtlich der unbelästigt betriebenen anrüchigen Lokale mit den früheren deckt, nur beschränkt ist, nicht die Zustände in allen Teilen der Stadt deckt. Es geht daraus hervor, daß die Schließung des Tenderloin auf der Südseite und die versuchte Ausrottung dieser Gebiete auf der Westseite und auf der Nordseite durchaus erfolglos war, vielfach aber die Dirnen in die Wohnbezirke getrieben hat, wo sie offen sogenannte Buffetflats betreiben, Wohnteile mit Ausschank; über hundert solche Lokale wurden allein in zehn Polizeiwachbezirken gefunden, ferner vierzig Wirtschaften, in denen Frauenzimmer mit oder ohne Begleitung dazu bestellter Männer verkehren, und für welche die Polizeistunde nicht besteht. Dutzende von fragwürdigen Hotels wurden verzeichnet. Die Südseite, von der 16. bis zur 31. Straße, ist gerade so verseucht, wie vor der sogenannten Reformbewegung; auf der Nordseite südlich von der Chicago Ave. treiben Straßendirnen unbelästigt den Gimpelfang, dagegen ist South Chicago und auf der Westseite die Madison Str., westlich von Ashland Ave., ziemlich rein, sonst hat sich dort der verseuchte Bezirk ausgedehnt; an der Süd Clark Straße wimmelt es von „Women Cafés", und fünf derartige Lokale anstößigen Karakters werden im Hochbahnschleifenbezirk betrieben. Die Spielhöllen sind bis auf gewisse früher aufgeführte und nicht belästigte unterdrückt worden.

Lehrerinnen als Mütter.

In den öffentlichen Schulen unterrichten 900 verheiratete Lehrerinnen, die zumeist auch Kinder haben; seitens der Frau Young werden nun die Lehrerinnen, welche zugleich Mütter sind, sehr geschätzt, daß sie unbewußt tiefere Anteilnahme an der Ausbildung der ihrer Aufsicht anvertrauten Kleinen nehmen. Dieser mütterliche Geist fehlt aber, wie Schulratsmitglied Loeb meint, zumeist bei unverheirateten und in kinderloser Ehe lebenden weiblichen Lehrkräften. Sieht eine verheiratete Lehrerin Mutterfreuden entgegen, so ist sie verplichtet, Urlaub zu nehmen, bis ihr Kind zwei Jahre alt ist, damit diesem die Pflege nicht fehle, dann wird sie ohne Weiteres wieder angestellt. In New York hat der Schulrat die Vorsteherin Frau Peixotto von der 14. Schule in Bronx unter dem Vorwande der Pflichtvernachlässigung abgesetzt, weil sie Mutter wurde. Auch in St. Louis faßt man das Eheleben einer Lehrerin als unvereinbar mit ihren Amtspflichten auf.

Die Wassermeter.

Um der Vergeudung von städtischem Leitungswasser vorzubeugen, die im Sommer häufig dazu führt, daß in oberen Stockwerken wohnende Familien in großen Stadtteilen von früh Morgens bis spät Abends ohne Wasser sind, hat das Wasseramt als einziges Mittel die Einführung des Wassermetersystems vorgeschlagen, das bislang nur in über drei Stockwerken hohen Zinshäusern und den Geschäftszwecken dienenden Hochbauten und Industrieanlagen eingeführt worden ist und sich trotz mancherlei Mängel, wie falsch gehender Meter, im Allgemeinen bewährt hat. Frau John T. McCormick, Vizepräsidentin des Social Economics Club, und Frau Mary E. Miller, Vorsitzerin der Human Rights Party, haben nun gegen den Vorschlag öffentlich Protest erhoben, weil sie darin einen Plan zur Erhöhung der Wasserabgaben erblicken; sie fordern, daß eine gleichmäßige Rate für alle Verbraucher eingeführt werde, daß die Schlachthaus-, Brauerei- und Eishausbesitzer beispielsweise denselben Preis für das von ihnen in großen Mengen benötigte Naß bezahlen, wie der kleine Mann, und daß die Wasserraten herabgesetzt werden; diese Forderung wird mit den Ueberschüssen, $3,967,423 bei einer Gesammteinnahme von $6,424,265 im letzten Jahre, und der ungesetzlichen Verwendung dieser Ueberschüsse zu allgemeinen Verwaltungszwecken begründet. Das Wasseramt hat jedoch die herzliche Unterstützung der Tausende von Familien, welche jeden Sommer an Wassermangel leiden müssen, weil in anderen Stadtteilen das Wasser vergeudet wird.

Zu viel Bummelei.

Präsident McCormick will die Feiertage der Countyverwaltung, gestern wegen des Gedenkens an das Chicagoer Feuer und des Baseballentscheidungsspiels zwischen „Cubs" und „Sox", auf das gesetzliche Maß beschränken, und in der Stadtverwaltung ist ein gleiches Vorgehen von Nöten. Die Zahl solcher Feiertage in der Countyverwaltung im letzten Jahre war 25.

Wir kuriren alle Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation. Man hole sich oder sende für ein freies Buch.

KNEIPP KUR,

20 S. State Str.

T.D.L.

Gezwungen im Retail zu verkaufen

Eine halbe Million Dollars wert Kleider

zu 40c am Dollar

Der größte Kleider-Verkauf in der Geschichte des Kleinhandels der Stadt Chicago

beginnt morgen, Samstag, den 11. Oktober, 8:30 Vorm.

KAHN, MEYER & LOEB, Südostecke von Market Str. u. Jackson Blvd.

Chicagos größte Kleiderfabrikanten sind gezwungen nach 35jähriger aktiver und erfolgreicher Geschäftstätigkeit die Teilhaberschaft aufzulösen

Tausende von Herbst-Anzügen und Ueberziehern, gerade zurecht gemacht für das Herbst- und Winter-Geschäft, sind zu diesen angezeigten Preisen eingeschlossen — da Alles verkauft werden muß, könnt Ihr Eure eigene Auswahl treffen.

2,000 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $12.50; Eure Auswahl zu nur........ $4.75

5,000 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $15.00; Eure Auswahl zu nur........ $5.75

2,500 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $20.00; Eure Auswahl zu nur........ $7.75

2,000 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $25.00; Eure Auswahl zu nur........ $9.45

3,500 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $30; Eure Auswahl zu nur........ $10.85

2,500 Männer-Anzüge und Ueberzieher, wert aufwärts bis $35; Eure Auswahl zu nur........ $12.75

Regenröcke, wert aufwärts bis $10.00, $2.95

Kinder-Kleider Kinder-Anzüge, wert aufwärts bis zu $4, $1.45

Regenröcke, wert aufwärts bis $15.00, $4.45

Regenröcke, wert aufwärts bis $12.50, $3.25

Regenröcke, wert aufwärts bis $20.00, $6.85

Männerschuhe — 2.50 wert, $1.45	Männerschuhe — $3.50 wert, $1.95	Hüte für Männer, — wert $3.00, für 95c	Hosen für Männer, wert $3.00, 95c	Hosen für Männer, wert $4.00, $1.95
Unterzeug, wert 75c, zu 19c	Union Suits, wert $1.50, zu 39c	Arbeitshemden, wert $1.00, zu 33c	Dreß-Hemden wert $1.00, zu 39c	Dreß-Hemden, wert $1.50, zu 49c

Eisenbahnfahrt **FREI** Auswärtigen Kunden, die Einkäufe von $10 oder mehr machen, wird das Fahrgeld zurückerstattet.

Offen Abends bis 9 Uhr

Kahn, Meyer & Loeb

An dieser Ecke seit 35 Jahren. Südost-Ecke Market Strasse und Jackson Blvd.

Offen Samstags bis 10 Uhr Abends. Sonntags bis Mittag.

Bell CHICAGO TELEPHONE COMPANY LOCAL LONG DISTANCE TELEPHONE BELL SYSTEM AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO. System

Geschäftsleute sind häufig in die Notwendigkeit versetzt, gleichzeitig an mehreren Stellen sein zu sollen.

Das Fernverkehr-Telephon ist der beste Ausweg in einer solchen Lage.

So hält man eine Verabredung ein, bekommt die Antwort und spart dabei seine Zeit.

Benutzt die Fernverkehr-Linien

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Neues Gelände auf der Südseite für Zinshausbauten aufgeteilt.

Jonathan F. Pierce von Milwaukee hat an Christian P. Zacher das Gelände zwischen 81. und 83. Straße, Kimbark und Woodlawn Ave., zu rund $50,000 verkauft; der Käufer will es in 144 Baustellen von 30 und 40 Fuß Front auslegen und versteigern.

Zu nicht genanntem Preise ist ein Halbanteil an der Liegenschaft an der Südostecke der 75. Straße und Ellis Ave., Grand Crossing, 207 bei 125 Fuß, nebst dreistöckigem Backsteinbau, von Nina W. Winston an Philip M. Thomas von San Franzisko verkauft worden; belastet ist es mit $47,000.

Louis M. Polakow hat an John F. Barrett u. A. zu etwa $25,000 die Liegenschaft an der Südostecke der West End und N. 48. Ave., 100 bei 150 Fuß, welche er vor vierzehn Tagen zu $20,000 erworben hatte, verkauft. Barrett und Genossen haben ferner von Abraham Mandelbaum die mit $9200 belastete Liegenschaft auf der Südseite der W. 12. Straße, 100 Fuß östlich von der S. 40. Ave., 25 bei 110 Fuß, Laden und Wohnungen, gekauft.

Robert Segall hat sein Laden- und Wohngebäude auf der Südseite der W. 12. Straße, 100 Fuß westlich von der Homan Ave., nebst Grund, 50 bei 167 Fuß, mit $6800 belastet, zu $13,000 an Samuel Gold verkauft.

Thomas Harwich hat an Mollie Park das mit $10,400 belastete Laden- und Wohngebäude am 13. Place, 100 Fuß westlich von der Homan Avenue, Grund 25 bei 162 Fuß, zu nicht genanntem Preise verkauft.

Fred S. Gardner hat das drei Wohnteile enthaltende Zinshaus 437 Melrose Str. nebst Grund, 35 bei 165 Fuß, mit $9000 belastet, an John F. McGuire zu nicht genanntem Preise veräußert; andere Verkäufe gleicher Art sind folgende: Südwestecke der W. Erie und Bickerdike Str., 25 bei 125 Fuß, von Tom Olson an Jozef Handzel zu $23,000; auf der Ostseite der Lawndale Ave., 228 Fuß nördlich von der 16. Straße, 367.5 bei 124 Fuß, von Morris Sugar zu $16,150 an Jakob Schnair.

Oskar Lindmann hat das Wohnhaus 4731 Ellis Ave., nebst Grund, 92 bei 291 Fuß, zu $78,000 an Mary V. Watson verkauft; es ist mit $73,000 belastet.

Auf ihre Liegenschaft am Washington Blvd., 25 Fuß vom Wegerecht der Chicago and Western Indianabahn, 200 bei 180 Fuß, und andere Liegenschaften hat die Bunge Bros. Coal Co. von Augustus S. Peabody $55,000 auf fünf Jahre zu 6 Prozent Zinsen geliehen.

Vor der Chicagoer Grundeigentumsbörse sprachen Präsident Willoughby, Arnald Holinger, Josef Donnersberger und Cal. N. Thomasson gestern über ihre Erinnerungen an das große Feuer und an das alte Chicago.

— Ein klassischer Geßler. — „Was spielen Sie denn so in Ihrem Liebhabertheater?" — „Zuletzt haben wir „Wilhelm Tell" aufgeführt." — „So? Welche Rolle haben Sie denn da gespielt?" — „Wissen Sie: da kommt doch so 'n Vogt vor mit 'ner abgelaufenen Uhr — den hab' ich gemimt."

— Vokativus. — Onkel (seinen „studirenden" Neffen bei einem Rheinweingelage überraschend): „Das ist also das „intensive Studium der alten Geschichte", von dem Du im letzten Briefe fabeltest?!" — „Ja, liebes Onkelchen — Du siehst ja: wir beschäftigen uns gerade mit den — Römern!"

Deutsches Altenheim.

Alle Kontrakte zur Ausführung des Neubaues vergeben.

Der Vollziehungsausschuß des Deutschen Altenheims hielt gestern unter dem Vorsitz von Frau Klara Rehtmeyer eine Sitzung im Hotel Bismarck ab. Der Bauausschuß berichtete, daß jetzt alle Kontrakte für die Ausführung des Neubaues vergeben sind, die Kosten belaufen sich auf $94,101.29. Nachdem der Bericht gutgeheißen worden war, teilte Frau Rehtmeyer als Vorsitzende des Frauenvereins mit, daß die Einrichtungen von achtundzwanzig der zweiundsiebzig Zimmer des neuen Gebäudes von wohltätig gesinnten Leuten bereits geschenkt worden sind. Die Kosten einer Zimmereinrichtung betragen $75. Es können also noch 44 Herren oder Damen die Gelegenheit benutzen, sich in dieser Weise als Gönner der Anstalt zu betätigen.

Gestorben ist am 4. Oktober die Insassin des Altenheims Frau Grimm.

— Kindliche Ansicht. — Bauer (als er ein kleines Mädchen ertappt, das auf dem Apfelbaume sitzt und einem kleinen Buben Aepfel herunterreicht): Was macht ihr denn da? — Mädchen: Ach, wir spielen Adam und Eva!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Männer! Wir reservirten die Banner-Offerte der Saison in diesem unvergleichlichen Verkauf von Herbst-Anzügen und Ueberziehern,

$11.50

Zweiter Floor.

$4 Austrian Hüte für Männer zu $2.85

Aenderungen frei, wenn immer nötig.

Als wir vor drei Monaten diesen Verkauf planten, wurde auf der Stelle beschlossen, eine Aufregung durch eine Kleider-Offerte zu schaffen. Wir beschlossen, auf praktische Weise diesen unvergleichlichen Verkauf den Gedanken der Männer einzuprägen. Wir gingen gründlich zu Werke und durchsuchten das Land nach einem Fabrikanten, der unsere Idee in einer künstlerischen, sorgfältigen Weise ausführen würde— welcher die Kleider so schneidern würde, um auch die kritischsten Männer der Stadt zu befriedigen — und hier sind sie — 2,000 hochfeine Anzüge und Ueberzieher. Wert bis zu $20; Samstag zu $11.50.

Die Anzüge in fancy gemischtem Braun, grau und fancy blau, einfachem grau u. braun. Sehr fein, kleidsam und korrekt — wert bis $20, morgen,

$11.50

Die Ueberzieher in blauen, schwarzen, braunen, grauen und fancy Mischungen, Modelle für Jünglinge, junge Leute u. ältere Männer, alle Größen 32 bis 50 Brustmaß,

$11.50

Genießen Sie die vielen Vorzüge von

Elektrischem Licht

In Ihrem Heim? Nein? Weshalb dann noch eine Woche vorbeigehen lassen?

Lassen Sie Ihr Haus jetzt drahten

Schreiben Sie heute od. telephoniren Sie Randolph 1280—Contract-Dept., wegen vollen Einzelheiten über unsere Haushaltungs-Offerte — zwei Jahre Zeit zum Bezahlen in gleichen monatlichen Raten.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Strasse.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago. 2004

Das Medaillon.

Skizze von Julia Buren-Hahn.

Frau Luise Delenz befand sich im Sprechzimmer ihres Notars, der sie betreffs des Testaments ihres Gatten zu sich gerufen hatte. Nachdem er das Testament verlesen, sagte er ein wenig verlegen und geheimnisvoll:

„Meine liebe, gnädige Frau, ich muß Ihnen eine Eröffnung machen, die mir äußerst unangenehm ist. Ich habe noch einen Nachtrag zu dem Testament Ihres Mannes gefunden. Hören Sie, bitte:

„Ich wünsche, daß meine Frau nach meinem Tode das Medaillon meiner Uhrkette und den Brief, der dem Testament beigefügt ist, so schnell wie möglich an folgende Adresse: J. M. 24, postlagernd, Bonn, absendet. Ich baue auf ihre Ehrlichkeit und ihre Liebe für mich, daß sie meinen Wunsch erfüllt, ohne jemals zu versuchen, etwas Näheres darüber zu erfahren. Ich achte meine Frau viel zu hoch, als daß ich einen Augenblick daran zweifeln könnte, daß sie meine Bedingungen nicht gewissenhaft und pietätvoll erfüllt!" —

Die junge Witwe war bis in die Lippen blaß geworden und blickte starr vor sich hin, dann stieg brennende Röte in ihre Wangen, und dem Notar offen ins Auge sehend, sagte sie sanft:

„Ich danke Ihnen, Herr Doktor, ich werde die Angelegenheit noch heute erledigen." —

Sie nahm den Brief mit zitternder Hand in Empfang, der Notar begleitete sie bis zur Tür und empfahl sich.

Noch an demselben Abend brachte Lucie den Brief und das Paket, das das Medaillon enthielt, eigenhändig zur Post und ließ beides vorschriftsmäßig einschreiben.

Sie war eine vernünftige kleine Frau, hübsch genug, um zu gefallen, aber keineswegs hübsch genug, um einen Mann zu entflammen und ihn zu Torheiten zu verleiten. Sie war aber klug und einsichtsvoll und ein ehrlicher, offener Charakter. In den ersten Jahren ihrer Ehe hatte sie ziemlich glücklich mit ihrem Manne gelebt; sie hatte ihn gezwungen, sie zu achten, und war stets eifrig und treu in ihren Hausfrauenpflichten gewesen. Und doch ahnte sie, daß er sie betrog, wenn er auf Reisen war, denn er war phantastisch und sinnlich veranlagt. Obschon sie sehr darunter litt, so zeigte sie es ihm nicht, aber sie wurde von Tag zu Tag stiller, und ihre Augen blickten ernst und traurig. Sie fühlte sich unfähig, Leidenschaften zu erwecken, und hatte auch gar keine Lust, sie kennen zu lernen. Im Gegenteil, ein Angstgefühl, das sie sich nicht erklären konnte, kam über sie, wenn sie nur daran dachte! — Ihr Mann war stets rücksichtsvoll zu ihr gewesen und hatte sich die größte Mühe gegeben, den Frieden und die Harmonie zu wahren. Manchmal griff er sogar zur Lüge, sie wußte es. Das machte sie noch stiller, und bald stellte sie keine Fragen mehr an ihn, die er nicht mit ruhigem Gewissen beantworten konnte, schon um ihrer selbst willen, um sich nicht zu erniedrigen, denn die Lüge war ihr verhaßter und schien ihr entehrender als die Schuld selbst. Ueber seinen Reisen lag ein undurchdringlicher Schleier, und sie tat nichts, um ihn zu lüften. Nach und nach gewöhnte sie sich auch daran und verspürte nur noch ein gewisses Schmerzgefühl, das hart an Entsagung grenzte. Als ihr Mann krank wurde, hatte sie ihn mit Aufopferung gepflegt, und als er für immer die Augen schloß, war sie aufstöhnend vor Weh an seinem Bett in die Knie gesunken. Aber weinen konnte sie nicht! — Keine erlösende Träne brachte ihr Linderung in ihrem Schmerz, denn wenn sie auch nicht die Liebe ihres Mannes besessen, so hatte sie doch durch seinen Tod ihren einzigen Freund verloren! — Kinder besaß sie nicht, und ihre Verwandten, die aus Vettern und Schwägern bestanden, sah sie fast nie. Klar lag ihr Leben vor ihr. Einsam und still würde es dahinschwinden. Die Ersparnisse und die kleine Rente genügten gerade, daß sie einfach und schlicht leben konnte.

Einsam und still lebte sie dahin, zufrieden, wenn sie allein und auf sich angewiesen war. Sie füllte ihren Tag mit Lesen aus, machte weite Spaziergänge, besuchte Museen, hielt sich von den Menschen fern, aß, trank und schlief und lebte ein Leben ohne Ziel. Als die ersten grauen Haare sich bei ihr zeigten, war sie nicht ärgerlich wie die meisten Frauen, im Gegenteil, sie hatte längst mit ihrem Leben abgeschlossen.

Da trat plötzlich ein Wechsel in ihren Gewohnheiten ein. Sie wurde krank, sehr krank; und als sie genesen, verordnete der Arzt ihr einen längeren Aufenthalt an der See. Dort wurde sie wieder zugänglicher und auch fröhlicher und schloß sich an eine etwas ältere Dame an, die ihr vom ersten Tag ihrer Bekanntschaft gefallen hatte und von Tag zu Tag mehr gefiel. In Köln sahen sie sich wieder und wurden Freundinnen. Obschon Marie ebenso zurückhaltend war wie sie, so kamen sie doch gut zusammen aus und achteten sich um so mehr. Erst sahen sie sich wöchentlich einmal, dann täglich. Sie hatten dieselben Gewohnheiten, denselben Geschmack, waren beide musikalisch und spielten vierhändig zusammen. Je näher sie sich kennen lernten, desto größer wurde der Wunsch in ihnen, immer beieinander zu sein, sich eine Wohnung zu nehmen und gemeinschaftlich zu wirtschaften, ohne es sich jedoch gegenseitig einzugestehen...

Lange dauerte es, bis sie sich entschlossen, sich ihren Plan mitzuteilen, aber eines Tages ging das Herz ihnen über, und sie sprachen ihren langgehegten Wunsch zu gleicher Zeit aus. Sie küßten sich und lachten, um ihre Rührung zu verbergen. So wurde denn beschlossen, daß Frau Marie zu Frau Lucie, deren Heim größer und geräumiger war, ziehen sollte. Sie freuten sich auf die langen Abende, die sie nun nicht mehr in Einsamkeit zu verbringen brauchten.

Und sie lebten ein schönes, friedliches Leben miteinander, liebten sich wie Schwestern und hatten sich gegenseitig nichts vorzuwerfen und zu verbergen. Und doch hatte Frau Marie nie über ihre Vergangenheit gesprochen. Ihre Freundin wußte nur, daß sie sehr jung geheiratet und später geschieden worden war.

Eines Tages sagte diese zu ihr:

„Warum trägst Du nie ein Schmuckstück?"

„Ich liebe es nicht," antwortete Marie, „übrigens besitze ich auch nicht viel, und großen Wert haben sie auch nicht. Ich glaube sogar, ich habe sie Dir noch nicht einmal gezeigt. Willst Du sie sehen?"

Sie öffnete eine kleine Schatulle und entnahm ihr einige Ringe, Broschen, Armbänder und Ketten.

„Du siehst, es ist nichts von Interesse, alter Familienschmuck und Erbstücke. Nur dieses Medaillon mit dem Sapphir ist schön. Es ist ein Andenken, ein trauriges Andenken... Zu jener Zeit wohnte ich in Bonn. Ich war sehr unglücklich; meine Verwandten machten es mir zum Vorwurf, daß ich mich hatte scheiden lassen, anstatt bei meinem Mann, der mich mißhandelte und trank, auszuharren... In jener Zeit lernte ich ihn kennen... er gefiel mir auf den ersten Blick, ich liebte ihn ... und er hat mich auch geliebt, ich weiß es... Dir kann ich es ja anvertrauen, Lucie, Du wirst mich verstehen und nicht verdammen... Er war verheiratet und kam oft nach Bonn, wo er geschäftlich zu tun hatte... Sonst wohnte er hier in Köln. Er hat mir damals gleich aufrichtig gesagt, daß er mich nicht heiraten könne, da er seiner Frau, die nett und liebenswürdig sei, keinen Kummer machen wolle, aber er würde mich jedesmal besuchen, wenn er käme."...

Frau Lucie antwortete nicht. Mit krampfhaft verschlungenen Händen und gesenktem Kopf lauschte sie auf die Erzählung ihrer Freundin.

Und diese fuhr fort:

„Dann, eines Tages, als ich mich wunderte, keine Antwort auf meine Briefe zu erhalten, fand ich auf der Post ein kleines Kästchen und einen Brief vor. In diesem Kästchen war dieses Medaillon, in dem Briefe Geld und folgende Zeilen:

„Mein Lieb, wenn ich sterben sollte, denn ich bin sehr, sehr krank, so sollst Du nicht glauben, daß ich Dich vergessen habe. Ich ziehe vor, daß Du erfährst, daß ich aus diesem Leben habe scheiden müssen, und Du noch manchmal an Deinen Freund, der Dich treu und aufrichtig geliebt hat, denkst. Wenn Du dieses Medaillon und diesen Brief erhältst, so"...

Sie hielt einen Augenblick an und sagte mit gänzlich veränderter, dumpfer Stimme:

„Es sind jetzt gerade sechs Jahre her... Sei nicht böse, daß ich Dir diese traurige Geschichte erzählte, Du hast gerade genug Kummer im Leben gehabt."...

Frau Lucie hatte sich gefaßt und sagte sanft:

„Nein, Du bist meine Freundin, ich fühle mit Dir... Hast Du ihn wirklich geliebt? War er gut zu Dir?"

„Du kannst Dir gar nicht denken wie... Ich denke noch immer an ihn. ... Seit der Zeit habe ich nie wieder geliebt, ich schwöre es dir!.. Ich liebte ihn nicht gerade leidenschaftlich, aber wenn ich ihn sah, schwoll mein Herz über vor Dankbarkeit. Meine Gefühle für ihn waren tief und echt."...

„Und meinst du, daß seine Frau niemals etwas davon gewußt hat?...

„Das ist unmöglich, daß sie je davon erfahren hat, und das ist nur gut! — Ich würde es mir niemals verzeihen, wenn ich der armen Frau Kummer gemacht hätte. Es ist nur ein Glück, daß man nicht alles im Leben erfährt."...

„Ja", vollendete Lucie mit klangloser, trauriger Stimme, „es ist gut, daß es Dinge gibt, die man nicht weiß."...

Dann verließ sie die Kraft, und heiße, bittere Tränen quollen unter den Lidern hervor und rannen über die blassen Wangen, unaufhörlich, als wollten sie alles Leid und allen Kummer wegwaschen....

Reibt rheumatische Pein aus schmerzenden Gliedern

Reibt die Schmerzen aus Gelenken und Muskeln mit einer Probeflasche vom alten St. Jakobs Oel.

Hört auf damit, Medizin gegen Rheumatismus einzunehmen!

Es ist ein Schmerz, der kaum in einem Fall aus fünfzig Fällen innerlicher Behandlung bedarf. Reibt das schmerzstillende, durchdringende „St. Jakobs Oel" gerade auf die „schmerzende Stelle" ein, und nachdem Ihr die beiden Worte „Jack Robinson" ausgesprochen habt, schwinden schon die rheumatischen Schmerzen und Unbehaglichkeiten. „St. Jakobs Oel" besiegt Schmerzen. Es ist ein harmloses, lokales Rheumatismus-Heilmittel, welches niemals enttäuscht, und weder brennt noch die Haut entfärbt. Es beseitigt Pein, Wundsein und Steifheit aus schmerzenden Gliedern, Muskeln und Knochen; vertreibt Hüftgicht, Hexenschuß, Kreuzschmerzen, Neuralgie und vermindert Schwellungen.

Rafft Euch auf! Holt Euch eine kleine Probeflasche des altbewährten, ehrlichen „St. Jakobs Oel" von irgend einer Apotheke, und nach wenigen Augenblicken seid Ihr so frei von Pein, Schmerzen und Steifheit wie ein neugeborenes Kind. Leidet nicht länger! Reibt allen Rheumatismus und alle Misere einfach fort.

Lokalbericht.

Arbeit für den Koroner.

Frau Jeanne Moßler an Leuchtgas erstickt aufgefunden.

Im Schlafzimmer ihrer Wohnung Nr. 3227 Evergreen Ave. wurde heute Morgen Jeanne, die 45 Jahre alte Gattin des Schneiders Emanuel L. Moßler, Inhabers der Läden Nr. 29 Ost Madison Str. und 2646 West North Ave., an Leuchtgas erstickt aufgefunden. Ihre Tochter äußerte angeblich der Polizei gegenüber die Ansicht, daß Selbstmord vorliege. Die Mutter sei, sagte sie, infolge langwierigen Leidens — sie habe sich erst kürzlich einer Operation unterziehen müssen — schwermütig gewesen.

Wie die Polizei behauptet, waren die Fenster- und Türritzen verstopft.

Gleichfalls an Leuchtgas erstickt ist heute früh die 22jährige Ellen Boyson, Nr. 1902 N. Cicero Ave. Auch in diesem Falle schließen die Hinterbliebenen auf Selbstmord. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Rennt durch die Mauer.

Güterzug stößt ein Loch in den Speicher von Ryerson & Son.

Ein rückwärts in den Hof der Anlage von Joseph T. Ryerson & Son, West 16. und Süd Rockwell Straße, einfahrender Güterzug durchstieß heute Morgen die Mauer des Speichergebäudes, in welcher ein Loch von 45 Fuß Höhe und 20 Fuß Breite entstand. Die sechs Wagen des Zuges waren mit Stahl beladen und fuhren die leicht nach abwärts geneigte Strecke hinunter, als der hinterste Wagen den Prellbock umstieß und gegen die Mauer rannte. Verletzt wurde Niemand, obwohl 50 Leute in dem Speicher, allerdings auf einer anderen Seite des Gebäudes arbeiteten.

Die gute, alte Mode.

Die 28jährige Freda Abrahamson, Nr. 1735 Asbury Ave., Evanston, sprang gestern Nachmittag in selbstmörderischer Absicht von der hohen Brücke im Lincoln Park in die Lagune. Ihre Stunde hatte aber noch nicht geschlagen. Ihr altmodisches, weites Kleid bauschte sich infolge der Luftströmung wie ein Ballon auf und wirkte wie ein Fallschirm und hielt sie schließlich über Wasser, bis der Parkpolizist Joseph Langlois sie herausfischen konnte. Die Lebensmüde wurde in der Wache an der Nord Halsted Straße eingesperrt. Sie weigert sich, die Gründe für den verzweifelten Schritt anzugeben.

Beide Töchter verschwunden.

Frau Emil Stoll, 331 F Straße, Washington, D. K., hat in einem heute hier eingetroffenen Briefe die Polizei um Nachforschungen nach ihren sechzehn und vierzehn Jahre alten Töchtern Lottie und Effie ersucht, die vor vierzehn Tagen aus der Bundeshauptstadt verschwanden und vermutlich unter falschem Namen in einem der hiesigen Großgeschäfte arbeiten. Die Mädchen sind gut entwickelt und blond und sehen älter aus, als sie wirklich sind.

— Täuschung. — Silberstein (sich im Schrankspiegel in ganzer Figur betrachtend, mit einem Blick auf die immer krummer werdenden Beine): Ich muß mir's abgewöhnen, das schwere Portemonnaie immer in der Hosentasche zu tragen!

— Ordnungsliebend. — He, Hausknecht, wo sind denn meine Stiefel hingekommen, die ich gestern Abend vor die Türe gestellt habe?—Ach, die waren so zerrissen, da habe ich sie gleich zum Schuster gebracht.

Rothschild & Company

„S. & H." Grüne Stamps frei mit jedem Einkauf. Zweiter Floor-Eingang nach allen Hochbahnzügen. Eingänge an State Straße, Jackson Boulevard und Van Buren Straße.

Die $25 Anzüge zu $17.50 im „Männer-Laden"

Erfreuen sich von Woche zu Woche u. von Tag zu Tag einer größeren Beliebtheit

Wenn wir über die Güte dieser $17.50 Anzüge sprechen, legen wir zuerst das Hauptgewicht auf die permanente Form dieser Kleider. Billig gemachte Anzüge, die in die richtige Form gebügelt und gepreßt sind, kommen bald aus der Facon und die ganze Welt weiß, was sie sind; aber die Form, die anhält, wird nur durch sorgfältige, intelligente Schneiderarbeit erreicht. Ein Anzug von unserem $17.50 Lager ist leicht in gutem Aussehen zu erhalten. Er hat das Aussehen eines $25.00 Anzuges, wenn Ihr ihn kauft, und ist ebenso dauerhaft und sieht ebenso gut aus wie ein $25.00 Anzug, so lange er getragen wird, aus dem Grunde, daß er aus ebenso guten Stoffen und mit derselben Sorgfalt angefertigt ist wie der reguläre $25.00 Anzug. Elegante schwarze und weiße Effekte und die beliebten blauen Mischungen, Kammgarne, Cassimeres, Cheviots und garantirter blauer Serge — alle sind handgeschneidert und hand-„felled"; handgemachte Knopflöcher und permanente oder weiche Rollkragen. Größen 34 bis 44; spezielle Größen für korpulente und schlanke Männer. Eine besonders große Auswahl zu diesem niedrigen Preis, $17.50.

$17.50 **$17.50**

Eine spezielle Partie von Anzügen für junge Männer zu $15.00

Die Anzüge in dieser Partie kommen von Fabrikanten, welche sich durch ihren Erfolg in der Herstellung von Kleidern für junge Leute einen Namen gemacht haben. Junge Männer in Hochschule und College werden sicher mit den schönen, eleganten Effekten in diesem Sortiment zufrieden sein. Es sind meistens englische Modelle mit weichen Roll-Aufschlägen, hochgeschnittenen Westen und gerade geschnittenen Beinkleidern; gute Anzüge für das Geschäft, die Toilette oder für College. — In Größen von 32 bis 38. Speziell zu **$15.00**

Die neuen Ueberzieher für Männer u. junge Männer

Wir haben seit der Eröffnung der Saison schon sehr viele Ueberzieher verkauft und rechnen darauf, daß wir ein sehr großes Geschäft in diesem Artikel machen. Die Auswahl ist größer als jemals zuvor. Wir zeigen eine größere Varietät von Mustern, als es gewöhnlich die Regel ist, und die Preise bedeuten eine Ersparniß an jedem einzelnen Kleidungsstück. — Die Preise variiren von $45.00 abwärts bis **$10.50**

Knaben-Anzüge für die Schule, $5 Wert, 3.85

Unsere Anzüge zu diesem Preis sind gewöhnlich in zwei Partien geteilt. Eine Partie enthält Anzüge für Knaben im Alter von 2½ bis 7 Jahren, in der anderen sind die Anzüge für Knaben im Alter von 7 bis 17 Jahren. In der ersten Partie sind die wollenen russischen Anzüge aus Serge, Cassimeres und Cheviots, Stoffe, welche die Eltern wegen ihrer Dauerhaftigkeit vorziehen; die Anzüge für ältere Knaben haben ein Extrapaar Beinkleider, reg. $5.00 Werte.. **$3.85**

Knaben-Hüte, Kappen und andere Ausstattungsartikel zu niedrigen Preisen

Tiroler und Rah Rah Hüte und neue schottische Golfmützen für Knaben, mit Seidefutter, Spezialverkauf im Ausstattungs-Dept, 2. Fl., 1.50 Werte, **95c**
„Sleepers" für Knaben, aus Flannelette, echtfarbig weiß oder rosa und blau gestreift, einer der besten Werte für Samstag zu 50c.

6 Zoll breites, reinseid. Taffeta Band, in fancy und einfach; alle Farben — Speziell — Samstag, **19c**

KOOP'S
Chicago Ave. near Ashland

16knöpf. Lisle Thread Handschuhe; Extra-Länge; 2knöpf. Clasps; in allen Größen; spez. Verkauf, **39c**

Wir möchten speziell Ihre Aufmerksamkeit auf unsere unten gezeigten neuesten Herbst-Coats lenken.

Die Coats sind das Beste in Eleganz, Style und Qualität des Stoffes und sie sind zu sehr mäßigen Preisen markirt.

Schwarze Seide-Sammet Coats für Damen, mit großem Shawl-Kragen und Cuffs von persischem Lamm und garantirtes Messaline seidenes Futter, zu knöpfen mit großem fancy Silk corded Frog, regulärer $30.00 Wert, für diesen Verkauf...... **18.98**

Schwarze Astrachan Coats für Damen, mit großen Sammet-Cuffs, und Krage gefüttert mit reinseidenem Messaline, regulärer $19.98 Wert — speziell für diesen Verkauf...... **11.98**

Schwarze Caracul Coats für Damen und Misses, mit großem Sturm-Kragen und fancy Knöpfen, „quilted" gefüttert, ein regulärer $15.00 Wert — für diesen Verkauf nur...... **8.98**

Weiße schwere Bearskin Coats für Kinder, von Snowflake Muster, mit fancy corded Frog Befestigern, „quilted" gefüttert, ein regulärer $7.00 Wert — für diesen Verkauf nur...... **3.98**

Groceries
Speziell für Samstag.

Spezieller Kombination Verkauf.
2 Uneeda Biscuits 0.05
1 Pfd. feine Nut Creams, Candy 0.20
Nur zusammen verkauft für 0.25

Spezieller Kombination Likör-Verkauf.
1 Qt. Montrose Rye, 1 Quart feiner Portwein — 1.35 wert; in diesem Verkauf die zwei Flaschen für **89c**

Rumfords Backpulver, 1 Pfund Büchse, für..... 19c
Swifts allerbeste Qualität sugar cured Piknik-Schinken; in diesem Verkauf, das Pfund.... **10¾c**
Polnische und Frankfurt Art Wurst, Pfd zu... 12½c
Armours Lighthouse Laundry Seife, 5 Stücke für.. 17c
Bester granulirter Zucker; in diesem Verkauf, (Keiner an Kinder verkauft), das Pfund....... **22c**

Schuhe

Schuhe für Damen mit zarten Füßen; Vici Kid und glasirt; mit Cushion Sohlen; niedrige Absätze; — zum Schnüren und Knöpfen — Anderswo für $3.50 und $4.00 verkauft; — Unsere Preise........ **2.50 und 3.00**

Samstag spezieller $1-Verkauf
Schuhe für Knaben und Mädchen — Ledersorten: Patent, Gun Metal, Box Calf und Vici Kid — ganz solides Leder; zum Schnüren und Knöpfen.

Jockey Boots für Mädchen und Kinder; von Lackleder, Gun Metal; ganz lohfarbig und Vici Kid; Patent Cuffs mit Quasten; alle Größen; Preise............ **1.75 bis 3.00**

Hausslippers für Männer; schwarz und lohfarbig; in Vici Kid; solide Ledersohlen und -Absätze— regulär 1.50; speziell............ **79c**

UMI

SIEGEL COOPER & CO
The Big Store — Chicago's Economy Center

Junge Leute-Woche

7.95 Mädchen-Coats, 3.95

Coats für Mädchen, in Größen 6 bis 14 Jahre. Neue und beliebte Facons. Ausgezeichnete Stoffe. In rot, braun, blau, grau und Mischungen. 7.95 und 8.75 Werte, für **3.95**

Coats für Mädchen. Viele Facons und eine Varietät von Farben. 7.50 bis 10.50 Werte. Preis zu 5.95 und **4.95**

Sport Coats für Mädchen und kleine Damen. Chinchilla, Boucle und fancy Gewebe. Sämmtlik in den neuen Herbstschattirungen und schwarz.- 12.75 Werte, zu **7.75**

Serge Kleider für Mädchen und Juniors. Ein Stück Modelle. Einige sind in Kombination Effekt. Karrirte Skirts und schlichte Taillen-Facons. $7.00 bis 8.75-Werte, für **3.85**

Waschkleider für Kinder. Hell- und dunkelfarbig. Gute Stoffe. 1.25 Werte, für **69c**

2.85 für $4 Knabenanzüge mit zwei Paar Hosen

Diese Anzüge sind die Sensation in der Woche für junge Leute. Sie kommen in hübschen Cheviots, in lohfarbigen und grauen Schattirungen; und sind gut geschneidert und sorgfältig gemacht. — Ungewöhnlich gute Facons sind eingeschlossen. Ausgezeichnete $4 Werte, für **2.85**

Jeder Anzug hat 2 Paar Knickers, und die Röcke sind in doppelknöpf. Facons, für Knaben von 9 bis 16, u. Norfolks für Knaben von 6 bis 16. Ungewöhnl. Werte zu 2.85.

Anzüge für Knaben, von reinw Stoff, mit zwei Paar Knickers in vollem Schnitt. Elegante graue, stahlgrau u. lohfarb. neue Mischungen, gute, dauerhafte Cheviots. Doppelknöpfig in 9 bis 17jähr. Größen, Norfolks, 6—17 Jahre, —6.50 Werte. **4.75**

Anzüge für junge Männer, in 15 bis 20jähr. Größen. — Die Röcke sind in zwei- und dreiknöpfigen Facons. Weiche engl. Modelle etc. Im Sortiment findet Ihr einige in Norfolk-Facon. Die neuesten grauen Schattirungen, Pencil Streifen, fancy Mischungen usw. — 12.75 Werte, das Stück **$10**

Ueberzieher für kleine Knaben, in Chinchilla, mit Gürtel und einfache Facon. Kommen in grau und blau. Voller Schnitt und gut gefüttert. 2½ bis 10 Jahre Größen, 6.50 wt., Stück **$5**

1.75 kleine Knaben-Knöpfschuhe 1.49

Knöpfschuhe frü kleine Knaben. — Kalbleder. Mit soliden Ledersohlen und Absätzen. Hübsch im Aussehen und in dauerhafter Weise gemacht. — Größen 9 bis 13½. $1.75 Werte — das Paar............ **1.49**

Knabenschuhe. Von Kalb- oder Lackleder gemacht. — Dauerhafte Schuhe, für den Schulgebrauch. 2.50 u. $3 Werte.
Größen 1 bis 13½, **1.79**
Größen 1 bi 5½, **1.95**

Schuhe für Mädchen u. Kinder. Dull Kalbleder-Stoff. Knöpf Facon. Gute dauerhafte Sohlen. Fußform Facons. Größen 8½ bis 2. 1.50 Werte. — morgen, das Paar zu **1.19**

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bamber, Augusta, 53 J.; 2231 S. Albany Ave.
Blaschke, Joseph, 26 J.; 1314 Bauwans Str.
Friedmann, Ida, 19 J.; 639 W. North Ave.

[illegible]

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Wojciech Potas, Marya Potempa, 23, 18.
Francis Olson, Ella Melander, 31, 24.
John F. Taylor, Minnie Griese, 39, 39.
Walter Tillema, Minnie Van Dregt, 24, 23.
John N. Bowman, Mary White, 44, 35.
Joseph Szelongowski, Veronica Pierzchalska, 27, 22.
Wiktor Gsviatek, Kaiarszyna Styburski, 26, 24
Ben Glast, Esther Weißmann, 22, 18.
George W. DeVre, Nellie O'Brien, 27, 23.
George Maccoo, Mandela Sweeney, 22, 20.
Jan Bartik, Mary Kudlac, 26, 30.
George Sam, Sophia Warzal, 21, 20.
Stephen Wagner, Rose Schuch, 28, 25.
John Walkowicz, Antonette Zierzanska, 22, 19
Jozef Lukaszek, Maryanna Gavin, 25, 20.
John Zink, Tillie Mattzon, 28, 21.
Joseph G. Waldner, Mary E. Marniey, 27, 24
Joseph Weisberg, Frances Crowley, 26, 22.
William Hayes, Mary Bredinnis, 26, 23.
John R. Kalleen, Bertha Rhine, 30, 29.
Rukasz Frankiwsicz, Jozefa Zygmunt, 28, 21.
Henryk Raczek, Marya Gausarczyk, 23, 24.
Rene Fioretto, Gennessa Garavatta, 21, 19.
Albert A. Brown, Catherine White, 35, 23.
Ralph J. McCurdy, Minna Hartmann, 24, 24
Andrzej Roß, Rozalia Szyzepanik, 22, 19.
Giacinto Droghetti, Lucia Malchiddi, 24, 18.
Nicola M. Corso, Angelina Corso, 25, 18.
Nick F. Arnelio, Mary Marria, 26, 21.
Walter W. Butzke, Martha Kurbis, 27, 24.
William Rodgers, Mary Dunnigan, 23, 18.
Charles Danovsky, Annette Brezina, 23, 22.
George Olson, Johanna Jorgensen, 24, 26.
Joseph Levinson, Hattie Meyer, 30, 22.
Andrevj Robicki, Eva Ruzicka, 27, 22.
Leonhardt Czaikowski, Stanislawa Frelichowska, 26, 22.
Tony Brusco, Christina Kuchninch, 29, 25.
Frank Bohasek, Della Gersfeld, 30, 24.
William Johnson, Nina M. Clark, 24, 26.
Simon Nystrom, Marie A. Cromaueſt, 22, 26.
August Krueger, Helena Bartus, 26, 18.
Charles A. Pruis, Myrtle Soule, 31, 19.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Zofia gegen Adam Rylowicz, Ehebruch; Marie gegen John Jolinske, Verlassen; Celena gegen Harry M. Pierce, Ehebruch; Lillian gegen Wm. N. Hammer, Ehebruch; Anna gegen Thomas J. O'Donnell, Trunksucht; Edward gegen Della Klein, grausame Behandlung; Henry gegen Helen Ceristensen, Ehebruch; Claude D. gegen Lottie Grubbs, Verlassen; [illegible]

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Patrick Brennan jr., Alma Cronin, 23, 19.
Max Lewis, Rose Straßborg, 29, 19.
Camil De Beir, Lama LaRose, 22, 22.
Joseph Gorsica, Aimiszka Halek, 21, 19.
Leon P. Paulette jr., Elizabeth Stibbe, 28, 24
George E. Sedell, Delia L. Doussang, 26, 23.
Ignach Zak, Aniela Stachuna, 25, 21.
Jan Mattela, Zofia Godama, 22, 23.

[illegible]

Bankerotterklärungen.

[illegible]

Bauerlaubnißscheine.

[illegible]

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

[illegible]

Drexel Ave., 400 F. südl. von 63. Str., Westfr., 50 bei 124 bei 64, Anna Godey an Charles E. Potter, $5000.
Ellis Ave., Nr. 4218, Ostfr., 25 bei 150, Margaretha E. Burnap u. A. an Charles H. Kueil, $2625.
Euclid Ave., 74 F. südl. von 72. Str., Westfr., 38 bei 134, Mark L. Day an Grace P. Day, $5000.
Exchange Ave., Südostecke 99. Str., Westfront, 37½ bei 138⅓. John Speicer an Frank Palma, $5500.
Grand Blvd., Nr. 4112, Ostfr., 30 bei 150, Ella S. Lang an First Presbyterian Church of Chicago, $10,750.
Lake Ave., 95 F. nördl. von 41. Str., Ostfr., 25 bei 173.7, Susie H. Palmquist an Michael Kasan, $4000.
116. Straße, 425 F. östl. von Prairie Ave., Südfr., 25 bei 201, Herbert H. Day an Mary Rago, $2000.
St. Lawrence Ave., 237 F. südl. von E. 60. Str., Ostfr., 29 bei 113, Louise J. Purmy an Hy. W. Lucas, $2500.
Bishop Str., 174 F. nördl. von 71. Straße, Ostfront, 33 1-3 bei 124, Nellie R. Clark an Elisabeth J. Gorman, $3000.
Center Ave., 93 F. nördl. von 49. Str., Ostfr., 24 bei 124. Adam Bialecki an Stefan Wilasik, $3350.
Hamilton Ave., 226 F. nördl. von 64. Straße, Ostfront, 25 bei 125, John Gagel an P. C. C. & St. L. Ry. Co., $2600.
Marshfield Ave., 225 F. nördl. von 68. Straße, Ostfr., 25 bei 124, Bridget Doherty an Erminio Questo, $3250.
Peoria Str., S., 280 F. nördl. von West 81. Str., Westfront, 35 bei 124½. Frank Benson an John Kelly, $8100.
Peoria Str., S., 148 F. westl. von 70. Str., Westfr., 30 bei 124, Frederick Sahlin an Wm. P. Wendt, $6600.
State Str., 75 F. südl. von 64. Str., Ostfront, 45 bei 142½. Henry Busse an National Brick Co., $8000.
116. Straße, 50 F. östl. von Perry Ave., Nordfront, 35 bei 125, Concetta Urbano an Maria Hirtz, $3000.

Obst-Laxativ für's kranke Kind

„California Syrup of Figs" kann zarten, Magen, Leber, Eingeweide nie schaden.

Jede Mutter sieht ein, nachdem sie ihren Kindern „California Syrup of Figs" eingegeben hat, daß dies ihr ideales Abführmittel ist, weil sie den angenehmen Geschmack lieben und es den zarten kleinen Magen, die Leber und Eingeweide gründlich, ohne Kneifen, heilt.

Wenn übellaunig, reizbar, fiebernd, oder wenn Atem schlecht, Magen sauer ist, beseht die Zunge, Mutter! Wenn belegt, gebt einen Teelöffel voll dieses unschädlichen „Obst-Abführmittel" ein, und in ein paar Stunden wird der ganze faulende, verstopfende Abfall, saure Galle und unverdaute Speise von den Eingeweiden ausgeschieden sein, und Ihr habt wieder ein gesundes, spielendes Kind. Wenn sein kleiner Körper erkältet ist, es wunden Hals, Magenschmerzen, Durchfall, Unverdaulichkeit, Kolik hat, beachtet, daß eine gute „innere Reinigung" stets die erste Behandlung sein sollte.

Millionen von Müttern halten sich „California Syrup of Figs" vorrätig; sie wissen, ein Teelöffel voll heute eingegeben, verhindert morgen das Erkranken des Kindes. Verlangt von Euerm Apotheker eine 50 Cents Flasche von „California Syrup of Figs"; auf der Flasche befinden sich Anweisungen für Babies, Kinder jeden Alters und Erwachsene. Hütet Euch vor Nachahmungen, die verkauft werden, laßt Euch nicht täuschen. Nehmt nur das echte Mittel, hergestellt von der „California Fig Syrup Company."

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

[illegible]

Madison Ave., 269 F. n. von 76. Str., Westfr., 25 bei 125; Mark A. Moran an Mary Balz, $2500.
Marquette Ave., 162 F. n. von 79. Str., Westfront, 30 bei 59½; Niels O. Ursin an Stanley Slivinski, $3000.
Michigan Ave., 284 F. s. von 69. Str., Westfr., 28 bei 159; Chas. D. Evans an John C. Pfan, $4000.
St. Lawrence Ave., Südwestecke 65. Str., Ostfront, 48 bei 122; Eliza M. Harlan an Bertha H. Brunner, $1750.

Marktbericht.

Chicago, den 10. Oktober 1913.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, neu, 92—92¾c; Nr. 3, rot, neu, 91½—92c; Nr. 2, harter Winterweizen, 86—87c; Nr. 3, 85½—86½c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, 86¼—88¾c; Nr. 2, 87½—88c; Nr. 3, 86—86½c.
Mais, Nr. 2, 70—70½c; Nr. 2, weiß, 70—70¾c; Nr. 2, gelb, 70½—71c; Nr. 3, 69¾—70½c; Nr. 3, weiß, 70c; Nr. 3, gelb, 70¼—70¾c; Nr. 4, weiß, 69¼—69½c.
Hafer, Nr. 2, weiß, 41¾—42c; Nr. 3, weiß, 39¾—41¼c; Nr. 4, weiß, 41—41½c; Standard, 38½—39¼c.
Roggen, Nr. 2, 66½—67c; Nr. 3, 62—62½c; Nr. 4, 60—61c.
Gerste, „Malting", 60—82c; „Feed", 55—58c; „Screenings", 35—58c.
Mehl, „Spring Patents", $5.20—$5.30 das Faß; Roggenmehl, $3.00—$3.30; „First Clears", jute, $3.50—$3.65; „Winter Patents", jute, $4.10—$4.25.
Heu, (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $19.50—$20.50; Nr. 1, $18.00—$19.00; bestes Prairie, $17.50—$18.00; Nr. 1, $16.00—$17.00; Nr. 2, $15.00—$16.00; Packheu, $6.00—$7.00.
Kleesamen, „Country Lots", $10.00—$12.50.
Timothysamen, „Country Lots", $3.75—$5.25.

Oel.

Standard, weiß, 150	0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.18
Gasolin	0.19
Leinsamen-Oel, roh, im Faß	0.50
do., gereinigt, do.	0.51
Terpentin, im Faß	0.48
Benzin, do.	0.20

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.00—$9.55 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.75—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.90—$9.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.75—$11.25; „Native Bulls", $5.00—$7.75.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.05—$8.25 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.50—8.60; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.40—$8.60; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.25—$7.85; Eber, $2.00—$3.00.
Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $4.75—$5.10; „Feeding Lambs", $6.00—$6.75; „Native Yearlings", $5.00—$5.65; „Native Ewes", $4.00—$4.65.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.	0.30½	—0.31
„Extra Firsts", das Pfund		0.29
Nr. 1, das Pfund	0.27	—0.27½
Nr. 2, das Pfund	0.24½	—0.25½
Packwaare, das Pfund		0.23
Eier—		
„Checks", das Dutzend	0.16	—0.17
„Dirties", das Dutzend		0.20
„Firsts", das Dutzend	0.25	—0.26
„Extras", das Dutzend		0.31
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.18½
„Young America", das Pfd.		0.16¾
„Daisies", das Pfund		0.16½
Brick, neu, das Pfund		0.16½
Schweizer, neu, das Pfund		0.18½
Limburger, neu, das Pfund		0.14

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.13
„Springs", das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund		0.19
Hähne, das Pfund		0.10½
Enten, das Pfund		0.12½
Gänse, das Pfund		0.13
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13
90—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.14	—0.15

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.50	—5.00
Zitronen, die Kiste	5.50	—5.75
Orangen, die Kiste	5.50	—6.00
Grape Fruit, die Kiste		7.00
Ananas, die Kiste	2.50	—2.75
Pfirsiche, Michigan, d. Körbchen	0.10	—0.25
Weintrauben, das Körbchen	0.19	—0.25
Kronsbeeren, das Faß	6.25	—7.00
Gurken, das Kistchen	1.50	—2.75
Kraut, die Kiste	1.25	—1.75
Blumenkohl, die Kiste	1.25	—1.75
Sellerie, die Kiste	0.35	—0.70
Kopfsalat, die Kiepe	1.00	—2.25
Blattsalat, die Kiste	0.12½	—0.25
Meerrettig, der Bund	0.65	—0.75
Rote Rüben, neue, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Mohrrüben, neue, 100 Bündchen	1.25	—1.50
Tomaten, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, der Sack	1.10	—2.40
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Rettige, 100 Bündchen	1.00	—1.25
Rüben, neue, 100 Bündchen	1.50	—1.75
Süßkorn, der Sack	0.50	—0.60
Spinat, der Kübel	0.40	—0.50
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—2.25
Trockene Bohnen, auserlesen	2.00	—2.10
Rote Nierenbohnen	2.25	—2.30
Limabohnen, 24 Pints	3.00	—3.25
Kartoffeln, neue, der Bushel	0.50	—0.75
Süßkartoffeln, das Faß	1.85	—2.85

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis
American Can	300	34½	33⅜	34½
do., bevorzugt	180	95	94	94
Amer. Telephone	100	124	123½	124
Chic. Pneum. Tool	130	53¾	53½	53½
Chi. Rys., Series 2	440	28½	27½	28¼
do., Series 3	15	8	8	8
Corn Products	100	9¾	9½	9½
Diamond Match	45	99¾	99½	99½
Hart-Schaffner, bev.	120	99½	99	99½
Montg. Ward, bev.	65	109½	109⅛	109⅛
National Biscuit	100	120½	120½	120½
Public Service, bev.	10	97	97	97
Peoples Gas	175	124¼	124	124¼
Quaker Oats	560	260	260	260
Sears-Roebuck	600	184	182⅞	184
Swift u. Co.	60	105	104⅞	105
United States Steel	660	56¼	54⅞	56¼

Bonds.

$5,000 Chicago City Railway 5s	100½
5000 Chicago Railways 5s	98½
12,000 Chicago Railways 5s B	81¾
11,000 Commonwealth Edison 5s	101¼
1,000 Ogden Gas 5s	96¾

Großer Verkauf!

46 große Geschäfts- und Wohnhaus-Baustellen an Belmont Ave., N. 44. Court und N. 45. Ave.

alle zwischen Belmont Ave. und Roscoe Str.
Verkauf findet statt im großen Zelt,
Ecke von North 40. und Milwaukee Avenue.
Beginnend heute, Freitag, den 10. Oktober, um 2 Uhr Nachm. und 7:30 Abends.
Samstag, 11 Oktober, um 2 Uhr Nachm. und 7:30 Abends.
Sowie Sonntag, den 12. Oktober, den ganzen Tag und Abends.

Sehr leichte Bedingungen bei diesem Verkauf. $5 per Monat kaufen eine feine Baustelle.

Viele gute Sitze. —— Damen eingeladen.

Dieses feine Grundeigentum

liegt im Herzen der großen 27. Ward, so gelegen daß ihm die Vorteile des beständigen Wachstums der großen Nordwestseite zukommen müssen, und die Nordwestseite ist heute der am schnellsten zunehmende Stadtteil. Eine ausgezeichnete Nachfrage für Häuser und Flats in dieser Nachbarschaft.

Jede Baustelle wird positiv verkauft werden. Abstrakt des Besitztitels mit jeder Baustelle.

Die Baustellen werden jeden Tag im Zelt auf einer großen Karte gezeigt. Abends wird das Zelt durch 600 Kerzenstärke Hochdrucklampen erleuchtet sein.

Bringt die Familie, genießt einen angenehmen Abend.

Versäumt diesen großen Verkauf nicht.

Die große Nordwestseite nimmt schnell zu. Tausende kaufen Baustellen und machen Geld. Das bei diesem großen Verkauf angebotene Grundeigentum ist sehr wünschenswert für Geschäfts- und für Wohnzwecke.

Gewöhnt Euch das Sparen an, indem Ihr jeden Monat einige Dollars anlegt, die Ihr aus Eurem Lohn sparen könnt. Ihr könnt eine Baustelle kaufen zu den leichten Bedingungen die wir bei diesem großen Verkauf offeriren.

Nehmt Milwaukee Ave. Cars oder 40. Ave. Cars direkt zum Zelt, oder nehmt Belmont Ave. Cars und transferirt an Milwaukee Ave. bis 40. Ave., direkt zum Zelt.

Agenten jeden Tag im Zelt anwesend um die Baustellen zu zeigen.

E. A. Cummings & Co.
40 N. Dearborn Str.
40 Jahre reellen Handelns in Chicagoer Grundeigentum.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Operators an Schraubenmaschinen

Wir brauchen mehrere erster Klasse Männer mit Erfahrung an B & S und P & W. Handschraubenmaschinen. Müssen feine, genaue Arbeit leisten können. Nachzufragen bei der Western Electric Co., 48. Ave. und 24. Straße.
5okt1wX

Office-Jungen.

Wir haben eine besonders gute Zukunft für aufgeweckte, energische Office-Jungen in unseren Offices. Müssen 16 Jahre alt, die öffentliche Schule absolvirt und hier geboren sein. Bringt Schul-Zertifikate. Nachzufragen bei der Western Electric Co., 48. Ave. und 24. Straße.
5okt1wX

Verlangt: Intelligenter Junge, 16 bis 17 Jahre alt, als Lehrling. Wm. Gaertner & Co., Fabrikanten von wissenschaftlichen Instrumenten, 5345 Lake Park Ave. 8—13okt

Verlangt: Zwei junge Männer, die etwas von der Weberei verstehen. Nachzufragen bei A. B. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Str., Ecke Eugenie Str., einen Block östlich von Sedgwick Nordseite. dl—sa

Verlangt: Guter starker Junge, ungefähr 18 Jahre alt, in Shipping Room zu helfen. Nachzufragen 4860 S. Halsted Str. dofr

Verlangt: Automobile Body Builder. Erbs & Sons Co., 121 W. Indiana Str. midofr

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Blacksmith. 3113 Armitage Avenue.

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit im Saloon; stetige Arbeit. C. Jeppson, 964 Belmont Avenue.

Verlangt: Junge, im Bäckershop zu helfen. — 2905 Belmont Avenue.

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei. 3005 Archer Ave. frsa

Verlangt: Ein erfahrener Agent für ein Wholesale Whiskeygeschäft (etablirte Route); derselbe muß Erfolge aufweisen können; die Stelle ist sofort zu besetzen gegen Salair. Adr.: W 925 Abendpost. frsaſon

Verlangt: Schneider, Bushelmann, sofort. — 3339 W. Chicago Ave. dimidofr

Verlangt: Guter Bartender. Muß auch Porterarbeit besorgen. 2100 Belmont Ave.

Verlangt: Painter, guter Varnisher. Burgers Building, Ecke 55. und Robey Str. Samstag, 8 Uhr.

Verlangt: Guter kräftiger deutscher oder polnischer Junge, das Bäckerhandwerk zu erlernen, 16 oder 17 Jahre alt. $7 im Anfang, Frühstück und Lunch. 1317 Ost 63. Str.

Verlangt: Erfahrener Fur Nailer; beständige Arbeit; guter Lohn. Nachzufragen: Employment Office, 14. Floor, 8 bis 11 Vormittags.
Mandel Brothers,
State und Madison Straße.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung, der die Bäckerei erlernen will. 1928 W. 22. Str.

Verlangt: 2 Männer für Fabrik. 317 W. Superior Str.

Verlangt: Blacksmith-Helfer, erfahrener Mann an Wagen- und Auto Body Arbeit. 847 Larrabee Str.

Verlangt: Blacksmith, erfahrener Mann an Wagen- und Auto Body Arbeit. 847 Larrabee Str.

Verlangt: Carriage- und Wagen-Blacksmith erster Klasse. 158 Ost Indiana Str.

Verlangt: Ein Cordspinner für Posamentierarbeiten; muß Erfahrung haben; guter Lohn für passenden Mann. Nachzufragen bei A. B. Fiedler & Sons, 1701 Hammond Str., Sedgwick Str. Car bis Eugenie Str., 1 Block östlich, oder Wells Str. Car bis Eugenie Str., 2 Blocks westlich. 10ok,1wX

Verlangt: Junger Porter, muß am Tisch aufwarten können; lediger Mann vorgezogen. 819 North Avenue.

Verlangt: Mann in Drygoods Store zu arbeiten; muß Erfahrung haben; guter Platz. Vorzusprechen nach 5 Uhr in 3053 Irving Park Boulevard.

Verlangt: Dreher an Kugellagern, 342 North Sheldon Str. frsa

Verlangt: Carpenters. Sam Cummings Labor Agency, 613 W. Madison Str.

Verlangt: Ein guter Wagenmacher. Gerhard Bros., Niles Center, Ill. frsa

Verlangt: Schneider in Färberei. 1543 N. Lawndale Ave.

Verlangt: Mann für Schmiedearbeit. Muß auch bei Carpenterarbeit mithelfen. Columbia Scale Co., 1009 W. Ohio Str.

Verlangt: Hilfs-Buchhalter; muß Kenntnisse im Wholesale-Liqueurgeschäft haben. Nachzufragen vor 10 Uhr Morgens oder nach 5 Uhr Nachmittags. 2618 Wabash Ave.

Verlangt: Guter, stetiger Saloon-Porter. 3100 W. 12. Str., N. W. Ecke Albany Ave. frsa

Verlangt: Junge an Brot und Rolls. 1914 Sheffield Ave.

Verlangt: Trockenreiniger in Färberei. 4222 W. Madison Str.

Verlangt: Junge. $6 im Anfang. 1721 Wells Straße.

Verlangt: Vier Männer für Gärtnerarbeit. Nachzufragen: Wilhelm Weber, 1327 Clybourn Avenue.

Verlangt: Bushelman. 1520 Larrabee Straße.

Verlangt: Lunchman. Anzufragen: 200 West Randolph Straße.

Verlangt: Porter im Saloon. 1100 Madison Straße.

Verlangt: Label Jungen über 16 Jahre alt. Kommt fertig zur Arbeit. Anzufragen Harrison und Francisco Str.

Verlangt: Extra-Verkäufer für Schuhe, Herrenausstattungswaaren und Kleider; stetige Stellung für die richtigen Männer. Anzufragen Samstag Vormittag 9 Uhr,
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue, an Paulina Straße.

Verlangt: Schuhmacher, erster Klasse Mann, einer der die Champion Maschinerie versteht. Kommt fertig zur Arbeit. Stetige Arbeit und guter Lohn. 6173 Evanston Ave. frsaſomo

Verlangt: Carpenters, Company-Arbeit, Südseite, Concrete Forms; Arbeit auf lange Zeit. — 106 S. Canal Str.

Verlangt: Butcher, ein guter Storetender. 2334 W. Lake Str.

Verlangt: Erster Klasse Saloon-Porter. 6307 S. Halsted Str.

Verlangt: Porter, das Bartenden zu erlernen. $20, Kost und Logis im Anfang. Adr.: S. 764 Abendpost. dofr

Verlangt: Männer für House Moving und Raising. Chas. Wendt, 2552 Armitage Ave. dofr

Verlangt: Bushelman. William Clesen, 1544 Bryan Ave. Nehmt Evanston Hochbahn bis Birchwood Station, Rogers Park. 9okt1w

Verlangt: Erfahrene Waiters, für Restaurant. 1456 Milwaukee Ave. midofr

Verlangt: Laufbursche. Gallagher Matrix Co., 501 Plymouth Court. dofr

Verlangt: Butcher, um beim Schlachten zu helfen; muß guter Wurstmacher sein; man gebe Alter, Erfahrung und Lohn an. Fred. M. Voelker, Oelwein, Iowa. dofrsa

Verlangt: Lediger Mann als Assistent Janitor, $20, Zimmer und Board. 5438 Broadway, 3. Flat, hinten.

Verlangt: Erfahrene Piano Action Finishers, Fly Finishers und Regulators. Nachzufragen in der Fabrik von Lyon & Healy, Ogden Ave. und Randolph Str. do—son

Verlangt: Gold-Raffinirer und Schmelzer; einer, der Draht machen, vergolden und löten kann, in einer Fabrikanlage; stetige Stellung für den rechten Mann. Man adressire, mit Angabe der Erfahrung, des Alters und des erwarteten Lohnes, unter: S. 732, Abendpost. dofr

Verlangt: Mechaniker, für feine, genaue Drehbankarbeit. Blue Island Specialty Co., 282 Western Ave., Blue Island, Ill. dofr

Verlangt: Operators, an Pelzmaschinen; stetige Arbeit das ganze Jahr; Lohn $15 die Woche. Kaiser Bros., 20 South Market Str. dofr

Verlangt: Erfahrener Mann, als Hilfs-Ingenieur in Schuhfabrik; stetige Stellung; guter Lohn. Louis Bour, Chef-Ingenieur, 6565 Dale Ave. dofr

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, stadtbekannt, sucht Stellung als Kollektor oder Vertrauensposten. Kann Kaution stellen. Adr.: S. 759 Abendpost.

Gesucht: Junggeselle, spricht englisch und deutsch, sucht Stellung als Heizer oder sonstige Arbeit bei Tag oder Nacht. Kann Kaution stellen. Adr.: T. 876 Abendpost.

Gesucht: Guter deutscher Butcher, Schlächter und Wurstmacher, sucht Stelle in Butchershop. Geht auch nach auswärts; war bereits längere Zeit auf dem Lande. 7123 Ingleside Ave., 2. Fl.

Gesucht: Guter deutscher Butcher und Wurstmacher, spricht englisch und scheut keine Arbeit, sucht stetige Arbeit. Geht auch aufs Land. Adr.: T. 877 Abendpost.

Gesucht: Guter älterer Kellner sucht Stellung, Abends oder Samstag und Sonntag. Offerten erbeten unter Adr.: S. 755 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger Küfer, 25 Jahre alt, deutsch, sucht irgend eine Stelle. Adr.: Fr. Windt, 627 Alaska Str. dofrsa

Gesucht: Bäcker, zweite oder dritte Hand an Brot und Cakes, sucht Stellung. Tel.: Diversey 1635. dofrsa

Gesucht: Aelterer lediger Mann sucht Stelle für irgendwelche Arbeit, am liebsten in Bäckerei. Geht auch nach auswärts. Bitte zu schreiben. — F. Renkel, Spranger, 1850 N. Robey Str. dofa

Gesucht: Verheirateter Mann sucht Arbeit als Nachtmann. Kann gut mit Pferden um gehen. Mündlich oder schriftlich. John Roßner, 5809 Washtenaw Ave. 8okt1wX

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Renaissance".
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Stop Thief."
Victoria. — „The Man from Home."
Imperial. — „A Butterfly on the Wheel."
LaSalle. — „A Trip to Washington."
Illinois. — „The Lady of the Slipper."
Garrick. — „The Road to Happineß."
Powers'. — „The Governor's Lady."
Cort. — „The Double Croß."
Studebaker. — „The Winning of Barbara Worth."
Victoria. — „Confession".
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relle House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Altländischer Tischlergeselle wünscht reinliche, einfache Tischlerarbeit, womöglich in einer Möbelfabrik; versteht auch Politurarbeit. Fr. Borasch, 1542 Carroll Ave. frsa

Gesucht: Verheirateter Mann, Bartender, kann jede vorkommende Arbeit im Saloon besorgen, scheut keine Arbeit, sucht Stelle. Gute Empfehlungen. Adr.: W. 926 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, der in Lederarbeiten bewandert ist und auch die Riemerei versteht, sucht Stelle. Adr.: F. Fister, 2038 W. 22. Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, 25 Jahre alt, sucht stetige Arbeit. Adr.: W. 928 Abendpost.

Gesucht: Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. 5120 Justine Str.

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit; geht auch als dritte Hand; kann gut am Ofen arbeiten; ist auch willens, aufs Land zu gehen. 2312 W. 51. Place.

Gesucht: Erste Hand an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit. 4338 La Salle Str. frsaso

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Schlosser sucht Arbeit. 3841 N. Whipple Str.

Gesucht: Intelligenter, arbeitsamer, 18jähriger Schweizer sucht sofort Stelle in Privathaus oder Hotel; Privathaus bevorzugt; 4 Monate in Amerika; spricht etwas englisch; möchte gerne die Sprache erlernen. Nähere Auskunft erteilt Mathias Bissig, Box 12, Laine, Miss. frsa

Gesucht: Guter selbständiger Bäcker an Brot, Rolls und Cakes sucht stetigen Platz. 3154 Calumet Ave. frsasomodi

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, 30 Jahre alt, von Beruf Steindrucker, sucht Stellung. 3525 Princeton Ave.

Gesucht: Guter reinlicher Porter, kann aufwarten und Bartenden, sucht Stelle. Anton Sibor. Tel.: Monroe 5442.

Gesucht: Mann, 40 Jahre, verheiratet, mit allem Werkzeug vertraut, sucht Stelle als Janitor. Kein Trinker. Adr.: W. 901 Abendpost. frsaso

Gesucht: Zugereister junger Mann, Anstreicher, Lackirer, Linirer, sucht Stellung in Kinderwagenfabrik; übernimmt auch andere Arbeit. 3914 W. 26. Str. Buchsbaum. frsaso

Gesucht: Junger Bäcker, gute dritte Hand an Brot und Rolls, sucht gute stetige Stelle. Haman, 1465 N. Halsted Str.

Gesucht: Ein junger Deutscher sucht Stelle in Maschinenwerkstatt oder Automobil-Reparaturwerkstatt; etwas Erfahrung. Adresse: A. M. 130, Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher starker Mann, 29 Jahre alt, sucht irgend eine Arbeit. 1719 Clybourn Ave.

Gesucht: Bäcker an Brot und Cakes sucht Stelle. 3223 Racine Ave.

Gesucht: Junger Mann, kurze Zeit im Lande, sucht irgendwelche Arbeit, am liebsten in Bäckerei, wenn möglich allein zu arbeiten. Umgehend Antwort erbeten. Otto Bierhof, c. o. Deutsche Gesellschaft, Ecke LaSalle und Randolph Str.

Gesucht: Junger Porter sucht Arbeit in Saloon. Phone: Dearborn 1118.

Gesucht: Guter Schreiner sucht Stelle. Adr.: B 934 Abendpost.

Gesucht: Junger verheirateter Mann sucht passende Beschäftigung, spricht spanisch, italienisch, slowenisch, deutsch und das nötige Englisch. Anzufragen: 2101 W. 22. Str. John Lederhaas.

Gesucht: Schlächter und Wurstmacher, Deutscher, frisch eingewandert, geht auch außerhalb, sucht Stellung. 431 Wells Str., Hotel. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Bartender und Porter. Bitte Postkarte zu schreiben. Louis Treptow, 1635 North Park Ave., 1. Flat, Vorderhaus.

Gesucht: Chauffeur mit Lizens, verheiratet, 35, sucht Arbeit in oder außerhalb der Stadt.— H. Wenzel, 2525 Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene und adrette Dinner-Waitreß; gute, stetige Stellung. Nachzufragen bei J. T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Str.

Verlangt: Mädchen, 14 bis 16 Jahre, für leichte Fabrikarbeit. 310 W. Superior Str.

Gesucht: Perfekte deutsche Näherin für Wäsche und Kinderkleider sucht Nähplätze. 3310 North Hoyne Avenue. frsa

Verlangt: Zwei Mädchen zum Abstäuben in Möbelladen; Lohn $4 zu Anfang. S. Rosenbaum & Co., 3120 Lincoln Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, das deutsch und englisch spricht, für Delikatessenstore. 443 Center Str.

Verlangt: Gute Handnäherinnen und Lehrmädchen. 5 S. Wabash Ave., Maller's Gebäude, Zimmer 910.

Verlangt: Erfahrene Hilfe bei Kleidermacherin. 306 Ost 43. Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, um im Bäckerladen zu arbeiten, muß deutsch und englisch sprechen; keine Sonntagarbeit. 1011 Belmont Avenue. frsamo

Verlangt: Foreladdy für Scarf-Department. Muß englisch sprechen. Beständige Arbeit. — Tont Mfg. Co., Clybourn Ave. und Lewis Str.

Verlangt: Spulmädchen an Baumwollgarn. — Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave. frsason

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, in Buchbinderei. 3115 Osgood Str. 7okt1wX

Verlangt: Damen, um Stickarbeit nach Hause zu nehmen; stetige Arbeit, guter Lohn. 1609 Crawford Ave., alte 40. Ave., nahe 16. Straße. 7akt1wX

Verlangt: Erfahrene Monogramm-Stickerinnen. Vorzusprechen von 5—6 Uhr Abends. The Linen Store, 34 S. Michigan Ave. 8okt1wX

Verlangt: Operators an Kraft-Nähmaschinen. Stetige Arbeit; guter Lohn. Bezahlung während der Lernzeit. A. Stein & Co., Congreß und Center Ave. ok7,1wX

Weibliche Hilfe verlangt. — Handschuh Ausbesserinnen, erfahren und kompetent; müssen mit Maschine vertraut sein. Nachzufragen: Superintendents Office. Neunter Floor, südliches Zimmer. Carson Pirie Scott & Co., Retail. 24sp*

Verlangt: Mädchen zum Einwickeln und Verpacken von Toiletseife; saubere, leichte Arbeit. James S. Kirk & Co., 125 East North Water Straße, gegenüber Rush Street Brücke. —fr

Verlangt: Mädchen oder Frauen, an Damengürteln, Tassels und Ornamenten, auch an Braiding- (Klöppel-) Maschinen zu arbeiten; keine Gefahr; auch werden Anfänger angenommen. A. B. Fiedler & Sons, 1713 Hammond Str. 4okt1wX

Verlangt: Mädchen von 14 bis 15 Jahren. Julius Heß & Co., 1417 Greenwood Terrace. dofrsa

Verlangt: Lehrmädchen zum Zuschneiden und Kleidermachen aufgenommen. E. Toman, 3902 Broadway, nahe Sheridan Road. 9okt1wX

Verlangt: Erfahrene Operators an Kinder- und Mädchenkleider; Stückarbeit oder bei der Woche; guter Lohn und stetige Arbeit. Vorzusprechen die ganze Woche. National Braß Manufacturing Co., 1921 Armitage Ave. dofrsa

Verlangt: Dreißig junge Mädchen; können guten Lohn verdienen mit dem Einwickeln von Candy; leichte, angenehme Arbeit; Erfahrung unnötig; man bringe Altersbescheinigung mit und komme fertig zum Anfangen. Oriental Candy Co., 1858 Austin Ave. dofrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Zweites Mädchen; Empfehlungen. 3622 Grand Blvd. dofr

Verlangt: Gutes, stetiges Mädchen für allgemeine Reinigungsarbeiten, wo Roomers wohnen. 322 Center Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit. 525 S. Ashland Blvd. mi—sa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit und im Store mitzuhelfen. 5039 Indiana Ave., Bäckerei.

Verlangt: Anständige, reinliche Frau, als Haushälterin bei Wittwer mit Kindern; Frau mit Kind unter sechs Jahren nicht ausgeschlossen; gutes, stetiges Heim für die rechte Person. Joe Mambourg, 3511 East 103. Str., South Chicago. frson

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen, die beim Kochen und allgemeinen Küchenarbeiten behilflich sein kann; $8 die Woche. Adr.: W 907 Abendpost.

Verlangt: Frau, für allgemeine Hausarbeit, in kleinem Flat. Tel.: Ravenswood 6695.

Verlangt: Haushälterin bei Wittwer mit zwei Kindern; $5 wöchentlich. Vorzusprechen 38 S. Canal Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und Gelegenheit, Englisch zu lernen; guter Lohn. 1454 Rosemont Ave. Tel. Edgewater 3016.

Verlangt: Deutsche Frau für allgemeine Hausarbeit, etwa 35 Jahre alt. 2908 W. Fullerton Avenue.

Verlangt: Ein protestantisches Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie; 2 Personen. 2612 Hampden Court, 1. Flat, nahe Deming Ct., 1 Block vom Lincoln Park. Mrs. Freund.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Köchin. Kein Waschen. 900 Gault Ave., 1. Apt. Phone Sunnyside 9140. frsa

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit, gutes Heim; $3½ die Woche. 617 Ost 70. Place.

Verlangt: Erfahrenes deutsch-ungarisches oder polnisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. P. Rosenthal, 4924 Grand Blvd. frsaso

Verlangt: Mädchen oder Frau für kleine Familie; neues modernes Haus; nach Desplaines zu gehen. Nachzufragen: 945 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Eine erfahrene Frau als Krankenpflegerin. 2159 Cullom Ave. Tel.: Wellington 3391.

Verlangt: Eine gute Köchin für Businesslunch in Saloon. 1626 Orchard Str., hinten.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für kleinen Haushalt; guter Platz; $4 die Woche. 1012 Center Str., Flat 1.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Restaurantarbeit; muß auch englisch sprechen können. 322 North Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1312 N. Claremont Ave.

Verlangt: Haushälterin, nicht über 35 Jahre. Muß gut kochen können und Kinder lieben. — Nachzufragen im Store, 3144 Lincoln Ave., nahe Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1515 Cornelia Ave.

Verlangt: Waschfrau. Sogleich vorzusprechen.— Bloom, 2038 W. Division Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6 Zimmer Flat. Guter Lohn. 5418 Prairie Ave., Flat 1. Tel.: Drexel 5323.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1233 LaSalle Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Kochen und Hausarbeit in Familie, wo ein anderes deutsches Mädchen gehalten wird. Nachzufragen: 1320 Madison Park, Südseite, nahe 50. Str. und Woodlawn Ave. Phone Drexel 849. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. 2548 N. Kedzie Blvd., 2. Flat.

Verlangt: Köchin, muß englisch sprechen; guter Lohn. 4715 Michigan Ave., Flat 2. Telephon: Oakland 1709.

Verlangt: Alleinstehende Frau, die mehr auf ein gutes Heim als auf Lohn sieht. 3361 Cottage Grove Ave. Tel.: Douglas 4798.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4525 Michigan Ave., 2. Apt.

Verlangt: Kindermädchen. 1913 S. Troy Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 1310 Bryn Mawr Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; weder kochen noch waschen; Drei in der Familie; gutes Heim. N. Simon, 2115 West North Ave., Fl. 1. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen können. 2829 Michigan Ave. dofrsa

Verlangt: Erfahrene Frau zum Waschen und Reinmachen. 5217 Ellis Ave. dofr

Verlangt: Aelteres Mädchen, gute Köchin; Vier in der Familie. 4946 Washington Park Court. dofr

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für gute angenehme Stellung in Familie von drei Personen; $6 die Woche. Vorzusprechen 29 N. Dearborn Str., im Laden. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; ohne Wäsche. 1719 Robey Str., nahe Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Sauberes Mädchen für Hausarbeit, muß zuhause schlafen; keine Sonntagarbeit. — 1238 Sedgwick Straße. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen Morgens. 4240 Perry Str. dofr

Verlangt: Tüchtiges, englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in der Familie; $7. 907 Central Ave., Wilmette.— Phone: Wilmette 322. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Mrs. Cohn, 3354 West 12. Str. dofr

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit und Kindern zu helfen. 232 Beethoven Place. mi—sa

Verlangt: Ungarische Köchin, $15 die Woche und Board. Martins Bakery & Lunchroom, 756 Broadway. Telephon Gary 1388. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen; gutes Heim; kleine Familie; $6. 1256 Early Ave. Tel.: Ravenswood 600. 7okt1wX

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Protestantin; Familie von drei Erwachsenen. 3313 Walnut Str., (Westseite). midofr

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5749 Winthrop Ave., ein Block östlich von Broadway (Evanston Ave.), oder anzufragen 310 W. Division Str., Blumenstore. —sa

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Eheleute, Carpenters, Shippingclerks, Bartenders, Elektriker, Switchboard-Assemblers, Maschinisten, Screw, Punchpreßhilfe, Janitors, Porters, Köche, Stalleute, Wäscher, Dairymen. Central Empl., Zim. 201, 184 Washington Str.

Arbeit für Alle.—Auskunft gern erteilt. Sofort plazirt in Saloons, Restaurant, Hotel, Fabrik, Stall oder Farm. La Salle Agency, 166 N. La Salle Str. fo—fr

Verlangt: Frauen für Regierungsstellungen. Hoher Lohn. Schreibt für freie Liste der zu erlangenden Stellungen. Franklin Institute, Dept. 610 G, Rochester, N. Y. 26sp1mo

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit: Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sep,X,*

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nob*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen, 19 Jahre alt, sucht Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen, 1339 Barry Ave., 2. Flat.

Gesucht: Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. Bitte selber vorzusprechen, 815 Starr Str., hintere Cottage.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Donnerstag und Freitag. M. U., 655 Blackhawk Straße.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Gute Köchin. 3003 Belmont Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Küchenarbeit. 1244 N. Washtenaw Ave. dofr

Gesucht: Zuverlässige ältere Frau wünscht Stellung als Haushälterin bei älterem Herrn. Lohn $5.00. Adr.: S. 740, Abendpost. mi—son

Gesucht: Wittwe sucht Stelle für Hausarbeit als Haushälterin bei einzelnen Mann. 524 N. May Straße. midofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit, bei Deutschamerikanern. Bitte, persönlich vorzusprechen, 431 Tremont Str., nahe Normal Boul.

Gesucht: Erfahrene deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin. Adr.: M. 1878 North Robey Str., 2. Floor. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen, versteht auch englisch, sucht Stellung in Bäckerladen; ist auch bei der Hausarbeit behilflich, wenn nötig. 129 West 46. Str.

Gesucht: Junge deutsche Frau wünscht Arbeit ins Haus zu nehmen. Mrs. Anna Becher, 4615 Magnolia Ave., Basement, City.

Gesucht: Junge Frau sucht Hausarbeit von 5 bis 8 Uhr. Kunz, 1858 N. Halsted Str.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Plätze, Wöchnerinnen aufzuwarten. Nachzufragen 1652 Orchard Str., hinten.

Gesucht: Frau sucht Wasch- und Hausreinmachplätze, nehme auch Wäsche heim. Mrs. Barster, 2737 N. Ashland Avenue.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1645 Washburn Ave., Fl. 2, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle in Restaurant, Geschirr zu waschen von 9 Morgens bis 3 oder 4 Uhr Nachmittags 2051 N. 48. Ct.

Gesucht: Deutsche Frau sucht allgemeine Hausarbeit. 2009 W. 21. Place.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. — 2725 Herndon Str.

Gesucht: Frisch eingewanderte Wienerin, tüchtige Schneiderin, sucht Arbeit außer dem Hause. 3525 Princeton Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht stetige Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 2030 W. 21. Place.

Gesucht: Deutsche Frau sucht stetige Wasch- und Reinmachplätze für Mittwoch und Donnerstag. 4467 Princeton Ave., 2. Flat, vorne. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1924 Austin Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin oder Hausarbeit; kann gut kochen; ist fleißig, sauber und in mittleren Jahren. 226 Florimont Str.

Gesucht: Gute deutsche Waschfrau sucht stetige Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. 1403 Cleveland Ave.

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte Mädchen suchen Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen 1811 Fremont Str.

Gesucht: Frisch eingewandertes sauberes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1820 N. Halsted Str.

Gesucht: Eine deutsche Frau ohne Anhang wünscht Stelle als Haushälterin, sieht mehr auf gutes Heim als hohen Lohn. Anzufragen schriftlich oder Abends mündlich. 114 East 114. Place. frson

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Reinmachen, Freitags und Samstags. 1745 Hancock Avenue.

Gesucht: Junges deutsch-böhmisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Kann kochen. Agnes Janak, 2005 W. 19. Str. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Saloon oder Restaurant. Bitte selber vorzusprechen, 1337 N. Halsted Str.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Dienstag und Mittwoch. 1468 W. Erie Str. Zimmermann.

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Stellung für Janitorarbeit. Fellew, 324 South Centre Ave. dofr

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Einige Möbel und Rugs, billig wegen Mangel an Platz. Nachzufragen 1652 Orchard Str., hinten. frsa

Betten, Tische, Davenport, Icebox, billig wenn gleich genommen. 1254 Dearborn Ave. frsaso

Zu verkaufen: Ein Heizofen, Self Feeder. 1851 Mohawk Str., hinten.

Zu verkaufen: Mission Library Set, billig. 1500 Sedgwick Str., Store. frsa

Zu verkaufen: Kochofen und Heizofen, billig. 1708 Burling Str., Basement. frsa

Zu verkaufen: Rugs, Carpets, Messingbett, Haarmatratze, Springs, Fixtures, Küchenstühle, Gas Range, Eisbox, Sofas usw. 2109 Cleveland Ave., oberes Flat.

Zu verkaufen: Guter Kochofen, mit Gasofen verbunden. 1644 Orchard Str.

Zu verkaufen: Möbel, billig. J. M. Krein, 1640 Humboldt Blvd. Phone Belmont 1375.

Zu verkaufen: Kombinations „Acorn"-Kochherd, nur einige Monate gebraucht, sowie ein „Universal"-Heizofen; billig; wie neu. 5050 Forestville Ave., nahe 51. Str., 2. Flat. Phone Kenwood 2066. do—son

Zu verkaufen: Kochofen, Stühle, Schreibschrank, Couch, billig. 2242 Burling Str.

Zu verkaufen: Möbel und Lease von (Ecke) Rooming- und Boardinghaus, ebenfalls Shop für Plumber und Carpenter, kein Werkzeug. Anzufragen: 1535 LaSalle Ave.

Zu verkaufen: Möbel und Hausgeräte von 4 Zimmern, billig. 2042 Osgood Str., Hinterhaus.

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmern; auch eine Weinpresse, sehr billig. 5630 S. Hoyne Ave., hinten.

Zu verkaufen: Billig, Dresser, Tisch, Chiffonier, Birdseye Maple, großer Top, Eßzimmer-Stühle. Phone Ravenswood 6373.

Spottbillig zu verkaufen: Küchenofen, Parlorofen, Leder Parlor-Set, Couch, Piano, Dresser, Chiffonier, Rug 9×12, Messingbett, Bilder, Spiegel, Eßzimmertisch, Stühle, sofort verschleudert. Privatfamilie. 2032 N. Halsted Str., unten. dofr

Große Auswahl gebrauchter Kochherde und Heizöfen, sowie Möbel, zu niedrigsten Preisen. 1554 Clybourn Ave., nahe Halsted Str. 9okt,,1wX

Abreise halber verkaufen wir unsere Möbel und Hausgeräte unter sehr preiswerten Bedingungen. 2220 Larrabee Str., 1. Flat, Glocke rechts. mi—sa

Dame muß ihre prachtvollen Möbeln von 7 Zimmern verschleudern; Sogut wie neue $40 Rugs für $20, $100 Parlor-Set für $35, Nähmaschine, Leder-Couch, Schaukelstühle, Davenport Bett, Spiegel, Betten, Tische, Stühle, Piano, Dresser usw. 1214 Robey Str., nahe Division. 6okt1wX

Zu verkaufen: Neuer Kochofen und Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 6okt1wX

Zu verkaufen: Möbel und Piano, Rugs, Parlorset, Bücherschrank, Eßzimmertisch und Stühle, Buffet, Chiffonier etc. Verschleudere sofort. Nachzufragen 3248 N. Halsted Str., nahe Belmont. 6okt1wX

Verschleudere Möbel und Rugs einer 12 Zimmer Residenz, alles in bestem Zustand, spanisches Leder Parlor Suit $45, Eßzimmer-Set $25, schöne Rugs, 1—9×12 für $13, Odd Schaukelstühle, ganz Leder, $7.50 bis $15; Messingbettstellen, vollständig, 1 für $22, Dressers und Chiffoniers, Gardinen 75c das Paar, Oelgemälde, Bric-a-Brac etc.; feine Gelegenheit für junges Ehepaar. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Zu verkaufen: Hübsche Möbel und Rugs von sieben Zimmern. Gardin, 2732 N. Kimball Ave., 3. Flat. Man nehme Milwaukee Ave.-Car. 4okt,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Knabe Piano, $30, wenn gleich genommen. 1254 Dearborn Ave. frsason

Verkaufe mein $350 Piano, so gut wie neu, spottbillig. 3620 N. Paulina Str.

Gelegenheit eines Lebens! Verkaufe $500 Piano mit Bank für $150, wie neu. Dr. DeMontes, 484 Deming Place, Ecke Clark. 9okt1wX

Muß spottbillig verkaufen: Prachtvolles Mahagoni Upright Piano; größter Bargain, seltene Gelegenheit. 2032 N. Halsted Str., 1. Flat. dofr

Zu kaufen gesucht: Volle Größe Upright Piano, für etwa $50; Einzelheiten erbeten. 1715 North Francisco Ave. dofrsason

Gutes Piano, billig. 1761 N. Park Ave. dofrsa

Verkaufe spottbillig, herrliches $400 Piano mit Musik, Bank und Garantie; nur vier Monate gebraucht. 2440 Lincoln Ave. 9okt1wX

Dame verkauft ihr prachtvolles $350 Piano, nur 4 Monate gebraucht, für $175. 1214 Robey Str., nahe Division, erstes Flat. 6okt1wX

Nur $85 für ein schönes Kimball Upright Piano bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 30sp1mX

$150 kaufen unser $500 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

$85 kaufen $400 Upright Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 3jl*

Shoninger Pianos u. Blaber Pianos, etab. 1850. Verkauft von Hortier Piano Co., 549 North Ave. 18n*X

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 6 Zimmer, $13. 1716 Burling Str., 1. Flat.

Zu vermieten: Sechs Zimmer Flat bei guter Familie, heißes und kaltes Wasser, $17. 3633 Elston Avenue.

Zu vermieten: Store mit Wohnung. 772 Van Buren Str., nahe Halsted Str. Transfer-Ecke. Beste Lage für Restaurant, Bäckerei, Delikatessenstore, in Wholesaledistrikt. Goodrich, French & Co., Agenten, 32 W. Washington Str., Ecke Dearborn Str.

Zu vermieten: 3 helle Zimmer, Toilet, elektrisches Licht, Gas, $10. 716 Melrose Str.

Leeres Zimmer zu vermieten an eine Frau oder älteres Ehepaar bei deutschen Leuten. Miller, 2810 N. Clark Str.

Zu vermieten: 6 und 7 Zimmer, modern, ohne Heizung, $14 und $15. Martin, 7032 South Chicago Avenue. frsason

Zu vermieten: Großer Saloon, gegenüber Deerings Gießerei; guter, feiner Platz für einen Deutschen; Fixtures; Lizens. 2637 Clybourn Ave. Nachzufragen oben. frmomi

Freie Miete! Ehrliches Ehepaar. Gutes Basement. 63. Str. Näheres: 3621 Lake Ave.

Zu vermieten: 4 und 5 Zimmer Flats, $8.00 den Monat. Schlüssel in 1521 Wells Str. dofr

Zu vermieten: Feiner Nordseite Laden. Tel.: Lincoln 7520. Nachzufragen 2468 N. Clark Str. 8okt,1wX

Zu vermieten: 4 helle Zimmer mit Gas und Toilet und schönem Bodenraum zum Wäsche trocknen, in angenehmer Nachbarschaft; nur $12 monatlich. 1529 Sedgwick Str., nahe North Ave. mi—sa

Zu vermieten: Ein helles 6 Zimmer Flat, mit Bad; in gutem Zustand. Ausgezeichnete Hoch- und Straßenbahnverbindung. 3464 N. Clark Str. *X

Zu vermieten: Neue 5- und 6-Zimmer Wohnungen. Individual Zwei-Flats Gebäude; große Yards und Veranda; alle modernen Verbesserungen; $22 und aufwärts. —fr
Wm. Zelosky, 2359 Addison Str.

Zu vermieten: Elegante 4-Zimmer Flats, mit Badezimmer, Brickhaus, neu dekorirt; $15 und $16. Südwest-Ecke Orchard und Willow Str.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Gas, elektrisches Licht, Bad u. s. w. $22. 626 Grove Place, nahe Orchard Str., 3. Flat. —sa

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein Boarder verlangt in deutscher Privatfamilie. 1911 N. Halsted Str. Reichert. frsa

Vermiete an Sheridan Road Expreß-Station 1—2 elegant möblirte Zimmer, Benutzung des Parlors und Front Porch; preiswert. Näheres: Wittwe Diete, 1254 Dearborn Ave. frson

Boarders und Roomers finden gutes Heim bei alleinstehender älterer Frau. 1620 Belmont Ave., nahe Lincoln Ave., 2. Flat.

Deutsche Boarders verlangt, gutes Heim. 1408 Mohawk Str., hinten, oben.

Zu vermieten: Zwei Herren oder Damen finden gutes Heim als alleinige Mieter; Bad, Piano, gute Küche, zu mäßigem Preis. 3759 Osgood Str., nahe Grace Str.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, auch für Haushaltung, nahe „L" Station. 2454 Seminary Avenue.

Zu vermieten: Neu möblirtes Zimmer, Dampfheizung, elektrisches Licht, Badezimmer daneben, Privathaus. $2.50. 1914 Clark Str., 1. Apt. frsa

Vermiete separates Frontzimmer an 2 Personen, Dampfheizung, Bad, Telephon. 1654 Larrabee Str., nahe North Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Front-Schlafzimmer an zwei Freunde oder zwei Schwestern. 2459 N. Halsted Straße.

Zu vermieten: Schön möblirte Zimmer, Leitungswasser, Dampfheizung, Telephon und beste Fahrgelegenheit, in Privatfamilie. 532 Wrightwood Avenue. frsa

Zu vermieten: Helles Frontzimmer, Dampfheizung, privat, am Lincoln Park. 326 Garfield Avenue, Apart. 24. frsaso

Zu ermieten: Solider Mann findet sauberes warmes Zimmer bei deutschen Leuten. 1465 N. Halsted Str. Richter. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends.

Boarders verlangt bei deutscher Familie. Bad, Telephon. 2624 Thomas Str. frsaso

Zwei Freunde finden Zimmer bei Privatfamilie. 2016 Clifton Ave., 3. Fl.

Zu vermieten: Zwei Freunde finden möblirtes Zimmer, mit separatem Eingang. 515 North Ave. mifrsa

Boarders, Brüder oder Freunde, finden gutes Heim in deutscher Familie; mäßiger Preis; ruhige Gegend. 2111 Fremont Str. dofrsa

Vermiete freundliches, möblirtes Frontzimmer, an zwei Herren; $1.50 wöchentlich; gute Carverbindung. Horvath, 1329 Clybourn Ave. do—sa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, alle Bequemlichkeiten für leichte Haushaltung, sowie kleine Zimmer; mäßige Preise. Waldo Hotel, 1123 West Madison Str. dofrsa

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, doppelte und einfache, mit Board, Home-Cooking, mäßiger Preis. 1522 Adams Str. 6okt1w

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Suche freundliches Zimmer, privat, mit Kleiderkloset und Abendessen; billig; nahe Madison Str. und Ashland Ave. Adr.: W. 902, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Cottage mit Land, mit 5c Carfare zur Stadt. 3951 Washington Blvd., Geo. Busek.

Zu mieten gesucht: Einzelner Herr sucht für Ende des Monats kleines Flat oder drei helle Zimmer. Preisangabe. Bushbeck, 711 Willow Straße. frsason

Zu mieten gesucht: Junger deutscher Mann wünscht Zimmer und Board bei netter deutscher Privatfamilie; oder auch gut gelegener Platz ohne Board. Adr.: Z. U. 283 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Junger Mann wünscht Kost und Logis bei netter Privatfamilie; arbeitet 5 Nächte wöchentlich; ¼ Stunde zur Loop. Empfehlungen auf Wunsch. Adr.: W 932 Abendpost.

Zwei Freunde suchen Zimmer, mit Haushaltung. Adr.: W 933 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Mann sucht ein Zimmer bei Wittwe oder alleinstehender Frau als alleiniger Roomer; Kinder nicht ausgeschlossen. Adr.: S. 758 Abendpost. frsa

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Spring Chickens und anderes gutes Geflügel, Pullets, lebend oder dressed, sowie fancy frische Eier. Huebner's Poultry Raising Co., 2345 Hamilton Ct. Phone: Lincoln 6986.

Zu verkaufen: Sehr billig, gutes, starkes schnelles Pferd. 2208 Fullerton Ave. frsa

$125 kaufen junge Stute und offenen Butcherwagen, Bargain. 1400 Sedgwick Str., Store. frsa

15 gute Mähren und Pferde, alle Größen, arbeiteten schwer, etwas mager; müssen von $15 bis $35 verkauft werden. Roofing Office, 1638 Milwaukee Ave., nahe Robey Str.

Muß verkaufen: Junges schwarzes Pferd, 1550 Pfund, Peddlerwagen und Harneß, billig. 731 West Lake Str. frsa

Zu verkaufen: Zu einem Bargain, hübscher, leichter All Drop Glas Station Wagen, nur wenig gebraucht, sowie Harneß. Nachzufragen beim Eigentümer, 1621 Irving Park Blvd., nahe Ashland Ave.

Zu verkaufen: Schönes Pferd, billig; keinen Gebrauch dafür. Conrad, 2344 West Ohio Str. dofrsa

$100 kaufen ein gutes, brauchbares, 2400 Pfd. schweres Gespann Mähren, verkaufe auch einzeln; Expreßgeschirr und Wagen, billig. 1928 Washington Boul. midofr

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei Jacob Lederer, 644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2496. 14jun,frdimi*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verkaufe Saloon. 1401 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Guter Eckfaloon billig für Baar. 4058 Potomac Ave.

Zu verkaufen: Home-Bäckerei, billig, wegen Familienverhältnisse. 1733 Dayton Str.

$120 kaufen Zigarren- und Candystore; Wohnzimmer; Miete $15; Miete für Oktober bezahlt. 1247 Wells Str. frsaso

Zu verkaufen: Gutgehender leichter Grocery-, Tabak-, Zigarren- und Kurzwaaren-Store; billig. 2806 West Harrison Str., nahe South California Ave. frsason

Zu verkaufen: Schuhshop. 2483 Archer Ave. frsason

Zu verkaufen: Nordseite Grocery und Market, alles Baargeschäft. 3917 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Krankheitshalber billig, Kaffee, Butter und Delikatessen Store; große Wohnzimmer; billige Miete. 2331 Belmont Ave. frsa

Wer schnell gute Saloons, Groceries, Delikatessen-, Bäckereien, Zigarren-, Butcherstores, Roominghäuser, überhaupt jedes Geschäft, kann sein was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon, vollständig unabhängig, Nordseite. Keine Agenten. Adr.: W. 929 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Saloon; will die Stadt verlassen. 4300 W. North Ave. C. Schwenn. frsa

Zu verkaufen: Wegen Abreise, guter Schuhreparaturshop. 1321 Wells Str.

Zu verkaufen: Guter Saloon, wegen Krankheit. Nachzufragen: 1300 N. Halsted Str. Keine Agenten.

Zu verkaufen: Schuhreparaturshop. 2935 N. Robey Straße.

Sofort! Restaurant billig zu verkaufen. 1416 Wells Straße. Hacker.

Zu verkaufen: Saloon, Lease und Lizens. — 2026 S. Washtenaw Ave. frsa

Zu verkaufen oder Partner für Notions- und Schulstore nahe drei Schulen. 205 Ost 61. Str.

Zu verkaufen: Ein guter Saloon, Ecke, auf der Nordseite, mit oder ohne Lizens. Adr.: L. 657 Abendpost. frsa

Kauft ein Roominghaus. Es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
32 Zimmer Hotel; Profit bestimmt $6000 jährlich, 10 Jahre Lease, bezahlt sich in 1 Jahre, billig; hochmodern. Seht's an.
30 Zimmer Hotel; Miete $200; Einnahme $660 monatl. Verkaufe unterPreis; Teilzahlung.
16 Zimmer, —400 Anzahl., Profit $75 monatl.
15 Zimmer, Miete $50, Einnahme $140, $400.
10 Zimmer, Miete $40, Einnahme $95; $300.
Manche andere. Habe auch Groceries, Delikatessen, Restaurants. Lange, 704 Dearborn Ave. 3ok,1wX

Delikatessen und Lunchroom Käufer — Achtung! $550 kaufen, wenn sofort genommen, meinen gutzahlenden Platz, nur verkauft wegen Tod in der Familie, muß nach Deutschland reisen, um Nachlaß zu regeln. Ich bin Eigentümer des Gebäudes und gebe gute und billige Lease für Store und elegantes Flat, Miete $25 per Monat. Nur vorzusprechen von 1 bis 5 Uhr Nachm. Verkaufe auch auf Abzahlung an gute Leute. — 2012 N. Halsted Straße. midofr

Zu verkaufen: Ein seit zehn Jahren etablirtes Restaurant; gute Einnahme; mäßiger Preis. Adr.: S. 747, Abendpost. mi—sa

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei für $800, an der Nordseite, guter Backofen und Fixtures. Möchte so schnell wie möglich verkaufen, will Stadt verlassen. Adr.: S 766 Abendpost. dofrsa

Lunch Room, passend für Ehepaar, ist billig zu verkaufen; gute Lage; $300. 5 West Illinois Str., Ecke State Str. dofr

Zu verkaufen: Gute Schuhwerkstatt wegen anderem Geschäft. 2938 Milwaukee Ave. 9okt1wX

Zu verkaufen: Wurstfabrik in Wisconsin, eingerichtet mit Elektrizität; die beste Gelegenheit für einen guten Wurstmacher. Adressirt: S 765 Abendpost. 9okt1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Meatmarket mit neuer Wurstmaschinerie. Eigentümer muß Klima wechseln. Tel.: Ravenswood 2756. 7okt1w

Verkaufe Schuhreparaturwerkstatt. 2622 Diversey Ave. 7okt,1wX

Zu verkaufen: Wegen Krankheit der Frau, gut eingerichtete Bäckerei mit Mixer, Icecream-Einrichtung, zwei Pferde und Wagen, für $1200, wert $2000. Zu erfragen: 1457 Clybourn Ave., Saloon.

Zu verkaufen: Allgemeiner Reparir- und Cycle-Shop zu mäßigem Preis, zehn Jahre etablirt. 813 Center Str. 4okt1wX

Zu verkaufen: Ein 30 Zimmer Eisenbahner-Hotel; in sehr gutem Zustand. Sehr gutes Geschäfts-Unternehmen; Preis $1000. Lange Lease, annehmbare Bedingungen. 5445 Shields Ave.

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein Bäcker kann sich mit $300 an einer Bäckerei mit 2 Stores, in aufblühender Gegend, beteiligen. 4146 W. Madison Str.

Verlangt: Ein guter Bäcker als Teilhaber mit $300 in einer Bäckerei. Habe 2 Geschäfte. 402 S. 44. Ave.

Teilhaber verlangt für gutes Geschäft, mit wenig Geld. Gute Existenz. Offerten unter Adr.: W. 931 Abendpost.

Partner verlangt für Second Hand Store Fixtures Geschäft; muß ein Möbelschreiner sein; $500 nötig. Adr.: S. 737, Abendpost. midofr

Geld auf Möbel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Geld zu verleihen—
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg, 8 S. Dearborn Str. 1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1f5*X

Wenn Ihr Geld und einen Freund braucht, dann sprecht bei uns vor, da wir Geld auf Möbel oder Piano leihen, ohne dieselben aus Eurem Besitz zu nehmen, und zu Raten und Bedingungen, die sehr mäßig sind.
Guarantee Company,
Zimmer 20. 63 West Washington Str. 9ll*X

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Leidende, besonders Nerven- und Blutkranke, welche die volle Wahrheit über ihren Zustand wissen wollen, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung durch Spezialisten, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei bis zum 1. November. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 10okt1wX

Artistic Painting, Calcimining, Plastering oder Lathing: Zimmer $3. 1263 Washington Blvd., 6:30 Abends. (Schreibt nicht).

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1456 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sp,frsondi*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar. 101 S. Fifth Ave., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8okmifrsomo*

Pianos reparirt, Expert-Arbeit; mäßige Preise; Pianostimmen $1.20. Gliot, 2942 Lincoln Ave. 1okmifrson1m

Agenten beider Geschlechter verlangt für erster Klasse Versicherungsgesellschaften; ausgezeichnete Gelegenheit. Großes Einkommen für Hustlers. M. Hart, 1128 N. Franklin Str. 7okt1wX

Schmidt's Tanzschule, 1327 N. Clark Straße. Dienstag: Tango; Freitag: Walzer u. Two Step. 21sep,1mX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 4okt1m

Wer Painter-, Tapezierer- und Dekorationsarbeiten zu machen hat, sollte uns benachrichtigen. Da wir Anfänger sind, ist es unser Bestreben, die billigsten und besten Arbeiten zu liefern. John Piblack Co., 534 Garfield Ave. Tel.: Lincoln 4434. 4okt1wX

Reparirt Eure alten Oefen mit Plastolining
—oder Plastic Stove Lining—
Paßt zu allen Oefen — Plastic als Teig — verbirt im Feuer. „Reline" Euren eigenen Ofen jetzt. Zum Verkauf in Department-Stores. 15jb3m

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—— Korrektes Englisch ——
Unübertroffenes Lehrsystem für jeden Beruf und Bildungsgrad, Ausbildung in 3 Monaten, stets offen bis 9 Uhr Abends. Sofortige Stellungen frei. Columbia School of Languages, 1213 N. Clark Str. $2 per Monat, 3 Monate $5. frsa

Alle eingewanderten Damen u. Herren, welche wünschen an den jetzt beginnenden Zirkeln im Englischen teilzunehmen, sollten sich sofort anmelden; 3 Monate $5, auch $2 monatlich, Stunden wie gewünscht. Sprechen, Schreiben, Lesen. Stellungen frei durch G.-A.-W.-Union. Illinois Gebäude, 715 North Ave. nahe Halsted Straße. frmo

Unterricht im Zitherspielen erteilt billigst: Joseph Traker, Zitherlehrer, 1828 Burling Str., nahe Willow Str. frsaso

Besten Unterricht im Englischen erteilt Lehrerin in und außer dem Hause. Sprechen, Schreiben, Grammatik, Aussprache. Erfolg garantirt. A. Wendt, 625 Belden Ave., nahe Lincoln Ave. 4okt1wX

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht: Von Privatleuten, $2700 auf ein Jahr; zahle 6% Zinsen und gebe erste Mortgage auf Store- und Flatgebäude nahe lebhafter Transfer-Ecke. Adr.: W. 900 Abendpost. frsodi

Zu leihen gesucht: $2000 zu 6% von Privatleuten auf Nordseite 2 Flat Framegebäude. Gute Sicherheit. Adr.: S. 754 Abendpost. frsaso

Verkaufe garantirte erste Hypothek, $1200, auf Gebäude wert $4000; Zinsen 6 Prozent.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimifr

Zu leihen gesucht: $3500, erste Hypothek, 6% Zinsen, auf Brickgebäude, wert $8000.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave.— dofrsa

Zu verkaufen: Erste Hypotheken, $1000 bis $3500, 6 Prozent netto, gesichert durch Nordseite neue 2 Flat Brickgebäude. Kommission an Brokers.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Tel: Lake View 1641. —fr

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Str. 25sp*X

Ich habe einen Privat-Fond zu verleihen auf zweite Hypotheken zu mäßigen Zinsraten, leichte Abzahlungen. Adr.: B 225 Abendpost. 16sp1mX

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz*X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. Stunden von 9 bis 6. 740 West Madison Str., Ecke Halsted. 8okt,1mX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Rupert behandelt Blutvergiftung, 914 oder 606; Behandlung $5; Konsultation frei. Zimmer 608. 36 W. Randolph Str. 28sp*X

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7f5*X

Wagner & Beckman, deutsche Advokaten. Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sp*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. jn11mifrson*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Neues Zwei-Flat Brickgebäude, Oak Fußböden, Hartholz-Trim, elektrisches Licht, Combination Gas- und Electric Fixtures; 30 Fuß Lot; ein Block zur Straßenbahn, bequem zur Hochbahn; Preis $5750; $500 Baar, $25 monatlich.
Wm. Zelosky, 3801 N. Western Ave. —fr

Bargain: $200 Baar, Rest $14 monatlich, einschließlich Zinsen, kaufen eine 4-Zimmer Cottage, gegenwärtig unbewohnt; kann sofort bezogen werden; Preis $2000.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. samomifr

Zu verkaufen: $200 Baar kaufen neue, moderne 5-Zimmer Frame-Cottage Konkret-Basement, elektrisches Licht; breite Lot; an Oakley Ave. gelegen; am 1. November zum Einziehen fertig.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Bargain: Haus, Basem., Attic, 6 und 7 Zimmer, Bad; nahe Diversey Blvd. Miete $480; nur $3850; $1000 Baar nötig.
— Oscar! — Josetti, nur eine Office: — 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. — dimifr

Billig! Haus, Basem., Attic, vier 4-Zimmer; Miete $600; nur $4750; $1000 Baar nötig.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ein zwei 6-Zimmer Framehaus, mit Gas, Bad, heißem und kaltem Wasser; $3000; monatliche Miete $30; Eigentümer wohnt oben. 2640 N. Ashland Ave. frsa

Zu verkaufen: Modernes Brickgebäude, zwei 6-Zimmer-Flats, 1½ Blocks südlich von der St. Benedikt-Kirche. 3824 N. Leavitt Str., 2. Flat. 25sp—17ok,dofr

Zu verkaufen: Ein Bargain, gutes 2-Flatgebäude auf der Nordseite; $300 baar, Rest auf leichte Abzahlung. Sprecht vor oder adressirt: Osborn, 1144 Marianna Str., 1. Flat. 7okt1wX

Neues 2-Flat und Basement Brickgebäude, elektrisches Licht, Oakfloors, Hartholz-Trim, dekorirte Wände; Combination Gas- und elektrische Fixtures in jedem Zimmer; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien. Bequem zur Hochbahn. Preis $5950; $700 Baar, $25 monatlich.
William Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Spezieller Bargain! 2-Flat Frame, Oaktrim und Oak-Fußböden, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, Nord Oakley nahe Belmont Ave.; $3300. $500 Baar, $25 monatl.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. —fr

Zu verkaufen: Elegante Cottage, alle Zimmer auf einem Floor, hoher Dachboden und Konkret-Basement, moderne Plumbing. Bequem zur Lincoln Ave.- und Belmont Ave.-Cars; $3150; $400 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.-Tel.: Lake View 1641. —fr

Neues Zwei-Flat und Basement Brickgebäude, sechs und sechs Zimmer, Hartholz Trim und Floors, elektrisches Licht, Combination-Fixtures, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straßen; $6250; $800 Baar, $30 monatlich. —fr
Wm. Zelosky, 2359 Addison Str.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Heim! —— Bargain! —— Heim!
—— 1437 Melrose Straße. ——
Schönes 5 Zimmer Haus, elektrisches Licht. Hohes Basement.
Furnaceheizung. Ganz Hartholz.
2 Blocks bis N. W. „L" Station.
Agent am Platze, bis verkauft.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn. dofrsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus mit Store, Nordseite, bringt $38 Miete, Preis $3300; nur $1000 bis $1500 nötig. Zu erfragen 1951 Lincoln Ave., nahe Center Str. midofr

Zu verkaufen: Unbebaute Lot an Wieland Str., nahe North Ave., 25 bei 75 Fuß. Eigentümer, 2148 Cleveland Ave. Tel. Lincoln 6108. midofr

Zu verkaufen: 3stöck. Brick und Frame und 2stöck. Brick und Frame hinten, an Cleveland Ave. Miete $73, $5500, $1200 Baargeld nötig. ——A. J. Ernst & Co., 445 W. North Ave.—— midofr

Zu verkaufen: „Snap", 2-Flat Brick, Heißwasserheizung; Eichenfloors und Trim, Mosaik Korridore und Badezimmer; elektr. Licht; bequem gelegene Fahrverbindungen; 30 Fuß Lot; alle Straßenverbesserungen vorhanden und bezahlt; $6650; $1000 Baar, $35 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Tel.: Lake View 1641 —fr

Zu verkaufen: „Snap", $5000, wert $6500, Steinfront Zwei-Flatgebäude, fünf und sechs Zimmer, Birke-Mahagonifinish, moderne Plumbing; Lot 37×125; gepflasterte Straße, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd. Bequem zur Irving Park Ravenswood Hochbahnstation. $1000 Baar, $30 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Zu verkaufen: Freundliche Cottage, moderne Plumbing; bequem zur Lincoln Ave. und Belmont Ave. Cars, $2450; $400 Baar, Rest $15 monatlich.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave.
Telephon: Lake View 1641. —fr

Zu kaufen gesucht: Gut bebautes Grundeigentum, klein oder groß, nördlich von Belmont Ave. Käufer an Hand. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. 20sep*

Nordwestseite.

—Schleuder-Verkauf—
von Grundeigentum, an Schuld genommen
von Nicht-Resident. Eigentümer.

Ihr habt die Auswahl von den modernen, neuen 2-Flat Brickgebäuden, 2322, 2328, 2332, 2338, 2346, 2350, 2354 W. Superior Straße, an Western Ave., 5- und 6-Zimmer Flats; durchweg Hartholzfinish, elektr. Licht, Consoles, Sideboards; große Frontporch für jedes Flat; zwei Furnaces, großes, helles Basement mit Zementfloor. Vorrat- und Kohlenräume; 31 Fuß Lots. Straße neu gepflastert und bezahlt. Miete $51 den Monat, Hypothek $3800 zu 5½ Proz. Zinsen. Diese Gebäude müssen verkauft werden, ohne Rücksicht auf Kostenpreis. Verkauf beginnt am Sonntag um 2 Uhr Nachmittags. Nehme $700 Anzahlung, Rest monatlich. Kommt und seht den größten, jemals in Chicago offerirten Bargain!
W. J. Hanlon, alleiniger Agent,
64 W. Randolph Str. 'Phone: Randolph 1730. frsa

Zu verkaufen: Zweistöck. Gebäude, in gutem Zustande; Konkretfundament; Preis $3800. Aug. Cromey, 1636 N. 41. Court. Tel.: Belmont 2789. 10okt1wX

Zu verkaufen: Moderne 7-Zimmer Cottage, $2900. 2521 N. Fairfield Ave.

Zu verkaufen: ⅛ Acre Lot an Roscoe nahe 48. Ave., $750; nur $350 baar. Dorn, 1824 North Halsted Straße. frsa

Zu verkaufen: Neue 5 Zimmer Cottage, Brick-Basement, modern, nach neuester Einrichtung, Lot 36×125, nahe Irving Park: nehme leere Lot in Tausch. O. Kricke, 4535 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2 Flatgebäude, 2945 Sacramento, nahe Diversey, 5 und 6 Zimmer, modern, Bargain, wegen Alters verkauft. Nachzufragen am Platze oder 2253 North Ave. mifr

Zu verkaufen: Billig, zweistöckiges Framehaus, je fünf Zimmer mit Bad; Miete $29; für $2800. 1819 North Fairfield Ave. dofr

Zu verkaufen: Eckhaus, vier Wohnungen. Eigentümer: 2701 North Troy Str. 9okt,1wX

———— $200 Anzahlung ————
———— $14 monatlich ————
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage; fertig zum Einziehen; Furnace-Heizung, 30 Fuß Lot.
———— $300 Anzahlung ————
———— $20 monatlich ————
kaufen ein „Zuetell" 2-Flat Brickhaus, ein Flat ist vermietet zu $22.50 den Monat, das andere Flat fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Ave. 26sp*

Südseite.

Zu verkaufen: 50. Str., nahe Loomis und Bishop Str., feine 1½stöckige Cottage, 4 Zimmer, mit Gas, Bad usw.; ebenfalls 4 Wohnzimmer im Basement; in erster Klasse Zustande; Preis $2400. John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str. Zweig-Office: 1543 W. 51. Str.

$3300 kaufen ein zweistöckiges Backsteingebäude an Parnell Ave., nahe 29. Str. Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave.

Zu verkaufen: Zwei Cottages, billig. 5113 Aberdeen Straße. 5ok,fomofrsaso

Zu verkaufen: 633 W. 24. Place, nahe Archer Ave., 2stöckiges 3 und 4 Zimmer Framehaus, $1250; kleine Anzahlung. F. J. Willen, 3422 S. Wood Str. 8okt1wX

Vorstädte.

Größter Bargain in Oak Park! Nur $5000, oder irgend welche annehmbare Bedingungen: 2-stöck. Stukko, 7 Zimmer, Oak-Finish und Fußböden, großes Wohnzimmer 14×20, prächtiges Speisezimmer, 15x16, Fire Place, Tile Vestibül und Badezimmer, Heißwasserheizung; Lot 37½×125. Zu erfragen am Platze 723 S. Gunderson Ave., Freitag von 2 bis 4 oder Sonntag von 2 bis 4 Uhr, oder bei A. N. Peterhans, 425 S. Kenilworth Ave. 'Phone: Oak Park 1902. dfr

——— Maywood ———
Zu verkaufen: Großer Bargain, $300 Anzahlung, Rest $18 monatlich, kaufen eine ½ Acker Hühner-Farm. Neues 7-Zimmer Haus, großer Hühnerstall und Laufplatz. Vollständig für $2500. Nachzufragen 9 S. 19. Ave., Maywood, am Ende der Madison Str. Car-Linie. 6okt1w

Farmländereien.

Deutsche Farmer gesucht für überwiegend deutsche Gegend bei Mellen, 25 Meilen südlich von Ashland, Wis. 9000 Acres des besten Hartholzlandes im Staate; erzeugt alles, was in Wisconsin angebaut werden kann, 75 Bushels Hafer, 48 Bushels Gerste, 33 Bu. Winterweizen; für Kartoffeln, Klee und Gras unübertroffen. 2 bis 3 Schnitte Heu, Klee friert nie aus, Alfalfa gedeiht vorzüglich. Alle Farmprodukte, einschließlich Vieh, von 20 bis 30 Proz. höher im Preise als anderswo — schnelle Bahnverbindung nach allen Großstädten und nach den nahen Erzlagern. Schönes Nutz- und Bauholz auf dem Lande; keine Pine Stumpfen. — Große Industrien in Mellen, Holzlager ringsum; Holzvorrat für Sägemühlen noch für 40 Jahre. Hohe Arbeitslöhne, Mindestlohn $2.25 für ungeschulte Arbeiter. Keine andere Stadt im oberen Wisconsin hat solch' glänzende Aussichten. Preise von $10.00 aufwärts; kleine Anzahlung, Rest auf viele Jahre. Lohnende Beschäftigung das ganze Jahr.
Deutsches Central-Büro für Soo-Line Bahn, für Wisconsin, Hudson, Wis. 1222 6. Str.
(Große Anzahl eingerichteter Farmen billig mit kleiner Anzahlung.) frsondi

Zu verkaufen: Wegen Geschäftsungelegenheiten bin ich gezwungen, meine 19 Acker Florida Grape Fruit Farm zu verkaufen oder zu vertauschen, am See gelegen, zu einem Schleuderpreise. Wegen Näherem sprecht vor bei Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., Zimmer 2. frsaso

73 Meilen von Chicago: 10 Acker; gutes Haus, Stall, Scheune, Frucht, Pferd, Kuh, Hühner, alle Gerätschaften. $1600. $800 Anzahlung. Franz Schneider, 3740 Wilton Ave. frsason

40 Acker gutes Gartenland nahe der Stadtgrenze billig zu verkaufen. Wm. Loehde, 2721 Lincoln Ave. frsason

Wer schließt sich ehrlichem, deutschem, gebildetem Floridaland-Besiedler an?
Durch besondere Veranlassung noch ausschließlich gutes, garantirtes Land mit „Clear Title" an Eisenbahn und Fluß, 45 Meilen vom Thalahassee gelegen; auch 80 Acres Stücke zu $100 und $10 Kosten erhältlich. Offerten erbeten unter Adr.: W 916 Abendpost. dofrson

Zu kaufen gesucht: Paar Acres Land in der Nähe von Chicago, kein Haus, Pferd oder Townlots, sondern nur Ackerland. Adr.: W 911 Abendpost. dofr

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Beste 160 Acker Wisconsin Farm, feine große Gebäude, Pferde, Maschinerie, Ernte etc., laufendes Wasser, Windmühle. Preis $8000, ein Teil baar. Rehf, 164 W. Washington Str., Eigentümer. 7okt1wX

Zu verkaufen: 120 Acker Farm in Wisconsin, 3¼ Meilen von guter Stadt; nahe Schule; lehmartiger Boden; ebenes Land; 25 Acker geklärt, Rest mit Hartholz bewachsen; gute Gebäulichkeiten; 12 Stück Vieh; gutes Gespann Pferde; nebst ganzer Ernte und Farm-Maschinerie; Preis $4000; leichte Zahlungen. Eigentümer: J. P. Foltz, 1943 Grace Str. 27sep,X,*

Verschiedenes.

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus.

UMI

Yondorf Bros Co.

Pionier-Kleiderhändler der Nordseite
North Avenue und Larrabee Str.

Weshalb wollt' Ihr mit der Auswahl Eures Herbst-Anzuges noch warten? Die Facons sind hier, und die Saison ist auch hier; die Vorzüge einer frühen Auswahl sind so augenfällig, daß Ihr sofort kaufen solltet.

Drei große, bedeutende Werte in Anzügen für Männer und junge Leute
zu den populären Preisen von

$15 $18 $20

Elegante einfache und fancy blaue Serges, die neuen schwarzen und weißen Club Checks, die beliebten Chalk Line Streifen und prachtvollen braunen Farben; alle diese sind reichlich repräsentirt in diesem unbeschränkten Assortiment von Anzügen von der allerbesten Qualität.

Wir offeriren den „Yondorf Special" Hut; der beste Wert, der jemals offerirt wurde; alle die neuesten Facons und Farben, zu....2.00

Echte importirte Velour Hüte, in allen Farben—zu....5.00

Yondorf Stamps mit jedem 10c Einkauf. Dieselben sind gerade so gut wie Geld.

Unser Laden ist offen am Montag, Donnerstag und Samstag Abend; Sonntags bis Mittag.

Milwaukee Ave. und Paulina Str. — **MOELLER BROS.** — Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Samstag, den 11. Oktober

Große Herabsetzungen im Preise für diesen Verlockenden Oktober Bargain-Verkauf

Flanell Nachtkleider für Knaben — alle Größen; 75c wt., zu **45c**

Arbeitshosen f. Männer, einschl. Winterschwere, $2.25 wert, **1.69**

Schmucksachen-Dept.—Main Flor.
La Vallieres, neueste Facons, $4.50 u. $3.98 wt., **2.48**
Fern Dishes, wert 4.50, zu....3.48
Steckkämme f. Damen; $1 wert, 59c

Kurzwaaren-Dept.—Main Floor.
Strumpfbänder für Kinder — 15c wert, zu....**5c**
Strumpfbänder für Damen, 25c Qualität für....**13½c**

Eisenwaaren-Dept.—4. Floor.
Foodchoppers, große Hilfe während der Einmachzeit, nur....**87c**
Gasplatten, garantirt, um damit zu räumen, zu einem Drittel der reg. Preise.

Schuh-Dept., 2. Floor.
Hohe Knöpfschuhe für Kinder, Patent u. Dull Leder, Patent Cuffs, Gr. 8½—11½; 1.75 Wert **1.35**
Schnür- u. Knöpfschuhe für Mädchen u. Kinder, Dull und Vici Kid; Größen 8½ bis 2; $1.75 Wert; zu $1.25 und....**1.00**

Kleiderstoffe-Dept.—Main Flooor.
36zöll. seidene Messaline, schwarz, rosa, hellblau u. Ivory, 89c Qualität, Yard....**69c**
42zöll. Seide Coline; 98c wt., Yd. 69c

Fertig gemachte Kissen Tops, große Varietät zu den niedrigsten Preisen.
Tischdecken u. Kissen Tops, fertig bestickt; reg. $1.25, zu....**79c**
Kissenbezüge, fertig für den Gebrauch, $1.79 wert, für....**98c**

Reinwoll. Kammgarn Sweater Jacquet für Mädchen; in Oxford, rot und weiß, Größen 28 bis 34; 2.00-Werte, für nur....**1.39**
Extra schwere Flanellunterröcke für Damen, feathered Waistband zu....**50c**
Nachtgewänder für Damen, von Touristenflanell, Gr. 16, 17, 18; 69c wert, zu....**50c**

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.
Buckram Gestelle für Damen, in neuen Facons, das Stück für 25c, 29c und....**49c**
Featherbands, in allen Farben aufwärts von....**98c**

Strumpfwaaren-Dept.—Main Floor.
Schwarze gerippte woll. Damenstrümpfe, reg. 25c, Paar....**17c**

Drogen-Dept. — Main Floor.
1.00 Duffys Malz Whiskey, zu 69c
25c White Pine oder Tar Husten Balsam, für....**14c**
50c Sloans Liniment oder Swisco 31c
35c Fletchers Castoria, zu....19c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century oder Washburn Mehl, ⅛ 68c; ¼ $1.35; ½....**$2.70**
2-Pfd. Paket Domino granulirter Zucker, zu....**11c**
5 Pfd. Paket Domino granulirter Zucker, zu....**27c**
Feiner Head Reis, Pfund....7½c
Neue kernenlose Rosinen, Paket....10c
½ Pint Sniders Catsup....10c
Pint Sniders Catsup zu....17c
10 Stücke Galvanic Seife....38c
2 11c Büchsen New Pack Erbsen....19c
3 10c Pakete „Leader" Spaghetti oder Macaroni zu....**25c**
8 Special Moos Zigarren....25c
8 Cremo Zigarren....25c

Likör-Dept. — 4. Floor.
$1.25 Flasche Hayes Valley Kentucky Bourbon, bottled in Bond, 7 Jahre alt, nur eine Flasche an einen Kunden, per Flasche....**67c**
California Cognac Brandy od. Doppel-Getreidekümmel, Flasche....**51c**
$1.10 Flasche Kentucky Pure Rye oder Old McBrayer Bourbon, volle Quartflasche, per Flasche....**64c**
California Portwein, unsere $1.50 Sorte, per Gallone....**89c**
Old Settlers Kentucky Bourbon, volles Quart....**59c**
Feines Magenbitters, reguläre $1.00 Flasche zu....**78c**

Fleischmarkt. — 4. Floor.
Hinterviertel Kalbfleisch, zu....**17c**
Vorderviertel Kalbfleisch oder Stew....**14¾c**
Magere kleine frische Pork Loins, zu....**17½c**
Magere kleine frische Pork Schulter, zu....**14c**
Hinterviertel Lammfleisch....16c
Vorderviertel Lammfleisch oder Stew....12c
Prima Chuck Roast....14½c
Mageres frisch. Rippen-Suppenfleisch..11½c
Frischgemachtes Hamburger Steak....12c
Magere sugar cured calif. Schulter....13c
Mag. sug. cured Rump Corned Beef..13¾c
Magerer sugar cured Frühstückspeck....24½c

„Amber"-Licht ist fein für den Teint

Das „Amber"-Licht wird oft das „Teint-Licht" genannt. — Es läßt schöne Frauen schöner und überhaupt jede Gesichtsfarbe vorteilhafter erscheinen.

Schauspielerinnen und Sänger wissen das sehr gut. Viele derselben verlangen ausdrücklich „Amber"-Bühnenlichter. — Das harte weiße Licht und auch alle anderen Tönungen lassen Gesichtspuder und Schönheitsfehler unangenehm bemerkbar werden.

Die Frauen sind unsere besten Kunden für „Amber"-Glühlampen geworden. Fünfundsechszigtausend von fünfundachtzigtausend Bestellungen, die wir erhielten, waren von Frauen unterzeichnet.

Das „Amber"-Glühlicht ist das schönste aller Lichter für die Heimbeleuchtung aus den Welsbach-Laboratorien.

Unsere Haus zu Haus Vorführungen brachten vorigen Herbst größere Bestellungen als die Fabrikanten liefern konnten. Für diese Saison haben wir 100,000 Amber-Glühlampen bestellt. Ablieferung diesen Monat.

Mit Vergnügen geben wir Ihnen eine freie Vorführung in Ihren eigenen Wohnzimmern.

The Peoples Gas Light & Coke Company
Peoples Gas Building — Telephon Randolph 4567

Eine frohe Botschaft für alle Kranke

— die an —
Rheumatismus, Diabetes und Gicht leiden.

Wenn Ihr alles probirt habt und keine Hilfe gefunden, kommt zu mir und nehmt den weltberühmten

PAUL FUCHS Special Herb Tea.

Er wirkt langsam aber sicher. Urin-Test frei. Spezial-Tee für offene Beine, Nieren, Lunge, Herz, Gallensteine, Eczema, Hautleiden.

PAUL FUCHS, Chemist
Office und Laboratorium:
1747–49 Carmen Avenue, Chicago
Phone: Ravenswood 7102.
Sprechzeit täglich von 9—2 und Abends von 6—8 Uhr, Sonnabend und Sonntags von 9 bis 8 Uhr. Verlangt Buch.
13sep,1m

HAMBURG-AMERICAN
London-Paris-Hamburg

President Lincoln....18. Okt., 11 Vm.
†Amerika....23. Okt.
*§Graf Waldersee, 25. Okt. | Imperator..1. Nov.
†Ritz Carlton a la Carte Restaurant.
*Nur zweite Kabine. §Hamburg direkt.
Dampfer Pennsylvania u. Dampfer Pretoria fahren ab vom neuen Pier, am Fuße der 33. Str., South Brooklyn. Alle anderen Abfahrten in diesem Dienst von uns. Hobolen Piers aus.

Von Boston
Cleveland....17. Okt. | Hamburg....28. Okt.
Diese Dampfer bieten außergewöhnliche Bequemlichkeiten in ersten wie in zweiten Kajüten.
Baltimore Dampferdienst direkt nach Hamburg.
Touristen-Dept. für Reisen nach irgendwohin.
Hamburg-Amerika Linie
150 West Randolph Str., Chicago.
Phones: Main 3650. — Automatic 34-846.
26febmomifr,1j

Schiffskarten
Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph,
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends; Sonnt. 9—1.
lan4,sonmomifr*

Augengläser von $1.50 an.
FIRMSETT

die neuesten Augengläser u. Brillen ohne Schrauben. Brechen nicht, werden nicht locker. — Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
E. STRASSBURGER, Optiker
2630 LINCOLN AVE.
didofr*

Bronchitis, Asthma,

Kratzen im Halse, gefolgt von anhaltendem Husten, so störend des Nachts, Heiserkeit, wie alle Luftröhren-Erkrankungen, sollten bei Zeiten beseitigt werden durch **Reimers Bronchial Elixir**, von tausenden erprobt und gelobt. Flasche 50c und $1.00 per Post versandt, oder direkt erhältlich in **Reimers Laboratorien**, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey. Tel. Lincoln 5274.
ok2,dofrsason—31ok

Die Mördersekte.

Von H. v. Dickinson-Wildberg.

Wir alle haben schon einmal von den „Thugs" gehört, diesen furchtbaren indischen Verbrechern, die jahrhundertelang den Raubmord im großen Stil betrieben und trotz der energischsten Maßregeln der anglo-indischen Regierung auch heute kaum völlig ausgerottet sein dürften. Man weiß, daß diese grauenhafte Vereinigung — denn der Ausdruck „Sekte" ist eigentlich unzutreffend — über ganz Indien verzweigt war und von Mohammedanern wie von Hindus unterstützt und durch immer neuen Zufluß verstärkt wurde. In einem lehrreichen Buche, das im Jahre 1839 erschien und seither mehrmals wieder aufgelegt wurde, hat der englische Oberst Meadows Taylor die „Bekenntnisse eines Thags" (die englische Schreibweise „Thug" verführt zu falscher Aussprache) veröffentlicht. Er sagt in seiner Vorrede, daß der Inhalt der Geschichte leider auf Tatsachen beruhe; der Erzähler, ein gewisser Emir Ali, der als Angeber seiner Kumpane zu lebenslänglicher Haft begnadigt wurde, äußerte einmal zum Obersten Taylor, der ihn verhörte: „Ich habe an der Ermordung von siebenhundertneunzehn Personen Anteil gehabt. Wäre ich nicht ergriffen worden", setzte er bedauernd hinzu, „so hätte ich jetzt schon die Tausend erreicht."

Der Ursprung der „Thaggi" verliert sich im Dunkel der Sage. Nach Oberst Sleemans Vermutung, die viel für sich hat, entstand sie aus Trupps herumstreifender räuberischer Moslim, die noch lange nach den Einfällen der Moguln und Afghanen das Land unsicher zu machen pflegten. In der Tat wird ein mohammedanischer Heiliger, Neisam-ed-Din, dessen Grabmal bei Delhi zu sehen ist, wunderlicherweise als Gründer dieser Mordgesellschaft verehrt. Die Hindus sehen in der Göttin Bhowáni (Kali) die Stifterin des abscheulichen Ordens. Unter dem Kaiser Akbar wurde zum erstenmal gegen die „Thaggi" eingeschritten und eine große Anzahl ihrer Mitglieder hingerichtet. Bis zum Jahre 1810 war sie, obwohl einheimische Fürsten hier und da einzelne Täter entdeckten und bestraften, der britischen Regierung unbekannt. In diesem Jahre verschwanden nicht wenige Soldaten, die auf dem Marsche begriffen waren, und im Jahre 1812 wurde der Leutnant Monsell von Thags ermordet. Hierauf wurde mit den Waffen gegen einige Dörfer vorgegangen, in denen die Thags wohnten; es kam bei dieser Gelegenheit an den Tag, daß sie den Scindiafürsten einen Tribut zahlten, um ungestört ihr Handwerk treiben zu können. Sie leisteten Anfangs bewaffneten Widerstand; die Ueberlebenden zerstreuten sich und trugen ihre verbrecherischen Bräuche in die entferntesten Gegenden Indiens.

Erst im Jahre 1816 wurden Maßregeln zur Unterdrückung der Thaggi getroffen; obwohl ihre Gebräuche im „Literarischen Journal" von Madras von Dr. Sherwood genau beschrieben worden waren, erschien das Mitgeteilte doch zu abenteuerlich, um allgemein Glauben zu finden. Man ergriff und bestrafte einzelne Thags als Raubmörder, aber Niemand dachte daran, die ungeheure und überaus gefährliche Organisation in ihrem Lebensnerv zu treffen.

Die Frechheit der Thags wurde indessen immer größer, und endlich war die Regierung entschlossen, rücksichtslos gegen sie vorzugehen. Ein gewisser Feringhia, ein angesehener Führer, verriet seine Spießgesellen. Es kamen haarsträubende Dinge an den Tag. Die unglücklichen Opfer der Thags wurden an den verschiedensten Stellen ausgegraben. Allmählich zeigte sich, daß die Thaggi vom Himalaya bis zum Kap Komorin verbreitet war, und eine furchtbare Erregung bemächtigte sich der gesammten anglo-indischen Gesellschaft.

Sleeman erzählt unter anderem, daß im Walde von Mandisar allein hundert ermordete Wanderer eingescharrt waren. Der Führer der Thags in einem anderen Distrikt war ein angesehener Kaufmann, der seine Mordtaten sogar im Bazar des Kantonnements, wenige Schritte von den englischen Schildwachen entfernt, mit der größten Kaltblütigkeit ins Werk setzte.

Obwohl ein Teil der eingeborenen Bevölkerung mit den Thags unter einer Decke steckte, gelang es doch der Regierung, recht gründlich unter dem Gesindel aufzuräumen. In sechs Jahren wurden über dreitausend Mitglieder der Thaggi festgenommen; über vierhundert kamen an den Galgen, die übrigen wurden zu Gefängniß oder Zwangsarbeit verurteilt.

Es gibt noch verschiedene andere Formen der Thaggi; außer den bekannten Bhattótis, die ihre Opfer mittels eines Taschentuches, des Rumál, zu erdrosseln pflegten, bestanden noch die nicht minder berüchtigten Gangespiraten und die Gesellschaft der Giftmischer. Eine besonders scheußliche Gattung der Thags pflegte die Eltern kleiner Kinder in der Absicht zu ermorden, die letzteren als Sklaven zu verkaufen oder in der Lehre der Thags großzuziehen.

Ein solches Los war auch jenem Ali zuteil geworden, dessen Bekenntnisse Taylor aufgezeichnet hat. Aus diesem wahrhaft entsetzlichen Buche sei folgende überaus bezeichnende Schilderung entnommen. Der Thag, den Ali als „Vater" anspricht, war natürlich nicht sein wirklicher Vater. Kasten- und Religionsunterschiede scheint es bei den Thags nicht zu geben.

„Wir erwarteten den Kaufmann den ganzen Tag in großer Spannung, und gerade vor Anbruch der Nacht kam er in unser Lager.... Mein Vater saß zuweilen mit ihm in seinem Zelte, und auch ich wurde ihm vorgestellt. Er war ein großer, ungeschlachter Mensch, und ich begann zu überlegen, ob er einen passenden Gegenstand für meinen ersten Versuch abgeben würde. Ich teilte diesen Gedanken meinem Vater mit, der sich sehr darüber freute. „Ich hatte schon die Absicht, Dich zu seinem Bhattóti (Würger) zu ernennen", sagte er zu mir; „er ist zu dick, um Widerstand zu leisten, und Du wirst leichte Arbeit haben." So betrachtete ich ihn denn von diesem Augenblick an als mein Opfer.

Täglich ging ich mit meinem Lehrer aus, um neue Einblicke in unseren Beruf zu gewinnen, und ich übte mich im Gebrauche des Tuches nach seinen Anweisungen. Eines Tages schlug er mir vor, einen einsamen Wanderer in unser Lager zu locken, damit ich meine Hand an ihm versuchen sollte; aber ich lehnte dies ab, da ich meiner Kraft vertraute und einmal beschlossen hatte, daß der Kaufmann mein erstes Opfer sein sollte.

Von Umrali nach Manglur sind drei Rasien, und dort wollte mein Vater die Angelegenheit erledigen. „Wenn ich nicht irre", sagte er, „befinden sich nicht weit von Manglur niedrige Hügel und Schluchten, so daß wir die Getöteten leicht verstecken können...."

Ich fühlte, daß meine Zeit gekommen war. In wenigen Stunden würde ich den Anderen ebenbürtig sein. Vielleicht war es ein Zeichen der Schwäche, Sahib! Aber von diesem Zeitpunkt an mied ich den Kaufmann nach Möglichkeit. Wenn ich ihn erblickte, kroch ein Schauer durch meine Glieder, und ich war töricht genug, mich in unser Dorf zurückzuwünschen. Aber es war zu spät: ich mußte meinen Ruf begründen und die Achtung meines Vaters erwerben, der mich so innig liebte. Das geringste Zeichen von Furcht hätte mich auf ewig entehrt....

Endlich erreichten wir Manglur.... Es war jetzt allgemein bekannt, daß der Kaufmann mir gehören sollte; viele umdrängten mich, ein Jeder sprach mir Mut zu, und ich gestehe, daß mir dies alles Festigkeit und Selbstvertrauen einflößte.

Nun war noch eine Zeremonie zu vollziehen: Wir waren alle versammelt, und der Guru (Führer) wies uns den Weg in ein benachbartes Feld. Dann erhob er flehend seine Hände und rief: „O Kali! Großer Kali! Soll der Reisende durch die Hand Deines neuen Dieners fallen, dann gewähre uns das Thibau (Omen)!"

Wir standen schweigend. Auf einmal, es ist wunderbar, zu erzählen, schrie (zu so später Stunde) ein Esel zu unserer Rechten. Der Guru war außer sich vor Freude.

„Da!" rief er. „Ward je ein Gelübde so rasch angenommen? Das Omen folgte der Bitte auf dem Fuße!"

Als wir in das Lager zurückgekehrt waren, nahm er mein Taschentuch und band ein Silberstück in den Knoten. Dann reichte er es mir mit den Worten: „Empfange diese geheiligte Waffe! Vertraue ihr! Im heiligen Namen Kalis gebiete ich ihr, Deinem Willen zu gehorchen!"

Ich empfing das Tuch mit der rechten Hand und steckte es sorgfältig in meinen Gürtel.

Wir warfen uns zu kurzer Rast auf unsere Teppiche. Endlich kam einer der ausgesandten Leute und meldete, daß der Kaufmann im Begriffe sei, aufzubrechen. Wir standen rasch auf, beluden die Tiere und erwarteten den Sahukar. Er kam bald, und wir setzten den Marsch gemeinsam fort.

Die Nacht war herrlich, die Straße vortrefflich, wir zogen in bester Laune unseres Weges .... Wir waren etwa zwei Koß gegangen, als ein Gemurmel an der Spitze des Zuges laut ward und einer der Kundschafter an uns herankam.

„Bhillah manjeh?" („Ist das Loch bereitet?") fragte mein Vater.

„Manjeh", erwiderte der Kundschafter. „Siehst Du jenen Hügel? Dort haben wir ein schönes Loch gegraben, Dschemadar Sahib (Herr Hauptmann). Du wirst mit uns zufrieden sein."

Durch eine planmäßige Verwicklung an der Spitze wurden die Ochsen des Kaufmanns in die Nähe unseres Karrens gebracht. Fester packte ich mein Tuch und erwartete jeden Augenblick das Zeichen; aber wir krochen noch immer langsamen Schrittes weiter, denn der Weg war schmal und mit Dorngestrüpp eingefaßt.

Wir näherten uns den Hügeln, die Dschungel wurden dichter, im Mondlicht erschienen sie undurchdringlich. Wieder kam ein Mensch von der Spitze heran, flüsterte meinem Vater etwas ins Ohr, verschwand wieder. Meine Aufregung wuchs. Wir überschritten eine Delle, erstiegen ein Ufer, und nun wußte ich, daß die erwählte Stelle vor mir lag. Die Ufer waren steil, dichtes Unterholz bedeckte sie, überwachsen von Schlingpflanzen, und einige höhere Bäume verzweigten sich über dem dünnen Bachlauf, der im Mondstrahl einer silbernen Schlange gleichsah. Hier konnten im dunklen Laub hundert Räuber verborgen sein, dachte ich, wer konnte jemals das Schicksal eines Wanderers erraten, den hier der Tod ereilte?

„Huschiari!" („Vorsicht!") rief mein Vater. Er schritt an die Seite des Karrens und sagte dem Kaufmann, daß er wegen des steinigen Bachbettes hier aussteigen und zu Fuß hinübergehen müsse. Dies tat er denn auch, und nachdem der Karren glücklich den steilen Abhang hinter sich hatte, schickte er sich an, selbst hinabzusteigen.

Ich sehe das Bild noch heute vor mir. Die Ochsen und ihre Treiber mit den Thags, alle in einer verworrenen Gruppe im Bett des kleinen Stromes. Sie waren nur wenige Schritte unter uns, und in dem engen Bette war kaum Platz genug für alle, besonders nachdem der Karren den Grund erreicht hatte.

Ich erwartete fiebernd das Zeichen; mein erstes Opfer stand dicht vor mir! Ich trat hinter ihn — er machte ein oder zwei Schritte — ich folgte ihm; ich beobachtete ihn mit fast schmerzlicher Aufmerksamkeit. „Dschai Kali!" rief mein Vater laut: es war das Zeichen, und ich gehorchte!

Mit Gedankenschnelle war das Tuch um seinen Hals gelegt. Ich schien übermenschliche Kräfte zu besitzen. Ich riß seinen Hals herum — er wehrte sich krampfhaft, dann stürzte er zu Boden. Ich kniete auf ihm, zog an dem Tuche, bis mir die Hand weh tat; aber er rührte sich nicht — er war tot! Ich sprang in die Höhe. Ich war wahnsinnig vor Aufregung, mein Blut kochte, ich fühlte, daß ich hundert andere erdrosseln könnte — so leicht, so einfach war es gewesen.

Mein Vater weckte mich aus meinen Träumen. „Du hast Dich bewährt", sagte er leise und gütig, „Du wirst Deinen Lohn bald empfangen. Jetzt folge mir, wir müssen die Leiche beiseite bringen. Die Sache wird Lärm erregen, und es wird uns viel Mühe kosten, unsere Spur hier zu verwischen."

Die Maus mit dem Rüssel.

Ohne den wissenschaftlichen Verdiensten Dr. Carrels um die Ausbildung der Methoden der Transplantation von Gliedern und Organen Abbruch zu tun, darf darauf hingewiesen werden, daß die erfolgreiche Verpflanzung von Gliedern eines Lebewesens auf ein anderes Lebewesen schon vor mehr als einem halben Jahrhundert, allerdings frei von allen wissenschaftlichen Absichten, ausgeführt wurde. Die „Libre Parole" veröffentlicht einige interessante Auszüge aus dem Jahrgang 1857 der französischen Gerichtszeitung, in denen die Einzelheiten eines Prozesses erörtert werden, den der gelehrte Naturforscher und Zoologe Triquel gegen den früheren Zuaven Girome angestrengt hatte. Der Angeklagte war während seiner Dienstzeit sehr häufig Gast der Arrestzellen. Als er von Afrika nach Frankreich zurückkehrte, verkaufte er dem Gelehrten eine Maus, die einen prächtigen großen Rüssel hatte, für 50 Franken. Triquel kaufte bald darauf von dem Zuaven noch eine zweite Rüsselmaus. Die bisher unbekannte Tierart beschäftigte den Geist des Gelehrten sehr rege, aber seine Verblüffung und seine Enttäuschung waren nicht gering, als er sehen mußte, daß die von dem Rüsselmauspaar stammenden kleinen Mäuse absolut keinen Rüssel, ja nicht einmal eine Andeutung davon aufwiesen. Der um die Entdeckung einer neuen Tierart betrogene Gelehrte strengte einen Prozeß gegen Girome an, und im Laufe der Verhandlungen wurde als Zeuge auch ein Zuavenoffizier vernommen, der flgende Aussage abgab: „Es kommt sehr oft vor, daß die häufig mit längeren Arreststrafen heimgesuchten Soldaten in Afrika die Eintönigkeit ihrer Haft dadurch verkürzen, daß sie lebenden Mäusen solche Rüssel aufpflanzen. Die Methode ist höchst einfach: Man nimmt zwei Mäuse, bindet sie mit den Füßen fest auf ein Brett, und zwar so, daß die Schwanzspitze der ersten Maus die Schnauze der zweiten erreicht. Mit einem Taschenmesser macht man dann einen Einschnitt in die Nase der hinteren Maus und legt die Schwanzspitze der vorderen in die kleine Wunde. Nachdem man die Schwanzspitze dort sorglich festgebunden hat, läßt man 48 Stunden verstreichen; diese Zeit reicht aus, um die Gewebe miteinander verwachsen zu lassen. Dann schneidet man der vorderen Maus 2 oder 3 Zentimeter des Schwanzes ab und läßt sie nun laufen, während die andere noch 20 Tage oder länger unbeweglich auf dem Brett bleiben muß und künstlich ernährt wird. Dann aber ist die Wunde vollkommen vernarbt und die Maus hat den schönsten „Rüssel". Der angeklagte Zuave Giromé wurde in jenem Prozesse freigesprochen, weil er dem Naturforscher beim Verkauf der beiden Mäuse niemals gesagt hatte, die Tiere hätten von Natur diesen Rüssel; der biedere Soldat würde sich gewiß nicht wenig gewundert haben, hätte er gewußt, daß er in den Mußestunden seiner Arrestantenzeit der Wissenschaft neue Wege wies.

— Ultima ratio. — „Wie geht es Deinem Manne?" — „Leider immer noch nicht besser. Der Arzt hat ihm eine Schwitzkur verordnet; aber jedes schweißtreibende Mittel hat bis jetzt versagt—er schwitzt nicht!" — „Hm, hast Du denn gar keine unbezahlte Rechnung, die Du ihm zu lesen geben könntest?"

— Zu viel verlangt.—Dieses Haarwuchsmittel kann ich Ihnen bestens empfehlen: Sparsamer Verbrauch, angenehmes Aroma, äußerst billig...." —„Hilft es denn auch?"—„Ja—alles können Sie doch nicht gut verlangen, mein Herr!"

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Männer beachtet das Gefahr-Signal.

Kommt zu dem Meister-Spezialisten und beachtet, wie ein erfahrener Spezialist Euch behandelt. Dr. Howe's Behandlungen heilen nachhaltig.

Alle Krankheiten u. Schwächen haben einen Anfang. Das ist der Zeitpunkt, sie schnell und mit geringen Kosten zu heilen. Wenn Sie ein chronisches Leiden irgend einer Art haben, so sollten Sie die Wahrheit wissen, und daß alle chronischen Krankheiten einen Anfang haben und beständig und tätig an der Arbeit sind — daß Ihr Leiden schlimmer und schwerer heilbar werden mag, während Sie zaudern und mit Ueberlegen Zeit verlieren. Da Gesundheit eine Sache von höchster Bedeutung und eine Lebensfrage für Jeden ist, ist es eine schlechte Politik, es aufzuschieben, da ein Tag der Abrechnung sicher kommt und Ihr Leiden durch eine solche Handlungsweise unheilbar werden mag. Die heilbaren Fälle von heute werden die unheilbaren Fälle von morgen. Der gegenwärtige Augenblick ist die beste Zeit zum Handeln. Krankheiten oder Leiden kommen niemals zu einem Stillstand. Sie verschlechtern sich entweder oder sie werden besser. Unter geeigneter Behandlung verbessern sie sich, aber durch Vernachlässigung wird ihnen eine Gelegenheit gegeben, chronisch zu werden und zu Krisen hinzuneigen.

Ich behandle nur Männer und heile schnell, sicher und gründlich durch die neuesten und besten Methoden Bronchitis, Katarrh, Magenkrankheiten, Rheumatismus, Nervenleiden, verlorene Lebenskraft, Obstruktionen, varikose Venen, Blutvergiftung, Eczema, Finnen, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Bruch, Nieren-, Blasen- und Urinleiden und alle langwierigen und speziellen Krankheiten der Männer und deren Komplikationen in der kürzesten Zeit und zu den niedrigsten Kosten für geschickte Bedienung und erfolgreiche Behandlung.

Zu Konsultation und Untersuchung eingeladen.
Stunden, 9 bis 8. Sonntags, 10 bis 1.

Dr. HOWE & CO.
120 N. Dearborn St., Chicago, Ill.
zwischen Washington- und Randolph Str.

Fabrikpreise an wundärztlichen u. Orthopedie Apparaten etc.

$4 elast. Strümpfe, Seide Knielänge....$2.25
$3 elast. Strümpfe, Baumwolle, Knielänge....$1.75
$7 Seide Leibbinden....$3.25
$3 baumwoll. Leibbinden....$1.75
50c elast. Bandage, 3zöllig 22c
$5 bestes Lederstahlbruchband, $2.65
$15 echtes Seeley Bruchband..$7.50

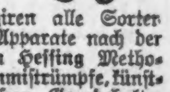
Ganz gleich, wie schlimm Euer Bruch ist, wir geben Euch ein passendes Bruchband oder Ihr erhaltet Euer Geld zurück.
Economical Invalid Supply Co., 36 W. Randolph Str., Ecke Dearborn — Sonntags 9–12.
aa20mitrsaso—okt

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder: ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß u. aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich von 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Truss Factory,
801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860.

+ Bruchleiden +



Unser „Eureka" Apparat hält jeden Bruch ohne Schmerzen. Sehr einfach zu handhaben und dauerhaft.

Wir fabriziren alle Sorten orthopedische Apparate nach der weltberühmten Hessing Methode, sowie Gummistrümpfe, künstliche Gliedmaßen, Geradehalter und Binden zur Hebung von Leibbeschwerden.
Mäßige Preise. Untersuchung und Rat frei.

Dr. WOLFERZ CO.,
154 Nord 5. Avenue
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags offen von 9 bis 12.

Leset die „Sonntagpost"

Zuverlässige Zahnarbeit!
Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb..$2
Goldfüllungen......50c | Silberfüllungen......25c

Volles Set Zähne **$3.00** — Whalebone Zähne **$4.00**
Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**
Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt.
Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.
19 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren
Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3.
londise*

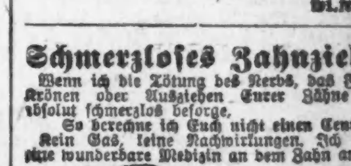
Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, die niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urinleiden. Preis $1.00 die Flasche. —Doktor Tuckers Blut Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Jll.
[illegible]

Schmerzloses Zahnziehen

Wenn ich die Tötung des Nervs, das Füllen, Krönen oder Ausziehen Eurer Zähne nicht absolut schmerzlos besorge,
So berechne ich Euch nicht einen Cent!
Kein Gas, keine Nachwirkungen. Ich wende eine wunderbare Medizin an dem Zahn an.



Der wohlfeilste „gute Zahnarzt" in Chicago.
21 E. Van Buren Street,
zwischen Siegel-Cooper's und Wabash Ave., Isabella Gebäude. Offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 2 Uhr Nachm. Gerade neben Siegel-Cooper's.

Konker Rheumatische Tabletten

Konker PAIN

empfehlen wir hiermit als das bis jetzt absolut zuverlässigste Heilmittel gegen Rheumatismus. Jeder Leidende sollte es sofort bestellen. — Wir suchen Agenten.
[illegible] Drug Co., 3261 Lincoln Ave., Chicago.

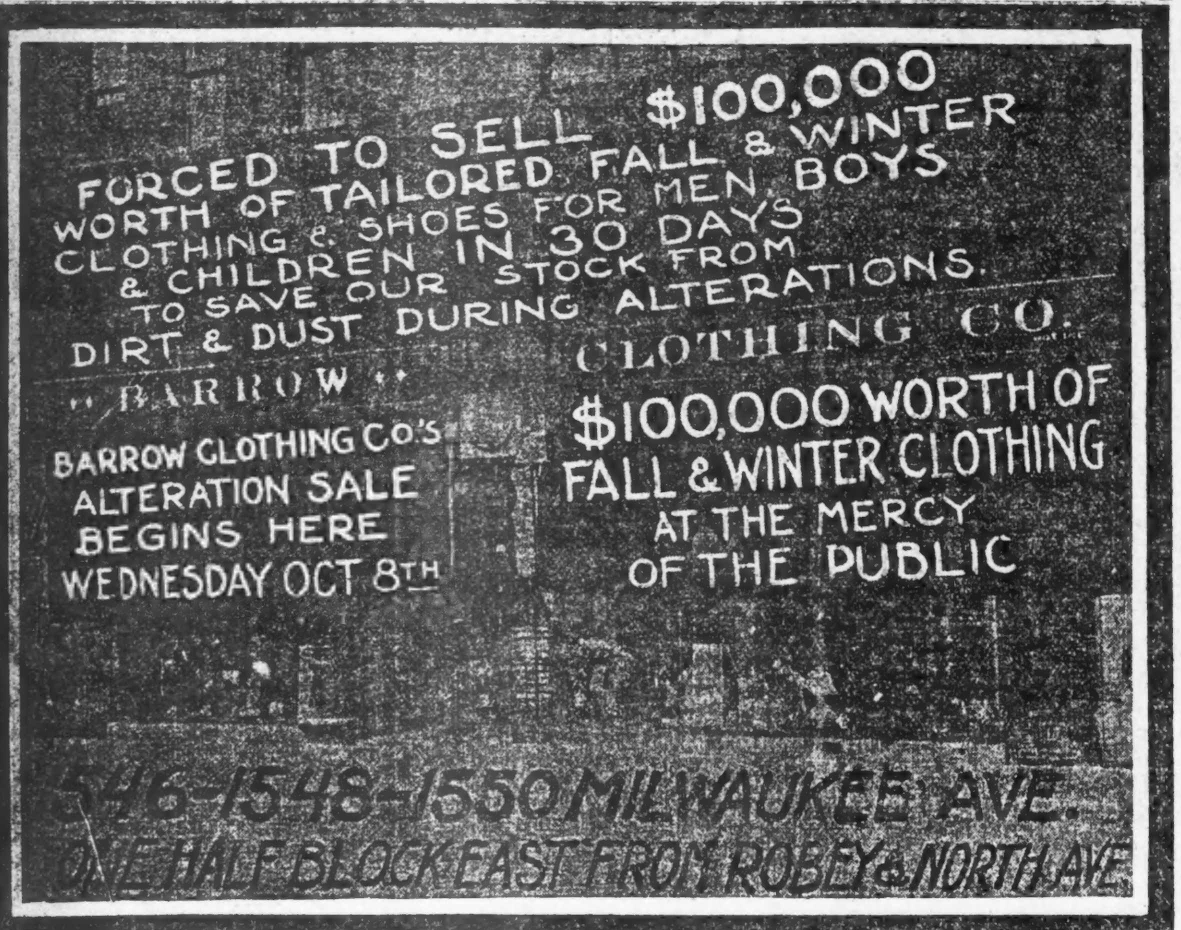
Morgen, Samstag, um 9 Uhr Vormittags beginnend,
1546-48-50 MILWAUKEE AVENUE, nahe Robey Str.,

Barrow Clothing Co.'s ganzes $100,000 Lager von

Handgeschneiderten Kleidern für Männer, Knaben und Kinder, einschließlich aller berühmten Macharten. Alles losgeschlagen in diesem

Grossen Umbau-Verkauf

Dies ist der größte Kleiderverkauf in der Geschichte Chicagos. Unten führen wir einige der vielen Bargains an.



Das großartigste Bargain-Ereigniß in Männer-, Knaben- und Kinder-Kleidern, das Chicago jemals gesehen hat.

Männeranzüge aus reinwoll. Stoffen, neueste Moden und Muster, für $10 verk., zu... **$3.95**

Männeranzüge, alle Größ., einfach- u. doppelknöpfig, neueste Facons, von den bekanntesten Fabrikanten Amerikas gemacht, wert $15.00, zu... **$5.85**

200 feingeschneiderte Männeranzüge, aus inländischen u. import. Kammgarnen, feinen Chebiots und in jedem neuen Muster, auch den Allergenauesten befriedigend, $18 Wert, a **$7.45**

Die feinsten $25 Anzüge, die je in Chicago verkauft wurden. — Verlaßt Euch nicht auf unser Wort, kommt u. seht, wt. $25... **$9.95**

Das Allerbeste eines Lagers von handgemachten Anzügen ist in dieser Partie eingeschlossen. Kein Laden in Chicago oder anderswo verkauft sie für weniger als $30.00. Die feinsten Stoffe, die neuesten Muster u. jene so hübsche und eigenartige Schneiderarbeit. Jeder Anzug $30 wert. Verkauft zu... **$12.95**

Cravenettemäntel f. Männer, reguläre $12 Werte, zu... **$3.95**

Auto Pline Cravenette-Mäntel für Männer, wert $25.00, zu... **$6.95**

Plüschgefütt. Mäntel, Brook Mink Kragen, Royal Kersey Shell, wert $30.00, zu... **$9.95**

Schwarze und blaue Männer-Ueberzieher, so tadellos passend und dauerhaft wie die allerfeinst. Sorten, sehr warm und schwer, regulärer Preis $10.00. **$3.95**

Die besten $18 Ueberzieherwerte in Amerika, schweres Vicuna Cloth, echter Cheviot, fancy oder einfach, ein sehr moderner, feiner Ueberzieher, regul. Preis $18.00... **$6.95**

Würde Euch jemand sagen, daß Ihr für nur $9.98 einen echten St. Andrews Kersey oder Pool Beaver Ueberzieher kaufen könntet, würdet Ihr das mit Recht bezweifeln. Das Wunderbare aber ist: Wir haben hunderte davon, in allen Facons, reguläre $20.00 b. $22.00 Werte, zu... **$9.98**

Hübsche Patent Beaver und Kersey Ueberzieher, handgeschneidert und mit feinsten Stoffen gefüttert, die Art Ueberzieher wie sie von den sich am elegantesten Kleidenden in dieser Saison getragen wird. Regulärer $25.00 Wert, zu... **$10.69**

Kleider für Kinder

2-Piece oder Norfolk Anzüge für Knaben, in allen fancy Mischungen, sowie einfachen Farben, passend fürSonntagsanzüge, nur. **$1.45**

Corduroy Hosen für Knaben, alle Größen, wert $1.00, keine weniger als 75c... **29c**

Waists für Knaben, neue Herbst-Muster, wert 50c, 75c und $1.00, Eure Auswahl zu... **11c**

Männer-Hosen

Männerhosen, angefertigt aus wasserdichtem Wellington Stoff, tadellos passend, regulärer Preis $2.00— zu... **69c**

Reinwollene Worsted Hosen für Männer, in schmalen grauen Streifen und einfachen Schattirungen, für Dreßwear, reg. Preis $3.50... **$1.48**

600 Paar $4 Long Form Hosen, alles prachtvolle Muster und allerbeste Schneiderarbeit. Extra speziell für... **$1.98**

875 Paar $5 wollene Hosen, die anderswo nicht unter diesem Preise gekauft werden können. Solange der Vorrat reicht, zu... **$2.29**

1000 Paar echte Worsted Hosen für Männer, wert $5, sie sind angefertigt in den hochmodernsten Facons, aus den kostbarsten Worsteds, fancy Streifen und Checks... **$2.97**

Schuhe nahezu verschenkt

Einfach- und doppelsohlige Bals und Schnürschuhe für Männer, London Cap, vorstehende Sohlen, jedes Paar garantirt als dauerhaft, Viele aus dieser Partie wurden zu $3.00 verkauft— jetzt zu... **98c**

Geschäfts-Schuhe fürMänner; sie sind dauerhaft sowohl wie auch bequemlich. Zahlreiche Styles in Schwarz, all die neuesten Facons für denWinter, wert $3.50... **$1.68**

Dreß Schuhe für Männer, angefertigt aus bestem Calfskin und Vici Kid, beste Arbeit und Finish, die berühmten McKay genähten, jedes Paar garantirt und der wirkliche Wert beträgt $4.00, zu... **$1.98**

Hier ist die größte Gelegenheit in dem Verkauf für $2.39. Wir offeriren die besten Schuhe auf der Welt für den Preis, ganz sicher ebenso gut als irgend welche $4.50 und $5.00 Fabrikate, „Short Toes" und Backstays gemacht von Colt Skin Willow Calf und Vici Kid. Alle gehen in diesem großen Verkauf zu... **$2.39**

Hut-Departement

Steife Hüte für Männer, in allen Mustern und Farben, wert aufwärts bis zu $3.00; Verkaufspreis. **98c**

Fedoras für Männer, in den allerneuesten Farbenschattirungen und Mustern, ganz bestimmt $4.00 wert, zu... **$1.39**

100 Dutzend Hüte für Männer und Knaben, alle werden verkauft zu... **49c**

Männer-Ausstattungen

Fleeced Unterzeug für Männer, reguläre 50c Werte, Umbau-Verkaufspreis... **29c**

Blaue Chambray-Hemden für Männer, voll regulär gemacht, regulärer Preis 75c — Barrow Clothing Company's Umbau-Verkaufspreis... **29c**

Beste Sorte Union-Made Ueberhosen für Männer, reguläre 75c und $1.00 Werte, Barrow Clothing Company's Umbau-Verkaufspreis... **39c**

Zwei-Stück Union-Unterzeug für Männer, reguläre $2.50 Werte; Barrow Clothing Company's Umbau-Verkaufspreis... **79c**

Fancy Dreß-Hemden für Männer, reguläre $1.00 Werte — werden verkauft für... **36c**

Schwere baumwollene Strümpfe für Männer, wert 15c; Barrow Clothing Co.'s Verkaufspreis... **4c**

Schwer gerippte seidene Strümpfe für Männer, wert $1.00; Barrow Clothing Company's Verkaufspreis... **29c**

Taschentücher für Männer, rot und blau, reguläre 15c Werte — Barrow Clothing Company's Verkaufspreis... **3c**

Police und Firemen's Hosenträger, regulärer Preis 50c — Barrow Clothing Company's Verkaufspreis... **14c**

Feine Männer-Sweaters, wert $5.00; Barrow Clothing Co.'s Verkaufspreis... **$1.59**

Unser ganzes Lager von Regenröcken wird zu weniger als der Hälfte des Preises verkauft

Wie man dahin gelangt: Nehmt Milwaukee Ave., Robey Str. oder North Ave. Car bis Robey und Milwaukee Ave., oder Metropolitan Hochbahn, Humboldt oder Logan Square bis Robey Str. Unser Laden ist ½ Block östlich an Milwaukee Ave. von Robey Str.

Eisenbahn- u. Straßenbahnfahrgelder an Alle bezahlt bei Einkäufen v. $20 od. mehr innerhalb eines Umkreises v. 50 Meilen

BARROW CLOTHING COMPANY
1546—1548—1550 MILWAUKEE AVE.
Ein halber Block östlich von Robey und North Ave.
Der Verkauf beginnt Samstag, 11. Oktober — Offen Abends bis 10:30

Petersburg.

Die Stadt Petersburg bietet, so plaudert ein Korrespondent, als Fremdenstadt nur Interesse und Anregung in der Wintersaison. Im Sommer enttäuscht es vielfach. Der echte Petersburger entflieht schon Anfang Mai auf die Datscha. Wer schulpflichtige Kinder hat, wartet damit bis nach dem 20. Mai, wenn die dreimonatigen Sommerferien beginnen. Die vornehme Welt ist Anfang Juni verschwunden. In derselben Reihenfolge geschieht die Heimkehr, die nach dem 20. August beginnt und bis Ende Oktober dauert. Vor November gibt's keine „Saison". Der Fremde, der also die Sommermonate für eine Petersburger Reise wählt, ist oft in seinen Erwartungen enttäuscht. Entgegen dem kolossalen sommerlichen Leben und Treiben in den anderen Residenzen westlich der russischen Grenzpfähle herrscht am Newastrande die Ruhe der Provinz. Viele behaupten, das Leben im Sommer sei in Petersburg seines Klimas wegen ungesund. Dem morastigen Boden entstiegen ungesunde Dämpfe. Klimaeinflüsse wirken meist sehr verschieden. Es gibt Petersburger, die den Sommer beständig in ihrer Stadtwohnung bei guter Gesundheit verleben, und andere, die sich trotz aller klimatischen Rücksichten, die sie sich leisten können, doch nie wohl fühlen.

Petersburg leidet an dem Mangel großer, schattiger Gärten inmitten der Stadt, die dem Residenzler Erholung spenden. Der alte Sommergarten, noch von Peter dem Großen angelegt, unmittelbar an der Newa gelegen, ist nach dem Tagewerk ein sympathischer Aufenthalt, da dort beständiger Zugwind herrscht. Im Alexandergarten vor der Admiralität, ist das Publikum unerträglich. In den schmalen Gängen spazieren in den Abendstunden die stattliche Zahl aller Militärschreiber der umliegenden Behörden, Bedienstete der kleinen Geschäfte, männliche und weibliche „Geschäftsmacher" widrigster Sorte usw., die jedem Ruhesuchenden den Ort verleiden. Sonst gibt es nur einige Squares, wo im allgemeinen auch recht zweifelhafte Existenzen ausruhen und nach Dummen und Leichtsinnigen angeln. Baumschmuck ist in der russischen Residenz überhaupt wenig anzutreffen; die Stadtverwaltung hatte die grandiose Idee, das große Marsfeld, am Sommergarten gelegen, in einen schönen Park umzuwandeln, ihn mit dem Sommergarten und dem Garten des alten Michaelpalais zu vereinen und derart den Petersburgern wirklich einen gediegenen und würdigen Residenzpark zu schaffen. Die Idee scheiterte am Widerstand des Kriegsministeriums. Die Stadt überließ demselben vor vielen Jahren das Marsfeld zu den traditionellen Maiparaden, die stets überaus festlich in Gegenwart des Zarenpaares und des gesamten Hofes verliefen. Seit etwa zehn Jahren finden alle Paraden in Zarskoje Sselo statt. Doch geriert sich das Kriegsministerium plötzlich als offizieller Besitzer des Marsfeldes und gibt es der Stadt nicht mehr zurück.

Restaurantleben gibt es in der russischen Hauptstadt nur um die Mittagszeit, wo die Geschäftswelt „frühstückt"; an Sommerabenden sind alle Restaurants wie ausgestorben. Wer sich zerstreuen will, muß die Umgebung der Stadt aufsuchen, wo er für teures Geld mäßiges Vergnügen genießt. Touristen treffen im Sommer nur vereinzelt am Newastrande ein. Selbst die Provinz befriedigt ihre Wißbegierde oder Neugierde, verknüpft mit Großstadtzerstreuungen, nur im Winter, wenn die nordische Schöne in Eis und Schnee gehüllt ist. Ab und zu ankert auf der Newa eine Vergnügungsjacht aus England oder Amerika, deren Insassen die „Eremitage" besuchen oder eine Fahrt durch die märchenhaft schönen Inseln machen.

Als Fremdenstadt bietet, wie gesagt, Petersburg nur im Winter Reiz. Die weiche Schneedecke verhüllt dann alle Mängel. Lautlos gleiten die kleinen, flinken Iswoschtschiks darauf hin. Wie Marmorbauten leuchten die großen Kathedralen mit ihren imposanten Säulen. Am Nachmittag zeigt sich die elegante Welt in den lebhaften Straßen dort am Newakai, und der Abend bietet Zerstreuungen in Hülle und Fülle, und das in den verschiedensten Sprachen. Doch alles ist teuer. Die anregende Unterhaltung die Berlin oft für einige Mark schon bietet, sucht man in der russischen Hauptstadt vergebens. Theater und Konzerte sind teuer, und noch viel teurer sind die leiblichen Genüsse, wenn sie dort geboten werden, wo sie gut schmecken. Deshalb tue derjenige, der der russischen Hauptstadt einen Besuch abstattet, Geld in seinen Beutel. Genießen heißt zahlen.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Diese bemerkenswerten Preise gelten nur für Samstag.

IT PAYS TO TRADE AT **KNOOP'S** 624-630 NORTH AVE.

Bratpfannen mit Stahldeckel, 49c wert, nur... **19c**

„New Wright" Gasbügeleisen — so gut wie irgend ein $3.50 Bügeleisen, nur **1.69**

Comforters, volle Größe; alle Satin Finish, einfach farbige Rückseite, Persische Borden und einfache Mitten, rein weiße Filling, Scroll Stitch, markirt zu nur **2.79**

Putzwaaren

Dies ist nur einer von den vielen ausgezeichneten Werten, die wir in Hüten offeriren—
Dieser kleidsame Hut ist von Lyons Sammet gemacht; — Ostrich Fancy und Straußen Band als Garnirung; — sehr hübsch; wirklich $6.00 wert, unser Preis... **4.25**

Kleider-Stoffe

36 Zoll breite reinwollene Storm Serge, französische Serge, Vigero Suiting und feiner India Twill; alle in guten Farben; wert bis zu 85c, speziell die Yard zu... **48c**

42- und 36-zöll. franz. Serge, Storm Serge und feines Scotch Suiting; durchaus ganzwollen, Fabrikreste, gute Längen für Waists, Kinderkleider und Skirts — speziell, die Yard zu... **38c**

Feiner Brocade Velvet, Corded Velvet, 27-zöll. Costume Velvet und Seide Brocade Velour — rangiren im Preise von 1.65, 1.15, 95c, 85c, 75c und... **50c**

KORSETS

Warners Front Lace Korsets — ausgeschnittene Büste, sehr lange Hüften und Rücken; sechs Strumpfbänder; mit Netz gemacht, ventilirter Rücken; garantirt rostsicher zu sein; alle Größen, zu nur... **3.00**

Coats zu 9.75

Für Mädchen und Damen, die elegante Cutaway Facon, die gegenwärtig so modern ist; eines der vielen Facons ist abgebildet; in Boucle, Chinchillas und fancy Mischungen, fcy. farbige Futterstoffe; Größen 14, 16, 18, 36-44. — völlig $13.50 wert, unser Preis... **9.75**

Hauptfloor-Bargains

Reguläre 25c Plaid Seide Taffeta Bänder; das Neueste für Hut- und Kleider-Garnituren; Nr. 80 Breite, nur... **19c**

45zöll. Embroidery Flouncing, hübsche Openwork Muster für Mädchen- und Baby-Kleider, wert 50c, die Yard zu... **29c**

Seidene Mull Scarfs, einfache oder Polka Dot Muster, pink, hellblau, weiß, schwarz u. s. w. 2 Yards lang, wert 50c, nur... **35c**

$1.50 Shopping Bags, gemacht aus bestem schwarzem Seal Leder, Leder gefüttert; runder oder geteilter Unterteil, nur... **98c**

Schuhe zu 1.95

Patent Kid, Gun Metal Kalbleder und Sammet Knopfschuhe für Damen, alle populären Leisten und Absätze, alle Facons und Breiten, tatsächliche $2.50 und $3 Werte, ganz speziell zu... **1.95**

Schwarze Beauty Schuhpolitur für Damenschuhe — Samstag, Flasche... **6c**

Schul-Kleider für Kinder

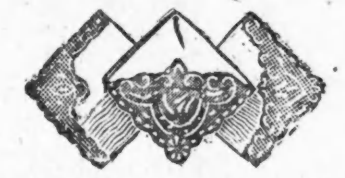
Eine unvergleichliche Auswahl

Die neuen Balkan Effekte, von fancy Plaids, karrirten und gestreiften Wolle-Mischungen gemacht, Größen 6 bis 14 —Die besten Werte, die wir jemals offerirt haben— zu... **1.25**

Andere interessante Werte.

Marineblaue Sateen Regen-Capes — garantirt wasserdicht zu sein— Größen 6 bis 14, für... **1.98**

Taschentücher



Soeben erhalten, ganzes Lager von importirten und hiesigen Taschentüchern; reg. 10c weißleinene Initial-Taschentücher für Männer; alle Buchstaben, zu nur... **5c**

Reg. 5c schlichtweiße hohlgesäumte 5c-Taschentücher für Damen; volle Größe; nur... **3½c**

Groceries

Seife, Kirk's American Family (mit Bestellung), 6 Stücke	23c
Kaffee, Old Crop Santos (mit 10 extra Stamps), Pfund	25c
Tee, Fancy Basket Fired Japan (10 extra Stamps), Pfd.	39c
Salmon, fancy rote Alaska, Büchse	15c
Reis, fancy Broken Head, 6 Pfund	25c
Quaker Oats, Packet zu	8c
Karo Syrup, 3 Büchsen	25c
Pfannkuchenmehl, Non Such, Aunt Jemima, Uncle Jerry, 3 Packete	25c
Zwetschgen, fancy Santa Clara, Pfd.	7c
Rosinen, extra fancy gebleichte Sultanas, das Pfund	15c
Navybohnen, die besten handgepflückten, das Pfund	4½c
Farina, aus reinem Weizen, 6 Pfd.	25c
das Pfund zu	4½c

Strümpfe und Unterzeug

Schwere gerippte Union Suits für Knaben, fließgefüttert; reg. 65c-Wert, Größen 24 bis 34, nur... **48c**

65c Union Suits für Damen, niedriger Hals und halbe Aermel, reinweiß und fließgefüttert — Größen 34 bis 38, nur... **50c**

Schwere gerippte gefließte Union Suits für Männer, in Cream oder Grau — Größen 34 bis 44, reg. $1.25 Wert, nur... **1.00**

$2.25 woll. gerippte Union Suits für Männer: blau und weiß karrirt; Größen 34 bis 44 — speziell zu... **1.75**

Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend

Ein ganzes Jahr oder noch länger Zeit zum Bezahlen

Keine andere Möbel-Organisation in dieser Stadt kann Euch bessere Qualität in Heim-Ausstattungen offeriren, niedrigere Preise oder eine größere Auswahl von Waaren, wie Weber's, noch werdet Ihr in irgend einem anderen Laden bessere Kredit-Bedingungen oder zuvorkommendere Bedienung erhalten.

$1.25 Anzahlung
50c die Woche

Golden Oak Dresser, sehr gut gemacht aus dem besten soliden Eichenholz, mit Golden-Politur, ausgestattet mit zwei großen und zwei kleinen Schubladen, mit Serpentine-Front und großem französ. geschliffenem Spiegel, ein großer Wert, zu... **$12.89**

4 Zimmer vollständig möblirt
$1.25 die Woche
Preis
$92.50

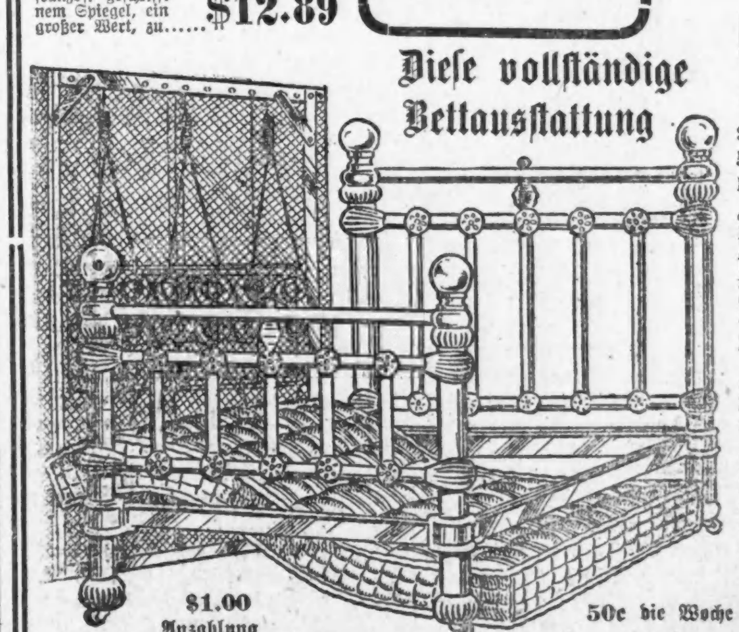
$1.00 Anzahlung, 50c die Woche

Solider Golden Oak Eßzimmer-Tisch, in einem neuen und attraktiven Entwurf und hat eine feine Golden-Politur, massives Piedestal und große Klauenfüße, mit 42-zölliger Platte, bis zu 6 Fuß zum Ausziehen. Selbst für ein Drittel mehr könnt Ihr den Tisch anderwärts nicht kaufen... **$9.85**

Diese vollständige Bettausstattung

9.98

$1.00 Baar, 50c wöchentlich. —



$1.00 Anzahlung — 50c die Woche

Das Bett ist von der feinsten Sorte Messing u. Stahl Tubing — alle Teile fest in einander eingefügt, in der Konstruktion so gut wie d. teuerste Eisenbett. In Vernis Martin od. and. Polituren,— und mit garantirtem franz. Lacquer überzogen.

Die Matratzen sind überzogen mit schwerem Ticking; der weiche Top ist von neuen und reinen Linters, erzeugt durch einen Dampf- und Färbe-Prozeß in eine flockige Masse, dann durch eine Felting Maschine gegangen, wodurch der Electric Felt Top erzielt wird.

Die Springs haben abwechselnd einfach und doppelt gewundene helle Stahl Woven Wire Fabric, mit Cable Edges, Center verstärkt durch Spiral Coil Springs; schwere Angle Eisen Seiten und Enden, haltbar, „braced" und schwarz lackirt.

$2.50 baar — 75c die Woche

Self-Feeding Base Burner—gemacht vom besten Stahl mit großem Magazine und Fire Pot, eingerichtet mit jeder modernen Verbesserung; großer Heizer und Kohlensparer, zu... **$25.95**

Südseite-Laden
4833-35-37 S. Ashland Ave.
Nahe 49. Str.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

WEBER'S FURNITURE 541-43 WEST NORTH AVE.
Offen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend

Down Town Laden
CLARK UND VAN BUREN STR.
Abends offen
Montag, Donnerstag und Samstag.

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

American Telephone & Telegraph Co.

Eine Dividende von zwei Dollars per Aktie wird am Mittwoch, den 15. Oktober 1913, an Aktieninhaber bezahlt, die bei Geschäftsschluß am Dienstag, den 30. September 1913, eingetragen sind.

William R. Driver, Schatzmeister.

b19,26,o13,10

Dr. Reichardts unfehlbares **Bandwurmmittel**
30jährige Erfahrung. Nur echt zu haben in meiner Office: 1852 Ogden Ave. Stunden: 1 bis 5. 28sebeodX

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Finanzielles.

Systematisches Sparen

Ein Grund, weshalb Leute kein Bankkonto haben, ist der, daß sie sich niemals irgend einen Plan zum Sparen machten.

Eine der einfachsten Methoden ist, Eure notwendigen wöchentlichen und monatlichen Ausgaben abzuschätzen und dann Euren Ueberschuß, wenn dieser auch nur $1.00 beträgt, in dieser Bank zu deponiren. Durch dieses Verfahren werdet Ihr bald die Gewohnheit des Sparens annehmen und den Grund gelegt haben zu einem Notpfennig für das Alter.

Illinois Trust & Savings Bank
La Salle Strasse & Jackson Boulevard

UMI